Bezugepreis.

ig 60 Pig. frei m's haus gebracht, durch die gogen viertelijdet. 1,50 M. erct. Beftellgeid. Eingetz. Post-Zeitungklifte Ar. 6546. ledection und Drudevel: Emlerstunge 16.

Unparteifche Beitung. Intelligengblatt. Ctabt.Angeiger.

Wiesbadener

Anzeigen.
Die Sipaltige Betrigeile ober beren Raum 10 Pfg., für auswärts 15 Pfg. Bei mehrm. Kufnahme Rabatt. Retlame: Petitietle 30 Pfg., für auswärts 50 Efg. Gere general-Angelger erschein ichgelich abends. Fanntags in zwei Ausgasen.
Telephon-Anschließ Rr. 199.

beneral Manseiger.

Bier Greibeilagen:
nierfattungs-Blatt - Der Jandwirts - Der Jumoria - Premdenführer. Hettefte Hadprichten. nachweisbar zweitgrößte Auflage aller naffanifchen Blatter

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Rr. 219. XIII Jahrgang.

Countag, ben 19. Ceptember 1897.

Erftes Blatt.

Erfte Ausgabe.

Nichtamtlicher Theil.

Bum Raiferbesuch in Budapeft. Eine Stigge von Sans Balb.

Rachbrud berboten.

Unfer Raifer besucht in biefen Tagen Die Sauptftabt nur eine ber ichonften, fonbern auch eine ber am wenigften in weiteren Rreifen befannten europäifchen Sauptftabte ift. Biel mag bagu beitragen, daß daß Jemand, ber in ben politifden Begiehungen ber habeburgifchen Monarchie nicht genauer bewandert ift, Wien fur Die eigentliche Sauptfladt balt. Das ift aber ein fcmerer Berthum

Bubopeit mag heute gegen 3/4 Dillionen Ginwohner haben, vielleicht auch noch etwas mehr, mit ber polizeilichen Anmelbung bort unten wird es bei harmlojen Individuen nicht allguftreng genommen. Es ift heute eine ernftliche Rivalin von Wien geworben, jumal ber Bau bes neuen Dongutanals am "Gifernen Thor" ber Groß. Shifffahrt einen außerorbentlichen Auffchwung gegeben bat, und es giebt recht biele Leute, die bas Leben in bem amufanten Beft bem gemuthlichen Bien vorgieben, in welchem die Bewohnerschaft jum großen Theil um gebn Uhr im Bette liegt. Es ift mal fo in ber Stadt bes Stephansbomes, und ber Biener ift vielleicht tonfervativer als ein anderer Großftadter, mabrend ber Budapefter fich

Bmifchen ben beiben Sauptftabten ber habeburgifchen Monarchie besteht in ber That nicht blos ein nationaler, auch ein politischer Gegenfag, benn Bien ift antisemitifc, dapeft philosemitifch. Jedenfalls ift in Budapest ben Bienern jum Merger gerade bon israelitifcher Seite außer. ordentlich biel Beld für bie Berichonerung ber Stadt ausbegeben, ein Saftum, bas allerdings über bie außerorbentnicht forttäufchen tann.

Es gibt in Europa feine Sauptftadt, Die ihren Ginmohnern, beren Leben und Charafter nach eine fo bedeutende nehnlichfeit mit Baris hat, wie Budapeft. Die Maggaren find emiffermaßen auch in ber Bolitit Chouviniften, aus bem betvortehren bes fireng Rationalen und aus ber Abneigung

Mutter, Die ihren Dreitajehoch in der folgen ungarifden Ronigeburg in Ofen (Buba) erhebt. Der Ausblid von Rationaltracht herumlaufen fieht, fullt fich noch einmal fo Beft nach Dien hinüber, über bie von Dampfern, Segel-gludlich. Mit Baris gemein hat Bubapeft bas leichte und fabrzeugen und Rubnen reich belebte Donau fort, ift ein elegante Leben, bas außere Strafenbild und bie Reigung augerorbentlich reigboller. Rach feitwarts von ber alten gur eigenen Berberrlichung.

Allerbinge ift bie Rebrfeite ber Debaille, bie abgelegenen Gaffen und Binfel, im Donau - Baris genau fo ichaut aus fteiler Sobe ein altes Fort in die Donau hinab, trub und birett ichmupig, wie an ber Seine ; bas merft Jeber!

Die Bubavefter Bevölferung ift fonft ihrem Wefen nach boffich und liebenswurdig, auch in ben breiten Schichten Ungarns, Budapeft, bon ber man fagen muß, bag es nicht ber Bebollerung, was ausbrudlich berbergubeben ift. Ein Reichs . Deutscher, ber bort bin tommt, broucht fein Bort ber ungarifden Sprache gu berfteben, es wird fich ftets Jemand finden, ber im Rothfall ben Dolmetider fpielt. Beute fpricht noch ein großer Theil ber Bubapefter Ginwohnericaft geläufig deutich, aber unter ber beranmachien. ben Jugend wird die geläufige Renntnig ber beutichen Sprace bedeutend geringer, auch eine Folge bes magnoris ichen Chaubinismus, ber fich bier im bochften Dage berrannt hat.

Budapeft tann fich rubmen, in ber Inbraffy. Strafe bie elegantefte bauptftabtifche Strafe in gang bon Europa gu haben. Diefer Strogengug mit ben angrengenben Ringftragen, Glifabeth-Ring, Therefien-Ring 2c., ift von einer eleganten Bornehmheit, Die auch in Paris ihres Bleichen nicht bat. Belebter, pruntvoller mag manche Refibengftrage fein, fo beftechend in ihrem ruhigen Charafter, in ihrem eleganten Gelbitbemugtfein ift teine. Das Reftaurationsleben auf bem Trottoir, Die eleganten Baben, palaft. artigen Saufer, alles Gernfein bon grobem Stragenlarm, Die ausgesuchte Soflichfeit bes Bublifums, feine horrenben Breife, Alles erzeugt eine behagliche Stimmung, eine mirt. liche Bufriedenheit. Und babei fehlt es an beichaulicher bor einer jeden Erichütterung zu bewahren, bat man auch bie elettrifche Stragenbahn unterirbijch placitt.

Concerte auf öffentlichen Blagen find in Bubapeft reich vertreten, auf Plagen, Die einen Blumenichmud zeigen, wie man wiederum ihn taum fonftwo in Sauptftabten fieht. ift bier Bieles geanbert, tonnte aber bei Weitem nicht So lange es bie Bitterung nur einigermaßen erlaubt, nimmt bas Bublifum ber Restaurationen und Cafes im Freien Blat und bei bem iconen fiadtifchen Cofinogebaube leicht, bas Gelb rollirt febr fart, und es foll fruber noch find in ben Abendftunden felbit die Sahrdamme von plaudern- fleißiger gefreift haben, aber auch die ichmerreichen

bem Bublifum befest. Der romantischfte Theil bon Bubapeft ift ber an ber tigen bie Defterreicher machen fie gar fein bebl, und Die Donau, über beren machtigem Spiegel fich majeftatisch bie

Ronigsburg, in ber unfer Raifer mobnen wirb, ift ein neues Schlog im Bau begriffen, noch weiter feitwarts und aber Maem fluthet ein tiefblauer Simmel bon feltener Reinbeit. Diesfeits ber Donau liegt ber neue Barlamentevalaft, über ben Bellen ber Donau errichtet, bie bie Grundmauern feiner Front befpahlen, mit außerordentlicher, wenn auch elwas orientalijd pruntenbem Glange ausgeflattet, eine gange fleine Stadt fur fich, luftig mit folanten Thurmen und Binnen errichtet, in ber fintenben Sonne ober bet auffteigenbem Monde ein geheimnigvolles Darchenbild.

Bon pornehmer Elegong find auch bie Bromenaben und Anlagen an ben Ufern ber Donau, ein Korfo, ber feines Gleichen nicht fo leicht bat, ein Bilb, bas felbit einem reich verwöhnten Grofftabter noch Bewunderung obnothigt. Dag Benus Bulgivaba auch hier nicht febr fern ift, überrafcht taum, und man muß baran benten, bag man

bem Orient nicht gang allquentfernt ift. Denn trop Allem und Allem fangt nicht blos binter Bubapeft, in ben ungarifden Provinzialftabten, fonbern fcon in Bubapeit ber Orient an. Man hat bort eine Boligei, Die nicht mit fich fpagen läßt, Die aber boch auch allgemeinen landesüblichen Anschauungen Rechnung tragen muß.

Ber aus Beft über bie altberühmte Rettenbrude nach Dien tommt, bas auf Soben und in Tiefen malerija gelagert ift, mabrend bas fenfeitige mit tom ju einer Gemeinde heute verbundene Beft in ber flachen Gbene fich ruht, das mit feinen Billen und Lanbhaufern gumeilen einen Unterhaltung feine Setunde. Um biefen Strafen-Charafter gang italienifchen Charafter gewinnt, und betrachtet es fich genau, ber fagt bier, wie icon manches Dal in Beft: Der Orient ift wirklich nicht mehr weit!

Ungarn ift erft feit 1868 wirklich auf bem Bege gur Sobe begriffen, bas erflart Bieles, in taum breißig Jahren Mues geanbert merben.

Das Leben in dem neuen Paris an der Donau ift Magnaten, unter benen fich nur gu viele geborene Berichwender bejanden, follen alln ablich gemertt haben, bag Schulben machen leichter ift, ols Schulben begablen.

Eines Baren Brantwahl.

Gine biftorifche Unetbote von DR. 20.

(Radiorud verboten.) Benn in fruberen Jahrhunderten ber Bar bie Abficht, 3 Bu bermahlen, außerte, fo burchreiften Die herren bom te bas gange Reich, um bie fconften jungen Dabchen angesehensten Familien aufzusuchen. Die Bahl ber

Die Dabchen murben fammtlich noch bem Kreml gu Rathgeber ber Rrone. Mostau gebracht, wo fie bis ju bem feierlichen Tage, au wichem ber Fürft seinen bersammelten Großen bie Anzeige verkleibet auf Matweef's Landfit in einem Augenblick, wo bag ich einen Gatten für fie finde. Beiß fie, wer ich bin?" St bes Sofintendanten blieben. Bis dabin burfte fich

be er bagu ermächtigt hatte, ausgenommen. Oftmale erhielt mohl ber hofnarr bes Fürften ben Befehl, die taiferlichen Insignien onzulegen und fich anstatt nöthigte ihr bei Baren ben Schönen als Monarch zu prafentiren, was sofort that. beie bann, wenn auch nur von Ehrfurcht getrieben, haufig

Alegis, ber Sohn Beichels und Bater Beters bes ihre Antworten. trefen, einer ber illufterften Gurften bes Ruffenreiches,

bie Butten ber Bauern in der Berfleidung eines Bribat. mannes ju befuchen; und wenn er auch bon feinen Sofe Baftgeber. leuten ertannt murbe, mußten biefe boch fein Incognito achten und burften ibn nur nach bem Range und ber Stellung behandeln, bie er eben angunehmen für gut befunden hatte, Go fan er Miles mit eigenen Augen und beten bat, für bie Erziehung feines einzigen Rinbes gu erfuhr Manches, was ihm feine Sofleute fcmerlich mit. forgen", antwortete Matweef und fuhr bann fort : "ich ganze Reich, um die schonften jungen Dtadchen getheilt haben würden. Zuweilen kam er auch zu jenen habe es denn auch mit aller Sorgfalt gethan und kann ehensten Familien aufzusuchen. Die Bahl der. Ginftlingen unangemeldet, theilte mit ihnen das Mahl sogen, daß der Samen nicht auf durren Boden gefallen ist: ef sich in der Regel auf sechzig die hundert, und brachte unter ihnen einige vergnügte Stunden zu, alle das junge Madchen ist gelehrig, sanft und berständig; bar eine große Ehre, in Diese Bahl mit inbegriffen Stiquette bei Seite fegend. Borgaglich gern überraschte Jebermann liebt bas gutherzige Welcopf und ich betrachte er fo den Bojaren Matweef, feinen Liebling und erften fie, wie wenn fie meine eigene Tochter mare."

Gines Tages ericbien Bar Aleris als Garbefapitan machte, welche von ihnen nach seinem hochsten Willen be-twien fei, mit ihm die Krone zu theilen, unter der Auf-Antweef, weil er den Monarchen fern von der Haufellen bei Matweef, weil er den Monarchen fern von der Hauftladt Matweef, weil er ben Monarchen fern von ber Sauptfiabt Gure Dajeftat nie gefeben." weilend geglaubt, und biefer, weil er an ber Tafel von en Riemand nahern, ben Baren und einige Berfonen, Matweef ein junges Dabden bon feltener Schonheit erblidte. Den Borfdriften bes Bars gemäß, empfing Datweef feinen Gaft ale einen gewöhnlichen Offigier und und er fand biesmal bie foone Ratalie noch reigenber, ale nothigte ihn, am Tifche Play ju nehmen, mas er auch bas erfte Dal.

Detleitete, ihre gange Aufmertsamteit dem falichen Berricher tommen. Bald aber 30g der Bar auch bie icone Unbe-

itbie es, die Schlöffer der Großen, die Saufer ber Barger, wie es bie gute Sitte verlangte nach ber Mahlgeit. Bu feinem großen Beibmefen aber entfernte fie fich, "Ber ift bas junge Dabden?" jragte ber Bar feinen

"Gin Fraulein Rarifchtin, Die Tochter eines armen Ebelmannes, ber, um fich erhalten gu fonnen, in einem entfernten Dorfe ju leben genothigt ift, und ber mich ge-

"Das machen Sie gut", ermiberte ber Egar, "nehmen

"Rein, Gire; fie tommt nie aus bem Saufe und bat

"Run, fo muniche ich auch, bag fie es jest nichter-

Balb wieberholte Aleris feinen Befuch bei Datweef,

Balb tam er baufiger, und nicht lange mabrie es, fo tonnte er fast teinen Tag gubringen, ohne fie gefeben gu haben. Er behielt fteis feine Garbetapitansuniform bilumenben und ben wirklichen barüber zu vernachlaffigen. tounte mit in die Unterhaltung und war entzudt über bei, fo bag Ratalie ibn auch nur als einfachen Offizier und als einen Freund bes Bormundes behandelte, mas ibre Unterhaltung um fo ungezwungener unb eben baburch auch freimuthiger und naiver machte.

er fleinen dfreije defort go

Bockum.

ng 18.

ell

rbeiter rnen

ng: Berfchick n mir u inen.

feie

wurde Geben Bahn allgem raben, jest n 20. d. Hinfid find und

Geffager auf ich auf i

Immerbin berricht beute in Bubapeft ein außerorbentlich reger Sanbel, ber Millionen umfest im Jahre, und die Filialen beutider Großinduftriellen, bie fich in Bubapeft (und in anberen ungarifden Stabten) in giemlich bebeutenber Bahl etablirt baben, machen, wie fich bei ber porjabrigen ungarifden Lanbesausstellung auswies, teine ichlechten Beicafte.

Sonntag

Bejonbere Berühmtheiten von Bubapeft finb bie und Rationalgetrante, bie nur nan ber Quelle" ichmeden.

Bier wird in Bubapeft febr ftart getrunten, gumeift Bilfener Bier, aber in Folge ber hoben Steuer nicht gu benjenigen Breifen, bie man eigentlich erwarten tonnte. Spottgelb effen und trinfen.

fieberhafter Gle betrieben. Die Gingugelinie ber beiben Monarchen ift bereits practig beforirt. Am Tage bes bie Soulen. Bon ben gu ben Soffeften gelabenen 130 Pagnaten haben ist verschiebenen Ausklüchten entschuldigt. Es wird erzählt, baß einige Entschuldigungen, zumeist von Teist in, nur zwei Berkauserinnen anweiend pad. Damen, mit ben katholischen Empsindungen der Bertreter biese ultrakatholische Haliung. Zu Ehren der Bertreter der deutschen Presse gibt die Hauptstadt ein großes panklett. Zahlreiche Blätter, auch solche von extremer Rankett. Zahlreiche Blätter, auch solche von extremer Krupp. Man bringt auch die Incognitoreise der Kronprinzessin Berdung. Magnaten haben 70 ihr Ericeinen jugefagt; etwa 60 auf, ben beutichen Raifer in Ungarn fo fiurmijd und begeiftert wie noch Riemanben ju empfangen.

Denticuland.

. Berlin, 17. Cept. Der Bunbesrafh mit ber "Boft" gufolge vorausfichtlich am erften Donnerftag im October feine Sipungen wieber aufnehmen. Borlaufig finb noch feine bebeutenbe neue Borlagen gur Erlebigung bei ibm eingegangen.

- Die geftrige Sigung bes Staats. minifteriums bauerte über 5 Stunden, bon 2 bis rach 7 Uhr. Un ber Sigung nohmen ber Stoatsfefretar Graf v. Bofabowelh, Grbr. v. Thielemann, v. Bobbielsti und Rieberbing Theil.

- Fran Anna Shepeler . Bette, bie erfte Borfigenbe bes Lette . Bereins, ift heute Bormittag 10 Uhr am Bergichlag geftorben.

- Anarciften. Wie bie "Boft" melbet, bat bie Boligei in Gelfenfirchen bei bem befannten Ungrdiften Bergmann Boeder eine grunbliche Sausjuchung abgehalten. bei welcher viele Schriften befchlagnahmt murben. Daran anfoliegenb ift bemertenswerth, bag im rheinifden Roblenrevier an einem Tage, am Conntag be. in Gelfenfirchen und anberen Orten fowie in Ragbeburg anarchiftifde Berfammlungen angefunbigt finb, in welchen bie be- in fur Manden ein Buch mit fieben Sig'ln.
fannten Angreiften Schloffer Bamlowitich - Berlin und Bremerhaven, 16. Gept. Der Schnelldampfer tannten Anarchiften Schloffer Bamlowitid . Berlin und Guftap Lanbauer Berlin über bie Attentate in Spanien fprechen follen.

Matweef befand fic unter jolden Berhaltniffen ben Reben einer Entfahrung ju fichern, Diefie nicht ahnen hoffens! bieErmartung unb Spannung fteigt mit jeber Minute.

giltig aufnehmen murbe, wie eifrig ber Monarch feinem werben, bies von ihrer Schonbeit noch mebr. Dunbel bie Cour macht.

Der Tag ber Brautwahl feines herrichers rudte beran. Die Großen bes Reiches waren von ihrer Reife umgeben in ben Gaal. Alle Belt balt bie Daste fur machtigen Monarchen vorzog. gurudgelehrt und ber Balaft bes Rremel barg icon ben Baren, und bie Fürftin Barbarptin ift außer fich por fechaig ber fconften Dabdenbiftiben von gang Rugland innerer Freube, als fie von berfelben angerebet wirb ; in feinen Mauern. Die vornehmen Damen gu Mostau fie gittert, fo wie fie fich von ihr entfernt; ba fie jeboch ffeinen geschmudten Toiletten. Bugleich firomten bie Geifte bie Krone auf ihrem Saupte und ihre Reben. Gergen flopften hober; bie jungen Mabchen fonnten ihre Bojaren gur Hauptftabt, um sogleich ben Ramen ber bublerinnen zu ihren Fugen. Spannung nicht verbergen, und bie Bajaren faben Familie ju erfahren, beren gludliches Mitglieb bes Surften Bille auf ben Ehron erhoben hatte. Gang Dostau ohne Golb und Chelfteine, ale Bufchauerin neben bem

Unblid bar: Die Großen in ben reichften Coftumen, feine Babi getroffen babe. bie Damen aufis Glangenbfte gefdmudt und ftrablenb in Bracht und Anmuth; alle mastirt, um, wie es ber Bar feben mochten, will ich Gie ibm jufuhren." befohlen batte, febes Zwanges ber Gtiquette überhoben gu fein und fich allfeitig frei bewegen gu tonnen.

Frang Ferbinanb, bie gern von Machener Blattern berichtet murbe bei ber Durchfahrt burch bie Rammerfchleufe jum und trop bes Biener Dementis in aller Form aufrecht erhalten murbe, erweift fich als ein Schwindelmanbver erfter Ordnung. Die "Berliner Grenggeitung" fchreibt nämlich barüber : Bie die Geschichte entftanden ift, wird jest von der "Kreug-Btg." nachgewiesen. Es handelte fich bei ber gangen Aachener Affaire um einen groben Schwindel. Der angebliche "Erzbergog" hat fich thatsachlich unter bem Ramen eines "Afficengargtes Dr. Arend" nabe, prachtvolle Margarethen-Insel inmitten ber Donau, ber sungen Dame in Nachen genähert, fich mit ihr versobt und ein Stück Land, auf bem Natur und Kunst Alles verschen gewußt, nach tonden gur Trauung zu tommen, einten, was erfreuen mag, und das ungarische Gullasch. Die Dame verschwand am 10. b. Mis. spurlos nach hinterlassung eines Bettels mit den Borten: In die weite Bett. Wan bestie bet die der bestieben gewußt, nach tonden gur Trauung zu tommen. Die Dame verschwand am 10. b. Mis. spurlos nach hinterlassung eines Bettels mit den Borten: In die weite Bett. Wan bestiebe wie man es ist, und es glebt in der Welt Nationalspeisen schwester, allerdings erfolgtos mitzunehmen versucht und Rationalspeisen beiten. Der Graheran Bratisch und der Bratischen beiten Bettel. batte. Der Ergbergog-Brautigam unterzeichnete feine Briefe mit "D. Rello" und fuhrte fich bei bem Bruber feines Opfers, ber fatholifder Geiftlicher ift, baburch vortheilhaft ein, bag er ibm eines Tages eine Summe Gelbes überwies, für bas er Meffen lefen follte. Dem bethörten jungen Mabdien rebete er ein, ihre größte Der Wein ift billig und wer ben Gintritt in eine Bolfs. Nebendublerin fei bie Erzherzogin-Bittwe Stephanie. Die Familie Tneipe nicht icheut, tann in Bubapeft fur ein mahres bas etwa 40,000 M. betragenbe Bermbgen, bas diefelbe mitgenommen bat.

Mus Machen wird über bie Affaire weiter gemelbet: Die Bubapeft, 17. Sept. Die Borbereitungen jum Pachrichten über die heirath des Erzberzogs Franz Ferdinand find von ber Familie bes Frantleine husmann ausgegangen. Die Empfang bes beutichen Raifers werben mit Familie scheint fich aber im Bweifel darüber zu befinden, ab nur fieberhafter Ele betrieben. Die Einzugslinie ber beiben ein vorübergehendes Berhältniß vorliegt, ober ob die Trauung wirflich erfolgt ift. Bu Gunften ibrer Tochter halt fie junachft an ber lehteren Annabme feft. Marie husmann ift 25 Jahre alt und erfreut fich eines guten Rufes. Sie ift in einem fleinen alterthumlichen Giebelhause ber fleinen Marschierftrage bier-felbft aufgewachsen und gilt nicht für hubic, bagegen für angenehm und intereffant. Ihr Bruber betreibt in bem Saufe

"Berr Sigl argert fich mieber." Der befannte Preußenfresser Sigl ift wieder einmal aus dem häuschen. Anlaß bazu bietet das Kaisermanover. In der Nr. 207 seines "Bater-landes" fritistirt er die Führung der baherischen Kavallerie-Division durch den deutschen Raiser und gelangt zu solgendem Refultat: "Bie steht dies zu den Sersailler Berträgen, die unseres Wissens noch Geltung baben und bestimmen, daß der König von Preußen in feiner Eigenichaft als beutider Raifer im Frieden Die baberifden Eruppen inspigiren fann, unter feine Führung treten fie aber erft im Rriege. Infolge beffen muffen wir fragen: "Sat ber Raifer ebe er bas Kommando ber baberifchen Reiter übernabm, bie Erlaubnif biergu von dem anwesenden aberften Kriegsberrn erbeten ober nicht?"
3ft Ersteres der Fall, so ift die Sache in Ordnung, trifft aber Lepteres zu, so find die bon den Bersailler Berträgen eingeraumten Befugnisse nach unserer Ansicht überschritten."
Dr. Sigl übersteht völlig, daß der Kaiser mit Uebernahme des Komandos der baherischen Kavallerie-Divisionnen unter den Besehl des Obertommandos der Oftarmer, d. b. des Pringen Leopold von Babern, trat, daß er gar nicht als deutscher Kaifer, sondern als Kavalleriegeneral fungirte. Wenn die Berfailler Bertrage von Gubrung ber baberifchen Truppen fprechen, fo ift felbftverfianblich glatting der bageringen Letepen isteaden, is in feloliserhandtim allein der Fall gebacht, daß die gange baberische Streitmacht im Rabmen sammtlicher deutscher Truppen dem Oberbesehl des Kaisers unterfiellt wird, ein Fall, der allerdings nur in Kriegszeiten vortommen kann. Die feine Hulbigung, welche der Kaiser dem baperischen Hert darberingt, wenn er seine Berson in unmittelbare Begiebung mit einem Eruppentbeil als Führer febt und wenn er fich willig einem Pringen des Saufes Bitelebach unterftellt, um gegen feinen eigenen berühmten General angureiten, icheint herr Bigt nicht zu fublen. Freilich bagu gehört nicht Boreingenommenbeit, sondern feine Empfindung und einiger gute Bille! Und bas

bes Rorbbeutichen Mond "Raifer Bilbelm ber Große" traf beute Rochmittag nach borguglich ausge- 32 Sabr alt.

- Die angebliche Bermablung bes Erghergogs fallener Brobefahrt, bon Stettin tommenb, bier ein unb neuen Raiferhafen mit braufenben Surrage begrußt.

19. Geptember 1897.

* Wilhelmshaven, 17. Gept. Die gefammie Serbftubungsflotte ift unter bem Befehl bes Ubmirals Rnorr heute in Gee gegangen.

* Rarisruhe, 16. Gept. In ber heutigen letten Sibung ber 22. Sauptverfammlung bes beutiden Bereins für bffent Der 22. Dauptbersammung Des deutschen Bereins gut bifen bie ich na heitspilege refertiren Brofessor Dr. v. Esmarch und Oberburgermeister Zweigers aus Essen aber die Bobnungs-Desinfettion. Dr. v. Esmarch jahrte aus: Bon einer Bobnungs Desinfettion fonne vorläufig nicht Abstand genommen werden. In vielen Fällen sei de Desinfettion das einzige Mittel zur Betämpfting hereindrechender Erdemien Die Zwangs Desinfettion bas einzige Wittel infeltion tonne auf gang befimmte Krantheiten befdrantt werben, muffe aber unbedingt fur Cholera, Ruhr und Diphtherie beibehalten und für hotels und große Diethemohnungen befteben bleiben. Die mit Formalin angeftellten Berfuche batten ergeben, bag Formalin ein vorzügliches Desinfeftionsmittel fet. Oberburgermeifter Zweigett verlangt die Anftellung besonberer Wohnungs-Dedinfeltoren. Der flabsarzt Brof. Dr. Pfuhl-Strafburg behauptet unter bem Biber-ipruch ber Bersammlung, bei Ausbruch von Thphus-Epidemien in Kasernen sei ber Tuphus-Frreger fiels in der Tivilbevölferung ge-funden worden. In der Diskussion treten Gegensiche hervor, beren Bofung ber Butunft vorbehalten bleiben muffen. Es fprad hieran Geb. Rath Dr. Battlebner von Karlerube über bie Berbreitung von anftedenben Krantheiten in Babeorten und Commerfrifden führte aus, die Möglichkeit, daß ibie Bejucher anftedende Krand beiten in Baber und Sommerfrifden mitbringen und verbreiten, fei viel geringer als das Gegentheil. Er verlangt, den Aergen muffe die Anzeigepflicht für anftedende Krantheiten überall auferlegt werden und die von anftedenben Rrantheiten Befallenen fofort in Miplhaufer überführt werben.

Musland.

* Mohace, 17. Gept. Raifer Bilbelm purfate beute frub mieber im Forftrevier von Rarapancia. Rad ber Burid, bie ein gunftiges Ergebnig lieferte, fuhr ber Raifer mit bem Ergbergog Friebrich nad bem Jagbhaufe Roros Erboe, mo er mit Raifer Frang Jofeph gemeinicaftlich bas Mittagemast einnabm.

* Wien, 17. Sept. Infolge anbauernber Regenguffe ift bie Donau und beren Rebenfluffe in rapibem Steigen begriffen. In Ober- und Rieberofter reich berricht Sochwaffergefahr.

* Bruffel, 17. Gept. Louife Dichel aus Baris wurde mit zwei Begleitern geftern bier verhaftet.

* Briffel, 17. Gept. Buberlaffigen Mittheilunger gufolge hatte Die Raiferin Charlotte bon Megito in letter Beit mehrfach Tobfuchtsanfälle, beren Bieber holung bie Mergte für lebensgefährlich halten.

* Rom, 18 Gept. Die faliden Radrichten betreffend bie Miniftertrifis merben auf Borfene DRanover gurudgeführt,

* Bufareft, 17. Cept. Die Regierung wird ber Rammer ein nenes Ebegefes porlegen, bas begweden foll, bem Ueberhandnehmen ber Gheichelbungen

entgegen gutreten. * Megifo, 17. Cept. Die Rachricht von bem angeblichen Morbanichlag auf ben Braft, benten Diag ftellt fich als ftart übertrieben beraus. Der Prafibent murbe geftern Bormittag, als er fid jur Bobresfeier ber Unabhangigfeits-Erflarung Meritos be geben wollte, von einem vollftanbig unbewaffneten Strold angefallen unib erhielt von biefem einen fauftichlag in ben Raden. Der Brafibent blieb unverlett. Es ift angenommen, daß ber Angreifer, melder festgenommen murbe, geiftesgestort ift. Er beigt Airogo und ift

"Wier weiß," begann Alexis wieber, "ob nicht bei

"36 geize nach feiner Rrone und will biefelbe ber Fürftin Barbarnfin ober auf wen fonft bie Babl trifft.

nicht ftreitig machen." "Das beift ju befdeiben fein. Bebenten Gieboch bağ Sie vielleicht Ihren Monarden, Ihr Baterland gladlia

Ratalle fühlte fic burd bieje Reben bes permeintliden Sarbetapitans perlett; fie feufste tief auf und eine Thrant trat ihr in's Muge.

Da war es Meris flar, bağ er von Ratalie feis

Da rief er laut burch ben Saal : "Die Rasten

Tiefe, erwartungsvolle Stille folgte bem Belle, Ge. Aller Blide manbten fich Mlegis gu. gierig bem Musipruche entgegen, ber ihnen anzeigen folit, welcher unter ihnen fie gu bulbigen batten.

Dan ftelle fich bie Entruftung ber Farftin Bar Der große Saal bes Kremel bot einen prachtigen mit ihrer gewohnten Raivitat, ob ber Bar wohl icon anberer als - bes Baren hofnarr war, und bas Grant bar: Die Großen in ben reichften Coftumen, feine Babl getroffen babe. "Roch nicht," antwortete Aleris, "aber wenn Sieibn Ratalie Rarif ofin erblidte und ben Auften, will ich Sie ibm gufuhren."

Dorte: "Sebetho Gren erblidte und bei gren D nein," antwortete Ratalie, "ich bin mit biefem pon Dostau."

Aller Blide menbeten fich ber Schaar junge. Dabden in einer febr fcmierigen Lage: er magte es nicht, die gu, welche fic um ben Thron bes Aleris bewarben. Sie Fürften Babl Gie trafe, wenn er Sie fabe. taglich gunehmenbe Bertraulichteit gwifden Aleris und find alle icon, fo bag es fower fallt, unter ionen gu Ratalie zu unterbrechen und fab boch auch wieberum ein, mablen. Welche mag es mohl fein, bie fich fortan über bağ es feine Pflicht fei, bie Tochter feines Freundes por bie Uebrigen erheben wirb. Reine weiß es, Alle

Aber bod erregt eine ber Damen folieglich am Matweef's Beforgniffe maren um fo größer, ale meiften Aufmertfamteit. Go ift bie Furftin Glifabeth machen tonnten ! Aleris auf bem Buntte ftanb, fich ju vermablen, und er Barbargfin. Sie icheint ihre Rivalinen zu überragen. fich's benten tonnte, bag bie funftige Czarin es nicht gleich. Obwohl boch von Abtunft, erwartet fie um Regentin zu Czarin es nicht gleich. Dbwohl bod von Abfunft, erwartet fie um Regentin gu

alle Uebrigen coftumiert und von einem großen Gefolge geliebt murbe und bag fie in ihm ben Capitan bem mehrere Dale gu ihr gurudfehrt, fo fieht fie foon im raufche.

Ratalie Rarifdfin faß inbeg, gang einfach gefleibet,

Plate gufrieben."

Wiesbadener General=Anzeiger.

Menefte Nachrichten. Amtlides Organ ber Stabt Biesbaben.

Rr. 219. - XII. Jahrgang.

ien tiel

atti

egest

der:

BR

1gen

gus.

g in

men ift

after.

Met

ibst

gari bas tein Eri

Countag, ben 19. Ceptember 1897.1

Bweites Blatt.

Erfte Ausgabe.

Bocales.

Biesbaden, 18. September.

= Artifferie Gubilaum. In einer am 16. b. Mts. fatt-= Artillevie-Jubilanm. In einer am 16. d. Mts. flattegebein Bersammiung des Festanssichusses für die Jubilaum seteier des Nais, Teld-Artillevie-Regiment gestistete des Nais, Teld-Artillevie-Regiment gestistete Gedenstafel in dem Schausenker der Berren A. Widden, Bahndasstraße Ro. 16. von 1. Ditaber d. J. auf einige Tage zur allgemeinen Ansicht auszusiellen, sowie dieseinigen Regiments-Kameraden, welche gelonnen sind, die Feier mitzumachen, sich aber dis jest noch nicht angemeibet haben, zu ersuchen, spätestens dis zum 28. d. Mts. die Anmelbung zu betugten. Wir verweisen in dieser hindige auf die bezügliche Annonce in der beutigen Rummer. Es nub munmehr alle Barbereitungen zu der Heiter endgütig getrossen und werden die Einladungen und Festarten in nächser Zeit zur Ausgade gelangen.

Dasgeldunung. herr Carl Riehl, Mitglied bes Wies-babener Geftigelzuchtvereins, erhielt auf ber Gottinger Zubifaums-Beftagel-Ausstellung in Claffen-Pramitrung unter großer Concurreng auf schwarze Blondinetten ben 1. Preis sowie auf ber Roblenger Ausstellung auf ichmarze Blandinetten ben 1. Preis sowie den Claffen-Ebrenpreis.

Sandeleregifter. In bas Procurenregifter ift bie bon ber Bitme bes Raufmanns Guftav Scholter, Rathinta geb. Rule in Biesbaben, bem Kaufmann Lubmig Die derhaff bafelbu erheite Brocura für ber erfteren ju Biesbaben unter ber Firma . Godler" damigilirende hanbelsgeschaft eingetragen worden. Die Frichconcerte am Rochbrunnen beginnen ber norgenadten Jahredgeit halber ab übermorgen Montag erft um

Fünfte Detaillisten-Conserung. Die 5. Detaillistenkonferenz findet dierseldt im Saale der "Loge Plato", Friedrichbroße 27, "erster Stock, Sonntag, den 28. September er., statt
und despinnen die Berhandlungen puntstlich 10%, lide Bormittags.
Im 3 liche sinder ein gemeinschaftliches Mittagessen, das trockene
Caupert zu Mt. 2.—, katt. Anmeldungen bierzu, welche bindend
fün, sind die spätestens Donnersag, den 23. d. Mis, an herrn
Bonis Schift, Langgasse 3, gelangen zu lassen, Rach dem Essen
gemeinsame Fahrt nach dem Reroberg. Die Tagesordnung versichne in a. glogende Gegenstände: 1. Handelsgeschgebung. Das
Arth über die Handelssammern und die künstigen Wahlen zu
tenleiben (Reserrent: Herr Bielmetter, Berein der Detaislissen,
Franzung . A. W. 2. Gewerbeordnung, a) Kaufymännische Schiedegestähten. Bestenet: herr handelssammer-Beretetär Dr. Merdot,
Isebbaden. d) Offenbaltung der Posischafter an Sonntagen
u den gleichen Stunden, in welchen erlaubt ist zu arbeiten.
Aletenet: Herr Ludwig Buder, Berein Mainzer Kaussenz,
den Teinschung einer einheitlichen Sonntagsruhe im Reich. d) Einihrung einer einheitlichen Bonntagsruhe im Reich. d) Einihrung einer einheitlichen Bonntagsruhe im Reich. d) Einihrung einer einheitlichen Bonntagsruhe im Reich alled in Cassel.

Einerwessen Anlahrung einer einheitlichen Sonntagsruhe im Reich. al Beitern ihrung einer einheitlichen Labenschlüßzeit im Reich. Referent: Herr und wurde nacht Georg Tripp, Detaillisten-Berband für heffen und Walded in Cassol. Ginerwelen. o) Besteuerung von Auctionen und Bereinen. mittags abge überein: Herr Handelfragen. c) Leserantenwesen für Beamtenvereine. Aeserent: witt dug dieserantenwesen für Beamtenverein. Allerent: Derr Handelfragen. c) Leserantenwesen für Beamtenvereine. Aeserent werd dieserantenwesen für Beamtenvereine. Allerentischen Gemidt. Elegraphendern der Detaillisten, Darwstadt. 6. Bersehrwesen. dern Jere Handwig Wuber, Bersing des Telephonversehrs. Referent: Herr Ludwig Buber, wan im Anlageng des Telephonversehrs. Referent: Herr Ludwig Schwend. Bering sehnen Ferband ein Heisbanden. Ferden Ludwig Schwend. Bestehn ber Beldsändiger Kausseute, Wiesbaden. T. Ereditwesen. Konn kaben, von Baldungsweise im Detail. Referent: Herr Ludwig Schwend. Balden sei.

R. Etädt. Elektrizitätswerk. Der Renbau des Eieltris andem Keiner Kaussen. Gere Kaussen des Eieltris kabis kie erste Stockwerkböbe aufgesührt und vermehrte Arbeitsten führe kand zu der Kausserkböbe aufgesührt und vermehrte Arbeitsten führe kand zu der Kausserkböbe aufgesührt und vermehrte Arbeitsten führe kand zu der Stockwerkböbe aufgesührt und vermehrte Arbeitsten führen dach zu der Stockwerkböbe aufgesührt und vermehrte Arbeitsten führe kand zu der Kausser der Kausser. Der Kendau des Eieltris allen Kurer.

umier Dach zu bringen.
Der Turnverein wird wie alljährlich am tommenden SonnDer Turnverein wird wie alljährlich am tommenden SonnNorgens 8 Uhr, in seiner Turnhalle, hellmundfrage 25, ein
siet urn en für seine Zöglinge abhalten. Die jugendim Settlämpfer sind verpflichtet, an Rech Barren und Pferd
im selbsgemöhlte, eine Kraft- und eine Schwungübung auszumm, sowie an den vollsthümlichen Geräthen Freiweitsprung
Riter 40 Centimeter O Buntte, je 10 Centimeter weiter 1 Buntt;
heellauf 150 Meter in 35 Setunden O Buntte, je 1 Setunde mite 1 Bunte und Greumen beibarmig Bfund-Sanbel je gwei n eblen Turnerei follten nicht verfaumen, biefem Bettlampfe bei-

Berfammlung. Man fcreibt uns : Es fei biermit nodten bie heute Abend 81/, Uhr flatifindende Berfammlung im
bechacher Dof aufmertsom gemacht. Dr. M. Duard wird
ten erben internationalen Arbeiterschup-Congreß referiren. ten troen internationalen Arbeiterschup-Congres reserven.

Jou in ber Bersammtung Stellung zu einer Bau Controlmiffion genommen werben. Da biefer Punft von wichtiger eruting ift, fo ift es Pflicht eines feben Bauarbeiters, ju er-

Der Manner - Athleten - Club "Deutsche Siche" mainmet am Sountag, ben 19. b. Die., Rachmittags 4 Uhr, man Ansflug nach ber "Baldinft". Freunde und Gonner find

Beforbernng von Fahrrabern. Die Gepadabfertigunge-ber fammtlichen Stationen ber Raff, Gifenbahn haben feht Belung erhalten, bag fie für bie richtige Beforberung der nach und ben Berfonengugen verantwortlich find. noch und von den Bersonenzügen verantwortlich find. Dahnfreige ber frequentirteften Stationen ber Daff.

Babn sollen Bedachung erhalten. Hattersheim und Kastel kommen in Winkel einlogirte und später, ohne seine Rechnung zu begleichen, wegging, doch erfolgte seine Freisprechung von der betr. Antlage. Baaren, und Möbel-Archithaus J. Zet mann bier, Barenstr. 4 I, bat auch zu dieser Saison wieder eine ebenso hübsche wie ariginese Kellame gedracht. Dieselbe besteht in einer hübsch ausgestatteten frase von b Monaten. Mobernes Rellamemitiel. Das rühmlicht befannte Baaren, und Mobelearebithaus 3. 3tt ma n n bier, Borenft. 4 I, bat auch ju biefer Saifon wieber eine ebenfo bubiche wie originelle

bat auch zu dieser Saison wieder eine edenso hübsche wie originelle Mellame gedracht. Dieselbe besteht in einer hiblich ausgestatteten Sparbüchse aus Metall, welche nur gedssent werden fann, iodald sie gestült ist. Die Art und Beile des Desinens ist sedoch Gebeimnis der Jirma J. Ittmanu und nur bei diese zu ersakren. Diese Sparbischse wird dan der genannten Jirma überall gratis vertbeilt und scherflich überall willsammene Aufmadme finden.

Diese Sparbischse wird und mitgetbeilt, das ein bedauerlicher Unglücksiall und kein Selbstmord vorliegt. Der hetressendere Unglücksiall und kein Selbstmord vorliegt. Der hetressendere Wirth dade im im dunklen Keller aus einer Plasche, in der er Selberswasser verwundelte, ist aber Salasure enthalten bat, gernunsen und sei jo eines gualdvollen, schnellen Lodes gestorben.

Diebische Collegen. Ein Schneider in der Lebrstraße verwißte gestern Whend beim Rachbausselommen seinen Angug. Wit demselben waren auch zugleich seine beiden Schlassosgen verschwunden. Die lehteren wurden noch gestern Abend in der Bedle gasse erwischt und konnte der Bestohlene wieder zu seinem Eigenthum zelangen.

Theater, Kunft und Wiffenschaft.

— Wochenspielplan des Agl. Theaters. Sonniag, den 19. Sept.: "Lobengrin". Anf. 61/, Uhr. — Montag, den 20.: Jum ersten Male: "Mbu Seid". Lukspiel im 1 Alt von O. Blumenthal. Jum ersten Male: "Der Seckern". Drama in 3 Aufzügen von J. Svenson. Anf. 7 Uhr. — Dienstag, den 21.: "Carmen". Auf. 7 Uhr. — Mittwoch, den 22.: "Kin Sommernachtstraum". Auf. 7 Uhr. — Donnerstag, den 23.: "Arda". Auf. 61/, Uhr. — Freitag, den 24.: "Renaissance". Anf. 7 Uhr. — Sonntag, den 15.: "Hänsel und Gretel". (Vallet.) Anf. 7 Uhr. — Sonntag, den 26.: "Taus" (Oper). Anf. 61/, Uhr. — Montag, den 27.: "Theodora". Anf. 7 Uhr. — Anf. 61/, Uhr. — Montag, den 27.: "Theodora". Anf. 7 Uhr. — Anf. 61/, Uhr. — Montag, den 27.: "Theodora". Anf. 7 Uhr. — Anf. 61/, Uhr. — Montag, den 27.: "Theodora". Anf. 7 Uhr. Anf. 61/, Uhr. — Montag, den 27.: "Theodora". Anf. 7 Uhr. Anf. 61/, Uhr. — Montag, den 27.: "Theodora". Anf. 7 Uhr. Anf. 61/, Uhr. — Montag, den 27.: "Theodora". Anf. 7 Uhr. Anf. 61/, Uhr. — Montag, den 27.: "Theodora". Anf. 7 Uhr. Anf. 61/, Uhr. — Montag, den 27.: "Theodora". Anf. 7 Uhr. Anf. 61/, Uhr. — Montag, den 27.: "Theodora". Anf. 7 Uhr. Anf. 61/, Uhr. — Montag, den 27.: "Theodora". Anf. 7 Uhr. Anf. 61/, Uhr. — Montag, den 27.: "Theodora". Anf. 7 Uhr. Anf. 61/, Uhr. — Montag, den 27.: "Theodora". Anf. 7 Uhr. — Montag, den 28.: "Theodora". Anf. 61/, Uhr. — Montag, den 28.: "Theodora". Anf. 6

Dreife. = Refiben gibeater. Fur bie Rachmittageverftellung am Sonntag bat die Direftion ben Schwant "Die Runft im Baffenrod" gewählt. Abends geht auf vielfaches Begebren "Frou-Frou-

rod" gewählt. Abends geht auf vielfaches Begehren "Frou-Prou" wiederum in Scene, mabrend am Montag "Frau Lieutenant" jum 6. Male auf dem Spielplan erscheint.

St. Frantsurt, 16. September. Unser altehrwürdiges Schauspielbaus hatte beute einen Festabend. Es galt dem Ihrightigen Bahne u- Jubilaum unseres beliehten Theater-Migliedes, herrn G. A. Strobe der, dem befannten Meistersür Frantsurter Dialete Mollen. Der Jubilar trat in einer seiner sur Frantsurter Dialete Mollen. Der Jubilar trat in einer seiner Glanzrosten als "Bohneberger" in Stolbe's "Reu-Frantsurt" auf und wurde von dem ausverkauften hause mit Ehrungen aller Art bedacht. Eingeleitet wurden die Festlichseiten durch eine Borbebacht. Eingeleitet wurden bie Feftlichfeiten burch eine Bor-mittags abgehaltene ebenfo finnige wie wurdevolle afademifche Feier.

== Gin Bebenszeichen von Unbree? Mit Beters. burg wird telegraphiet: Rach einer Melbung ber Ruffifchen Telegraphen-Agentur aus Rrasnojarst vom beutigen Tage will man im Dorfe Antiferomoloje (?) (Couvernement Jeniffeis?) am 14. b. Dies. Abends 11 Uhr mabrend eines Beitraums von 5 Minuten in nordweftlicher Richtung einen Ballon beobachtet baben, bon welchem man annahm, baf es ber Mn bree fche

Straffammer-Sisung vom 17. Sept.
Familien-Zwistigkeiten. Bwischen dem Waurergesellen Abolf R., früher in Datheim, sept hier, und seinem 78 Jahre alten Buter, bestehen seit längerer Jeit schon erhebliche Differenzen, sodaß dieser dem Sohne ein für alle Mal das Betreten seiner Wohnung verdoten bat. Richtsbestoweniger erschien dieser wieders holt wieder und bedrobte dabei einmal den Bater mit Todtschlag, ein anderes Mal würgte er ihn, daß er nahe dabei war, zu erstieden, ein drittes Mal trat er 2 Thüren ein und zuletzt warf er nach seiner Schwester mit Steinen. Das Schössengericht hat wegen der Borfälle 3 Monate Gefängniß und 3 Tage Haft über den Ercendenten verhängt. Er dat hiergegen die Berufung angemeldet, Um die Wiederholung der Berhandlung zu ermöglichen, tam heute ber Gerichtebof zur Bertagung der Berhandlung.

Pfandverbringung. In 2 Wochen Gefängniß ist der Koblenhändler Adam D. von Hossein verfallen, weil er ordentlich Straffammer-Signng bom 17. Cept.

Roblenbandler Abam D. von Soffeim verfallen, weil er ordentlich gepfandete Mobilien burch Berfauf ben Gläubigern entgogen habe. Auch in biefer Sache fam ber Gerichtahof gur Bertagung ber Berbandlung auf die von D. eingelegte Berufung.

Mrge Mudichreitungen. Babrend ber Racht bes 3. Juni befand fich ber Sagemuler Job. S. bon Dagbeim in einer Birthifchaft an ber Warthftrage. Ale ber Mann bas local, ohne gu bejablen, berlaffen wollte, trat ber Birth ihm entgegen, worauf S. ohne Beiteres eine Biftole jog, ben Sahn fpannte und anlegte. Der Birth jeboch fiel ihm in ben Urm, entwendete ihm bie Bafie und ermittirte ihn. Balb barauf tam S. mit einem Meffer bewaffnet wieder und verfeste dem Wirth einen Stich in den Unter-leib. Jum Gidt fprang gleich einer der Gofte dem Manne bei und machte den Ercedenten unschädlich. S. behauptete heute, nicht mehr zu wissen, was er an dem betr. Abend gemacht babe, da er finnlos betrunten gemejen fei; er murbe jeboch für überführt ernchtet und mit 8 Monaten Gefängniß belegt. Bugleich murbe feine fofortige Berhaftung angeordnet.

Freige Berbaftung angestanet.
Freigefprochen. Der Gutsbester Joh. Carl Friedr. R. Meet in g statt.
De et in g statt.

O Budabest, 18. Sept. Der polnische socialissische Betrung ichtle sich neuerdings im Redraar v. 3s. des radfäligen Betrungs ichtle sig gemacht baben, indem er sich unter dem Bargeben, er sei faut den Borgeben, er sei dauf dem Westerberger Hof als Inspestor engagier, bei einem Wirth hier verhaftet. Derselbe hatte bei dem stagssen

Mind ber Umgegend.

Miebrich, 17. Sept. Heute Racht bersuchten 3 Rerte einen auf bem biefigen Rheinbabnbofe jenfeits der Abolifitrafie mit einen auf dem hiefigen Rheinbahnhofe senseits der Adolsstraße mit Stüdgütern beladenen Eisenbahnwagen zu erbrechen und zu der randen. Sie hatten die an demseiben besindliche Plambe bereits gelässt, als sie durch den die Wacke dabenden Beamten in ihrem Beginnen gekört wurden. Sie griffen, der "B. L." zusolge, nunmehr den Wächter ihaftlich an und richteten denseihen übel zu, worauf sie, ohne von dem Wishandelten, welcher noch nicht lange dier angestellt ift, ertannt zu werden, ihr heil in der Flucht suchten und auch entsamen.

R And der Maingegend, 18. September. In verschiedenen umliegenden Baine und Taunuserten ift man feit gestern trot der frühen Jahreszeit mit dem Aepfelabmachen beschäftigt, da auswärtige Käufer das Kelterobst mit 12—14 Mt. pro Doppelcentner bezahlen

martige Räufer das Keiterobst mit 12—14 Mt. pro Doppelcentner bezahlen.

S. Krenznach, 17. Sept. Die Erntcaussichten auf ein gutes, meinigkens einigermaßen werdendes Peiniader verschiechtern sich von Tag all Tag mehr. Die schönken Hoffnungen bezüglich der Aualität wurden durch das anhaltende trübe Weiter, welches von zwei dübschen Tagen der letzten Woche unterbrochen wurde, so sehr der der durcht das die Weinzer nun saum mehr auf einen Mittelwein zu bossen wagen. Wo die Verenospora die Weinderge bisher noch verschant das die Weinzer Schaden dinschtlich der heurigen Ernte angerichtet. Auch wird sichen darüber gestagt, das die weichen Trauben zu saulen beginnen. Rur eine anhaltende, trodene und sonnige Vitterung konnte die so tief gesunsenen Hoffnungen der Binzer wieder der beieben. Im Be in da n del regt sich durch die schlechten Herbst. Auch nach dem 189der derschaft karte Rachsen, welche nur spätisch mehr geben. Besonders sind die sliedeten Herbst. welche nur spätisch mehr auf Lagen sind, gestagt; die Preise stehen, ohne das die Preise derselben vorerk wesensche find die Rechten Kachsen, welche nur spätisch mehr auf Lagen sind, gestagt; die Preise stehen das die Preise derselben vorerk wesensch karte Rachsen, ohne das die Preise derselben vorerk wesensche sich zwischen Laden. Die Breise der 1896er bewegen sich zwischen zu 600 M. sind der Page.

De Mis 17. Sept. Die Saadtwerordneten bewissigten heute 600 M. sin die 11 eber sch we m m ten in Sachsen und Schlesen. Die von der Curtommission süngst getrossenen Bohltsdatigsein. Beranstatungen, sowie private Sanmulungen des Sexun Plarrer Henden der Endele der Endele verweichen Euchstander A. Pest er mit 16 Stimmen gewählt; Buchdruckereibesher A. Bie es er mit 16 Stimmen gewählt; Buchdruckereibesher D. Som m er erhielt nur 7 Stimmen.

Celegramme und lette Nachrichten.

D Berlin, 18. Sept. Reich stangler gurfi Sobenlobe wird im Laufe ber nachften Boche in Berlin gurudermartet.

Bamburg, 18. Gept. Dem "Samb. Correfp." melbet man aus Berlin: Bon einem bemnachftige : Befud bes Raifers in Sonbon fei bort nique befannt, ebenfowenig von ber Melbung ber Eribuna, bay gelegentlich ber Unmefenheit bes Ronigs von Stalien in homburg gwifden biefem und bem Großfürften Rifolai bie Mobalitaten über einen Barenbefuch in Rom verabrebet worben feien.

D Thorn, 18. Sept. Die hiefige Straftammer verhandelte geftern gegen ben Reichstagsabge: orbneten Rarl Legien aus hamburg megen Beleibigung bes Genbarmen Bartel. Demfelben foll ber Angeflagte in einer bffentlichen Berfammlung, welcher ber Genbarm als beauffichtigenber Beamter beimobate. Befetes. Untenninig und mejentliche Befetes : Uebe: tretungen vorgeworfen baben. Die Straftammer billigte bem Angeflagten ben Schut bes § 193 bes Strafgefets Buches zu und erfannte auf Freifprechung.

5 Bien, 18. Gept. Die "Reue Freie Preffe" melbet and Mithen: Dan nimmt hier an, bag bie Befanbten ber Dachte beute ber griechifden Regierung bas Prototoll, enthaltenb bie Friebensbebingungen guftellen werben. Die Regierung wirb baraufbin fofort bie Rammer gur Beidluffaffung uber bie Bebingungen Bahriceinlich erfolgt ber Bufammentritt einberufen.

ber Rammer bereits Dienftag ober Mittwoch. 3 Bien, 18. Gept, Offigios wirb bie von Bruffel aus verbreitete Radricht über eine angeblich ichme : Erfrantung ber Erfaiferin Charlotte von Merito als vollstanbig unbegrunbet bezeichnet. Diefelbe befindet fich mobil.

20nbon, 18. Seit. Wie bie Blater melben, finbet am Sonntag ein neues großes Anarchiften.

Sonntag

Biemer vom Nord. Alond eingendmmen. Abends findet Jag dergebnis mitg offiziös mitgetheilt, daß ein großes Fest statt. Am 23. ist Empfang der Gäste ein großes Fest statt. Am 23. ist Empfang der Gäste ein großes Fest statt. Am 23. ist Empfang der Gäste ein großes Fest statt. Am 23. ist Empfang der Gäste ein großes Fest statt. Am 23. ist Empfang der Gäste ein großes Fest statt. Am 23. ist Empfang der Gäste ein großes Fest statt. Am 23. ist Empfang der Gäste ein großes Fest statt. Am 23. ist Empfang der Gäste im gr und bem Ergbergog Friedrich feine Biebertehr in fichere tation bem Ronige bas Diplom überreichen. Musficht geftellt.

ber Antwerpen, 18. Sept. Auf bie Ginla ung ber Antwerpener Gemeinbe-Beborbe gur Befichtigung bes hiefigen Safens haben folgenbe Berfonlichfeiten ibr Erscheinen jugesagt : Die Burgermeister ber Stabte Rolp, Strafburg, Frankfurt a. M., Duffelborf, Maing, Mannheim ; ferner die Brafibenten fammtlicher Sanbelstammern ber Rheinproving und Weftfalen, fowie ber bebeutenbften anbelstammern von Bayern, Burttemberg, Baben, Glag-Lothringen und heffen. Die Feste werben fangniß brang und bas Individum, welches bas wom 21. bis 23. October bauern und folgenbermaßen Uittentat gegen ben Prafibenten Diaz verübte, lynchte. eingetheilt. Am 21. Gala-Borftellung im toniglichen Die Polizei nahm 20 Berhaftungen vor.

Streit auf bem Lanbe eine reiche agitatorifche Thatigkeit Beater und Festessen im Stadthause, am 22. Besichtigung entfaltet. Biemer vom Rorbb. Llogd eingendmmen. Abenbs finbet ein großes Geft fiatt. Um 23. ift Empfang ber Gafte beim Ronige in Bruffel und Befuch ber bortigen Mus-

O Mabrid, 18. Gept. General BB enler telegraphirte von Guba, er hoffe noch immer, auf ber Infel innerhalb vier Monaten bie Rube herftellen gu

Conftantinopel, 18. Gept. In ber nachften Boche merben faft fammtliche Botfcafter ab.

O Ret Dort, 18. Sept. Aus Merito wirb gemelbet, baß geftern ein Boltsbaufe ins Be-

Königliche Schauspiele.

Samftag, ben 18. September 1897.

Der Waffenschmied. Romifche Oper in 3 Aften. Mufit von Albert Borbing. Mufitalifche Leitung: herr Rgl. Rapellmeifter Schlar. Regie: herr Dornewaß.

Sans Stabinger, berühmter Baffenfdmieb herr Ruffent. Fri. Groß. und Thierarit Marie, feine Tochter Graf von Liebenau, Mitter herr Greiff. Georg, fein Knappe Abelhof, Ritter aus Schwaben Irmentraut, Marien's Erzieberin Brenner, Gaftwirth, Stabingers Schwager herr Aretichmer a. Deb. herr Rubolph. Fri. Schwart. Derr Bafil. Ein Schmiebegeselle. Burger und Burgerinnen. Ritter. herolbe, Schmiebegesellen. Burger und Burgerinnen. Ritter. herolbe, Knappen. Bagen. Kinder. (Ott ber handlung: Worms.) Anfang 7 Uhr. — Einsache Preise. — Enbe nach 91/2 Uhr.

Seide mit 250 0 Rabatt! Lentjabrige Deffine, Farben und Qualitaten in Seiben-Damaften, bebrudter Foulard: Seibe, glatter, geftreifter, carrierter Denneberg-Ceibe :c. porto- und ftenerfrei in's Saus. Seiden-Fabriken G. Henneberg (k. u. k. Hoff.) Zürich

(XII.) Jahrgang beginnt im October;

baber ift jent bie befte Beit gum Abonnement. Erfdeint

Der neue

13 mal vierteljährlich. Breis nur Mf. 40 Pfg.

Dies Blatt gehört der Hausfrau!

Mit 4 Gratis-Beilagen :

b) Romanbibliothek jum Slatt der gausfrau.

(Romane von erften Schriftftellern.) d) Das glatt der jungen Madhen

(Gur die Beranwachsenben.) Außerbem eine vollftandige Dobenzeitung mit jahrlich über 1000 Abbilbungen, Schnittmufter-Borlagen und Sandarbeiten. Den abounirt bei allen Buchhandlungen und Boftauftalten. -

nunbringender Rathichlage jede fparfame Sansfrau.

paustranenzeitung

enthält

eine Menge

Singer-Nähmaschinen f. jeden Zweig der Fabrikationu. Hausgebrauch

Leichter Gang, Einfach, Geräuschlos, Dauerhaft. Künstl ausgeführte Holzarbeiten nach den neuesten Entwürfen.

Nur das beste Material und die geübteste Arbeitskraft kommt bei der Fabrikation der Singer-Maschinen zur Verwendung.

Die Singer-Company ist die einzige Fabrik, welche sowohl die Einfache, wie die Doppelkettenstich- wie auch die Doppelsteppstich-Maschine und zwar in mehr als 200 verschiedenen Sorten (bis zu 12 Nadeln nähend) anfertigt. Es wird daher — gleichviel mit
welcher Maschine der Arbeiter gewohnt ist zu arbeiten — eine Singer-Maschine stets seinen Anforderungen entsprechen.

Das Arbeiten auf der Singer-Maschine rentirt am besten, weil dieselben danach construirt und gebaut werden, um allen Erfordernissen eines jeden Industriezweiges zu entsprechen, und weil jeder tüchtige Arbeiter stete Beschäftigung und hohen Verdienst
durch den Gebrauch derselben finden wird.

Gratis-Unterricht in der modernen Kunststickerei.

Eigene Reparatur-Werkstätte für Maschinen aller Systeme

Singer Co., Act.-Ges., (vorm. G. Neidlinger,) Marktstrasse 34.

Beste für die sicheres Conservirungs-Mittel

a) Aus aller Welt — Für alle Welt!

(3Unftrirte Beitchronit.)

c) Das glatt der ginder.

Dose 25 Pfg. 2 Fritz Bernstein,

Wellritzstrasse 25 Wellritz - Drogerie,

Herren - Huten. in

Loden, alle Farben ff weich. Filz, alle Farben " " 2.-, 3.-,

à St. M. 1.50, ff. steife Filz, alle Farben v. M. 2.50 an. Knabenhüte, " v. 90 Pfg. an " 250, Herrenmützen, den schwersten Wintermutzen.

elegant, alle Farb. à St. M. 3.50 bis 6.-, seid. Herrenmutzen, alle Farb. v. 80 Pf.an Radfahrer-Mützen, stets Neuheiten, grosse Auswahl, Cylinder, Chapeaux claques empfiehlt angelegentlich

Robert, Vogeler, WIESBADEN, Ellenbogengasse 9.

!! Wer will ganz billig faufen!!

Gebrannten Caffee per Pfd. 65, 70, 80, 1.— bis M. 2.—
Rohen belefen " 70, 80, 90, 1.— " 1.60.

Bucker p. Bfd. v. 23 Bf. an, Braunschw. Cichorie Bad. 4 Bf.
Kornkaffeep. Bfd. 12 Bf. Gog. Malgkaffee bei 10 Bfd. 14 Bf.
Neiner Weizengries 16 u. 20 Bf. Weigenmehl 12.14 bis 24 Bf.
Hafergrühe per Bfd. 22 Bf., Haferstoden per Bfd. 25 Bf.
Reisp Bfd. 14, 16, 20 bis 40 Bf. Graupen p. Bfd. 14—40 Bf.
Guppen- und Gemüsenwein per Bfd. 20, 24. 30 bis 70 Bf.,
bei 5 Bfd. 18 Bfg. bei 5 Bfb. 18 Bfg. Maccaroni per Bfb. 22, 30 bis 60 Bf. Sausm. Giernudeln 40-60 \$1.

Gefch Bictoriaerbfen p. Pfb. 12 Pf. Gr. Kaiferlinfen Pfb. 12 Pf. FR. Marmelade v. Pfb. 22—40 Pf., 10 Pfb. Eimer M. 2.— Borgingl. Speifedi per Sch. 35, 40—80 Pf. Speifefett v. Pfb.

Limb. Rafe gang ber Pfb. 32 Pf. Sarbinen Faß M. 1.60 Margarine 45, 50, 60 u. 75 Pf. Cocosnugbutter Pfb. 60 Pf. Ia Kernfeife bet 5 Bfb. 19 Pf. Crykallfoda 10 Pfb. 35 Pf.

J. Schaab, Grabenftr. 3 u. Roberftr. 19. Beber Runbe tann mit b-ligften und feinften Qualitaten Muf Bunich tagliche Anfrage und alles frei in's Saus.

Beizend moderne Schmuck-u. folide Lederwaaren tauft man reell und anerfannt billig bei

Ferd. Mackeldey, Wilhelmstrasse 32, Bitte Breife gu berlangen.





Lager beutider, englifcher und frangöfifcher

Parfimerien. Stearin und Bache.

Lichte. Stärfe, Coba, Blauezc. Bürftenwaaren,

Schwämme n. Rämme. Rern-, Barg., Bun- und Schmier. Geifen.

Toilette- und Medigin-Scifen.

Wehrere Firmensch

fofort billig gu taufen gefucht. Diferten mit Ingabe ber Große und bes Breifes unter S. L. M. an die Exped. des Biesb. General-Anzeigers.

Max von Königslöw,

Luxus Papierhandlung, Wiesbaden,

Ecke der Gr. Burgstrasse u. Mühlgasse. ----

Reichassortirtes Lager sämmtlicher

Schreibmaterialien u. Lederwaaren. Grösste Auswahl in Fortharten-Albums

von 50 Pfg. an. Damentasohen u. Photographie-Albums.

Spezialität hochfeine Papier-Cassetten in ff. Elfenbein von 50 Pf. an bis zu den elegantesten

Fantasie-Ausstattungen. Hubsche praktische Geschenk-Artikel.

Photographien u. Ansichten in Albums und auf Glas.

Basonders empfehlenswerth: Portemonnaies nur gediegene Fabrikate in allen Preislagen. Hervorragende Neuheiten in Kalendern. Surranamanana anamanana

Begugepreis.

tlich 80 Big, frei in's baus gebracht, burch bie bezogen viertelidbri. 1,50 R. egel. Beftellgelb.

Huparteiifde Beitung. Butelligenablatt. Stabt Angeiger.

Wiesbadener

Anzeigen.

Die Sipaltige Beitzielle ober deren Ruum 10 Pfgfür auswäres 15 Pfg. Bei mehrm, nufnahme Radart
Reflame: Beitziele 30 Pfg., für auswäres 60 Pfg.
Typedition: Nartifurge 20.
Der Seneral-Angeiger erscheint täglich Abends.
Jonatags in zwei Anggaden.
Telephon-Anstiglichliß Rr. 199.

beneral & A

Bier Freibeilagen: Unterhattungs-Mtatt - Der Annmirth - Der Anmoria - Fremdenführer. Hettelle Hachrichten.

Der General-Angeiger Befigt bie nachweisbar zweitgrößte Auflage aller naffanifden Blatter

Wiesbaden. Amtliches Organ der Stadt

Rr. 219. XIII Jahrgang.

Conntag, ben 19. Ceptember 1897.

Drittes Blatt.

Erfte Ausgabe.

"Wiesbadener General = Anzeiger",

Mintliches Organ ber Stadt Wiesbaben. empfiehlt fich allen Ginwohnern von Biesbaden und ber Umgegend angelegentlicift gum Abonnement. Jebermann tann fich von ber Reichhaltigfeit feines Inbaltes und feiner wichtigen amtl. Befanntmachungen felber überzeugen burch ein

O BEL

bis zu

Pf.an

der,

50 9.

se.

al.

185

Abonnement "

ben gangen Monat fret in's Daus.

Der "Biesbadener General-Angeiger" hat nachweislich bie weitgrößte Auflage aller naffanifchen Blätter, er ift baber ein borgügliches Infertioneorgan, bas bon faft fammtlichen Staats- und Gemeinbebeborben in Raffau gu ihren Bublifationen benuht mirb und bei feiner großen Berbreitung in Stadt und Land für bie Wiesbadener Gefchäftswelt mentbehriich

in. ፟፠ተተቀተሳተቀቀቀተስት ተቀቀቀቀቀቀቀቀቀቀቀቀቀቀቀቀቀቀቀቀ

Ellinor.

Robelle and ber Theaterwelt von Abalbert Schroeter. (12, Fortfebung.) (Rachbrud verboten.)

"Ja," nahm jest Bella, bie icon langft weniger Dienerin als Bertrante ihrer herrin war, bas Bort, Beg fernab vom Taunus führen."

"Ich Bella," fagte Gilnor, unruhig in bem Gemach einftmals gemefenauf und nieber gebenb, "ich mare ja langft icon fern.

bier, mit welchem ich Deutschland einen neuen wirklich n wohl frappirte Glafche Cremant Rofe ihrer barrte, un) Dicter ichenten will und ibn felbft ben ibm vorgezeich. Manfred jog bas icone Beib ju fich bernieber auf Die neten boberen Bielen gurud gu gewinnen firebe."

Bare es bas allein, was Gie hielte?"

Ellinor fdmieg und fab burch bas Tenfter binaus oft fie gefragt: in bie Racht.

"Rein, gnabiges Fraulein," fuhr Bella fort, "Sie haben, um bie Abelbeib im Beben gu fpielen, gar fein Talent; fonft murben Sie icon viel, viel weiter fein. Doch preifen Gie fich gludlich. Benn Gie beirathen, werben Gie aud ungleich gludlicher als bie Frau Betelingens werben."

Sorch! Da flang er boch enblich berauf, ber furge fonelle Suffdlag feines leicht galoppirenben Renners, ron ber Lanbstrage, bie an bem einsamen Balb. Gta inchte fie gartlich zu beruhigen. Doch fie entwand fich bliffement vorüber nach Georgenborn führte, und mit feinen fie fanft umschlingenben Armen und fagte matt: leuchtenben Augen trat Ellinor burch bie haftig geöffnete Glasthur binaus auf ben Balfon, mabrend bie muthmillige Boje an bas Rlavier eilte und bie jubelnden Sanbe 3lie's legen." Tatte ber Mgathen-Arie folug:

Er ift's, er ift's,

Die Flagge ber Liebe mag meben!

Und fie bergten und fußten fich wieber, wie fie fich einft in ber Beimath geherzt und gefüßt, und feierien ihr

Arm in Arm und Mund an Munb.

Run murbe bie Schnepfe, bie ber junge Forfter por Rurgem gefcoffen, bod nod, wenn aud ju fpaler Stunde, ihrer letten Bestimmung gerecht. Gainor felbft hatte bie geröfteten Gemmeln mit ber eigenhanbig gewürzten und gewiegten, natürlichen Farce gierlich beftrichen, wie fie es von feiner Mutter gelernt, unb er ale, gnabiges Fraulein, fo geht es nicht weiter. Gie fpeifte von ihrem eigenen filbernen Munbfervice, bas fie es offenbar in gorniger Emporung frampfhaft gufammenreiben fic auf, und nicht nur 3hre Schönheit, fonbern (ein toftbares Gefchent bes Schweriner Jutenbanten) geballt; jest flanben unter Ellinors Beilen von Ile's reiben fich auf, und nicht nur Ihre Schönheit, sonbern (ein koftbares Geschent bes Schweriner Intendation) gevant, jest fliegender Feber bie Worte geschrieben: Runft beruht. Rachen Sie ein Ende fo alle Bouteille Chatean La Rose so driftlich wie in ben ober so! Aber in beiben Fallen wird und muß Ihr köstlichen Imbig, mahrend fie fich gegenüber fagen und Droben im Lufthaus der haibe lachten und idergten wie bie unichulbigen Rinber, bie fie

Dann traten fie, mabrend Bella bas Befdirr ab-

langft fernab gewandert, bielt' mich nicht fein Drame raumte, in Ellinor's improvifirtes Bouboir, mo eine trauliche Ottomane und wieder fanten fle felbftvergeffen Bruft an Bruft. Und nun fragte er wieber, wie er fo

"Und barf und foll es noch immer - immer

fo bleiben ?"

Sie fdmiegte ihre Bange bingebend an bie feine, aber jest ichrat fie erbebend empor. Gin Gewitter, bas erfte Fruhlingsgewitter, mar beraufgeftiegen über bem Forfthaus und bie erften Blibe flammten immer greller berein in bas in balb verhulltem rofigen Bichte bams mernbe enge Gemach und bie Golage brohnten immer ioneller burch ben Balbesfrieben. Ellinor gitterte. Er

"Baß fich bas Schicffal Deiner "Elfriede" gunachft erfallen und bann wollen wir bie Entideibung in bie

"Ilfe -," fagte er tonlos, "Ilfe ift por wenigen Stunben nach Montreux abgereift."

"Manfreb!" rief fie und ftand wie erftarrt. "Ein unheilvoller Bufall — ober irgend welche Berratherei — hat ihr bie lieblichen Berfe in bie Sand Wieberfeben, mar bie Trennung noch fo turg gemefen, gefpielt, mit welchen mich Dein beutiger Morgengruß entgudte. Als ich por einer Stunde von Frantfurt jurudtehrte, wofelbft ich einer Sigung im Goeibe-Saufe beigumohnen verpflichtet mar, fanb ich bies ihr - Fare

Und er entfaltete bas rofarothe Billet, auf meldes Ellinor am gestrigen Abend ihre Berfe bingeworfen batte -es mar gerknittert faft gur Untenntlichteit, Ilje hatte

> Ruchlos gebrochener Gibe, Bahrend ber brautlichen Reibe Schlingen im Mondlicht bie Feien.

Renes aus aller Welt.

Die erfte burch Ronigin Wilhelmine larges Signal, bie langen Binien ber berichiebenen Regi. torperlich regen Bolles murbig!!" menter breben fich a tempo und rennen gurid in angitten Buriden nuter ber Barenmube gum formlich beben unter bem Blid. Der Rappe baumt fich, Ein beller Blig war unmeit niebergefahren. Gin leichter Drud swingt ibn nieber, und weiter gehts im leichten Salopp Die Linien entlang burch Die praffeinden Schloffen. Run noch Borbeimarich im Trob und Galopp. Das bel borbeifaufen, mit bem Sturmwind um die Bette. Rad einen freundlichen Gruß, bem Kommandaufen einen buten munte. Danbebrud und bie grogiofe Geftalt entichwin et ben ent-

Lachen und bas in Gejundheit ftrahlenbe, bon naffen bon Solland abgenommene Parade. Gine Bodden umrohmte Anilip belehren fie eines Befferen. Und niederländische Zeitung schreibt: Regen und Hagel sielen sie weiß es ja selbst am besten, die hohe Fran: Sie hat Rirche die Messe gelebriren dars.

Aromweise bom himmel, doch die Husaren, prächtige Burschen bem Lande tein Zierpuppchen erzogen, das nur in Hoflust
auf ausgesuchten Pserden, sausten wie der Wind über die begetiren tann, sondern ein Borbild aller Frauen, gesund
beild und doch macht man sich taum einen Begriff von den tech-Deibe, bem martigen Teind in die Flanken. Da - ein an Beift und Rorper, eine Ronigin, eines geiftig und und boch macht man fich taum einen Begriff von ben tech

tweitenber Schnelle, Rafc Barabeftellung formirt! Bell Gine Schredenstunde tomint aus der Bretagne. Sarah Solg durchzumachen, ehe man baran benten tann, die Rifte mettern bie Trompeten und übertonen bas bumpfe Grollen Bernharbt mare beinabe bon einem Felsblode erichlagen felber gujammengufugen. Das Solg, aus bem Cigarren-Des Donners. Berftohlen ichielt einer ober ber andere ber worden, ole fie fich allein unter (?) eine Klippe gewagt tiften gemacht werden — in ber Hauptfache Mahagoni — Beden Blügel fin. Da judi's freudig auf in monchem fich nämlich ber febr robufte Dichter Edouard haroncourt, führ fieben Achtel bes gangen Dahagonibedaris ber Belt. Beficht, bas bisher bie Sunbewetter-Stimmung ausgebrudt. Der gerabe ein Sechab nahm, in ber Rabe. Er eilte auf Die Ronigin! Ja, fie ift's! Ein tohlichmarger Araber tragt bie berzweiselten Silferuse ber Runftlerin herbei und bers aus einem fleinen holfteinischen Orte gemelbet : Der bortige, langelnb bie reigende Burde die Front entlong. Hell, lachelnd mochte fie aus ber fürchterlichen Gefahr, in ber fie fcmebte, aus lauter . Honoratioren" bestehende Regeltlub hatte bor bie ichonen, immer frohblidenden Augen unter bem zu erretten, indem er ben Felfen, als er gerade mit feiner langerer Beit für feine Mitglieder Ruhgloden angeschafft, Atinen Bitchen auf Die martialischen Reitergestalten, Die toftbaren Laft auf Die Strandsteine rollte, jur Seite foob, Die fo abgestimmt waren, bag ber Birth beim Ertonen Durch tommt bom Bergen und auch die auf die Fürstin als Beweife für ben fcredlichen Unfall, ber fie bedroht, um Mitternacht ben heimathsort wieder erreichte, begannen Beiteten Blide ber ichneibigen Reiter, Die mit geschwungenem aufzuweisen vermogen, mabrend herr harancourt, am fie Alle, Richter, Dottor und Schulmeifter an ber Spipe,

- Gine neue Art von Gifenbahnwagen ift

Bie fie beforgt geweien fein mag bei bem Unwetter ! eine Apothete und verschiedene dirurgifche Silfsmittel. Much Rann es ber Gejundheit nicht ichaben? Gin filbernes befindet fich eine fleine Capelle in bem Bagenabtheil und bat ber Papit feine Erlaubniß bagu gegeben, bag ein befonderer Briefter mabrend ber Sahrt in Diefer provijorifchen

nifchen Schwierigleiten, die fich anfänglich ber Daffenpro-- Carah Bernhardt vom Tobe gerettet. buftion entgegenstellten. 19 berichiebene Brogeffe bat bas haite. Aber die Dufen machten über fie : jufallig befand tommt bon Cuba und Merito. Cuba allein liefert unge-

- Gine luftige Auhglodengeschichte wird Bir überloffen es dem Lefer, nach diefem Berichte fich ein einer jeden Glode fofort wußte, wer bon feinen Gaften Bild bon ber Urt bes "Unfalles" ju machen, ber bas auf ber Regelbahn einen Bunfch hatte. Run befchloß Leben ber "Göttlichen" bedrofte : Die Sache icheint etwas Diefer Regelflub fürglich, fein Stiftungsfest burch eine febr tompligitt gewesen gu fein, wie ein wirfjames Drama Magenjahrt nach bem Offfeebabe # . . . borf gu feiern. Sarbou's. Jebenfalls foll Sorab einige Sautauffdurfungen Raturlich mußten auch die Rubgloden mit und als man gangen Rorber zerichunden, fogar mehrere Tage bas Bett ein harmonifches Rubglodengelaute. Dan freute fich über ben gelungenen Schers, hatte aber bie Rechnung ohne ben Barbaugenden Reitern. Dort, aus bem Gewirre von auf den belgifchen Staatsbahnen jur Einführung gelaugt und Duntel bervor und gebot im Ramen bes Gesetes Rube. - Rachtwächter gemacht. Bloglich trat biefer aus bem Batdentragern, Dienern, hojwogen und Pjerden loft fich bereits zu ben Bilgerfahrten nach Lourbes in Gebrauch ge- Faft hatte er ichon einen anwohnenden Bandmann geweckt, buntle Gestalt los und eilt ber von einigen Abjutanten stellt. Der betr. Bagen ift in Wirflichteit ein bollftandiges in ber Meinung, bag beffen Ochsen aus bem Stolle ausbegleiteten Rönigin entgegen. Es ift bie Rönigin-Mutter. Sofpital und enthalt 24 Betten mit Spiralfebermatragen, gebrochen waren. Doch die herren "Sonoratioren" lachten

Sieh, Bife macht auch Berfe, und zwar ichneibenbel" fagte Effinor. Gie legte bas Blatt por fich bin unb fagte angitbettommen nach einer Beile tiefen Rachfinnens: "D Manfreb, Ife's Abreife ift ein fdweres Unglud fur Dich und Dein Stud."

Sonntag

Sie bachte nicht an fich, nur an ibn.

"Gs mare beffer gewesen, - 3lfe batte in ihrer Loge Deinem Triumph beigewohnt. Muer Augen werben fie

"Ilfe tft oft Monate lang auf Reifen gewesen," fagte er; "faß Dich; ihre Abwesenheit wird taum mahrgenommen werben."

"Du irrft, Manfreb," fagte fie mieber, nur noch überzeugter von ber Folgerichtigfeit ihrer Schluffe. "Ife's Flucht bebeutet bas Schicffal Deines Studes und bies Schickfal ift - fein Fall."

in immer engerem Bufammenhang mit bem Deinen und bem ihrigen verlauten. Dann wird über Racht bie intereffante Bariante entfteben: "Der Doctor von Salis bat ber Schanfpielerin Stern fein Weib geopfert." Dann werben billige Bibe ben Fall gloffiren: "Diefer Stern war fein Unftern." Deine Beinbe - wer hatte teine Feinde — werben gegen Dich Partei nehmen und por Allem die ganze Damenwelt. Sie tritt steis für die Dame ein. Man wird schüren und wühlen, und bevor Dein Stud in Scene geht, hat sich bereits eine Bor-eingenommenheit bes Publikums bemächtigt, die beim ersten geschickt entgunbeten Funten gu tobtlicher Opposition auf logt. Sabe ich Recht, Geliebter?"

"Run moblan", fagte er in ichneller Entichloffen-beit, "fo lag uns meine Elfriebe unserer Liebe opfern. Bag mich bas Stud gurudziehen."

Sie schüttelte wieder bas haupt. "Das mare wiber mein Programm. Ich will Dir ben Ramen ichaffen. ben Du verbienft. All unsere unsägliche Arbeit mare umfonft. Du haft Berpflichtungen ber Intendang gegenuber, Die bereits tofifpielige Borbereitungen trifft, Dein Ctud murbig gu insceniren. Auch Die Borfiubien meiner maderen Collegen und Colleginnen maren perforen. Che wir auf einer anberen Buhne anfnupfen, ift bann bie Commersaison bereingebrochen. Auch meine Agenten brangen mich jum Aufbruch, jum Beiterziehen."

"Du weißt Guinor, ich giebe mit Dir, wie weit Du willft."

(Fortfebung folgt.)

über bie Mahnung bes Bachters und läuteten "ruhig weiter. Das verbroß aber ben Mann ber Ordnung, und, bon ber Bichtigfeit bes ibm erft furglich übertommenen Amtes erfüllt, notirte er bie Rubeftorer, ließ auch nicht loder, als er merfte, mit wem er es gu thun hatte. Go hatten benn Alle ben Spaß mit 3 DRt. ju bufen und ber Berichtsoftuar bes Ortes mußte fic ber traurigen Pflicht untergieben, feinen eigenen Borgefehten mit einem Straf. mandat gu beglüden.

- Ginen Ganl mit einem fünftlichen Gebiff nennt henry Llond in Louisville, Rentudy (Ber. Stagten), fein eigen. Das Bferb litt an einem Bahnubel und hatte große Schmerzen auszusteben. Gin Thierargt murbe gu Rathe gezogen und nach einer furgen Unterfuchung entfernte er bie Bahne bes Thieres und erfette Diefelben burch ein faliches Gebig aus Bahnen von einem Bferbe, bas turg porher einen Beinbruch erlitten hatte und getobtet merben mußte. Das Bferb mit ben neuen Bahnen befindet fich jest wohl.

grufteft?" - B.: "D. das ift eine weltbefannte Berfonlichfeit, ber Derr Babe, über ben man in allen Blattern Aufenthaltsberichte ichreibt !" — A.: "Ich erinnere mich aber gar nicht, jemals etwas über ihn gelefen gu haben. — "Unfinn, bu brauchft ja blos eine Beitung in bie hand gu nehmen, und sofort fallt bein Blid auf: "Babe gu Saufel"

- Africanifc. Reifenber: "Großer Sauptling, willft du mir beinen Schut gemabren ?" - Sauptling: "Ich will es; wer bebroht bich weiger Manne - Reifenber: "Dein Bafall Ubembo, er bat mir fagen laffen, er moffe mich tobten und mich verfpeifen !" - Bauptling : "Wenn er bas thut, laffe ich ihn fpater aufhangen !" - Reifenber : , Großer Sauptling, tonnteft bu ihn nicht 5 Minuten porber aufhängen laffen ?

- Gin Betterpechvogel. Mus Ranberfteg im Berner Dberland geht einem jadfifchen Blatte folgenber poetifche Schmergens-

fchrei gut:

Bohnungenoth in ber Schweig. Mut ben Bergen wohnt ber Regen, Auf ben Matten wohnt ber Schnee, Liefer Schmit mobnt auf ben Begen, Leere wohnt im Bortemonnaie, Waffer wohnt in Sain und Sagen, Baffer mobnt in meinem Reim : Aber nirgends wohnt Behagen Rinber tommt - wir fahren beim,

- Roch zu jung. Johanny, ich will nicht hoffen, baf Du mit bem Fluchen anfangft ! - Ob nein, ich warte icon noch, bis ich fo alt bin wie Bapa.

Litteratur.

Ebward Bellamy's neueftes Wert "Gleichheit", eine Fortschung zu bem vor fast 10 Jahren erschienenen und in vielen Hundertausenden von Exemplaren verbreiteten "Rücklisd aus dem Jahre 2000", wird demnächst in der Haldwonartsschrift "Aus fremden Zungen" (Stuttgart, Deutsche Berlagsanstalt) zu erscheinen beginnen. Das neue Wert schließt sich unmittelbar an den "Rücklich" an und enthält, gewissernaßen als Kommentadagu, in 38 Kapiteln eine erweiterte, detailierte und vertiefte Schilderung des Belamb'schen Zutunstestaates; es dietet eine Füsse neuer Anxegungen in Bezug auf alle die Gegenwart beschäftigenden mener Anregungen in Bezug auf alle die Gegenwart beschäftigenten wichtigen sozialen Fragen und wird ohne Zweisel, wie der "Audbild", in allen Kusturländern auf längere Zeit das Intereste der Denfenden und sorischrinklich Gesinnten in Anspruch nehmen.

* Der "Kalender des Lahrer Hinfenden Voten"
für 1898 hat sich wieder eingefunden. Auch diesmal bringt er

wieber eine preisgetronte Bollsergahlung "Spaluntes" von Arthur Achleitner, welcher im Rahmen einer fpannenben Gefdichte ein überaus lebendiges Bilb entwirft von der erhabenen Sochgebirgswelt bes Bahnaunerthales in Tirol und bon ben merfmurbigen Gitten "Es wird mir schwer, Dich zu verstehen," sagte er mit einem Anflug von unwilligem Befremben; "Du warest noch so eben durchbrungen von seinem Ersolg?" Sie schüttelte langsam ben Kops. "Du kennst nicht die tausend Zufälligkeiten, weil Euere Wiesdabener Bühne so selten Erstaufschrung erlebt, von denen der Sieg einer solchen abhängig bleibt. Schon worgen wird das Gerücht von der plöhlichen Adreise Weineng zu tragen, indem er für diese eine Bestondere große Ausmorgen wird das Gerücht von der plöhlichen Adreise
Deiner Fran die Stadt durchsliegen. Rein Name wird
in immer engerem Rusammendang mit dem Deinen und

Familien-Nachrichten

jeber Mrt, insbesonbere fammtliche Geburten, Bermahlungen, Tobes-Angeigen ic. in Biesbaben und Umgegenb

werben guerft publigirt

und finden allgemeine und zwedmäßigfte Berbreitung burch ben

Wiesbadener General=Anzeiger

Derfelbe bringt als amtliches Organ ber Stadt Biedbaden flets alle bis gum Mittag erfolgenben Anmelbungen beim biefigen toniglichen Ctanbesamt noch am felben Dadmittag gur Beröffentlichung; alle anberen Blatter bruden biefelben erft fpater aus bem "General-Angeiger" ab,

Undgug and bem Civilftanbe-Regifter ber Gemeinbe

Andzug and dem Civilstands-Register der Gemeinde Biebrich.

Geboren: Am 29. August dem Kausmann Paul Christalle c. S. — Am 4. Sept. dem Kellermeister Balthasar Sedelmeyer e. T. — 4. dem Taglöhner Aug. Schurse c. T. — 5. dem Taglöhner Karl Braum e. T. — 5. dem Gastwirth Jakob Franz e. T. — 6. dem Taglöhner Friedrich Eruber e. S. — 8. dem Raschinisk Karl Jakob Schneider e. todiged. S. — 3. dem Rassidinisk Karl Jakob Schneider e. todiged. S. — 3. dem Taglöhner Ungust Lieser c. S. — 9. dem Taglöhner Peter Karl Bester e. S. — 9. dem Fadrikant Stephan Mattar c. S. — 12. dem Taglöhner Wish. Wet e. S. — 12. dem Kassidiner Bish. Wet e. S. — 13. dem Taglöhner heinrig Ludwig Schuid e. T. — Auß gedote einrig Ludwig Schuid e. T. — Auß gedote en: Der Schriftseher heinrich Martin Schmidt und Frieda Clara Mathibe Sternberg, deide hier. — Der Cisenbahnardeiter Wildelm Julius Schiedering und Katharina Diehl, beide hier. — Der Taglöhner Heinrich Stüder hier und Christine Moos in Wiesbaden. — Der Taglöhner Johannes Ref hier und Lina Helfrich zu Schierstein. — Der Chemiter Dr. phil. Friedrich Ulisers hier und Emma Schiele in Stuttgart. — Der Kutscher Deinrich Hospinann und Theresia Faust, deide hier.

Bere del i cht: Am 11. Sept. der Fadrikarbeiter Adam Johann Stöhr und Dorothee Lifette Schneider, beide hier. — 11.

Robann Stohr und Dorothee Lifette Schneiber, beibe bier. - 11. ber Taglohner Rarl Johann Chriftian Anton Grundfiein und

Karoline Elisabethe Gauer, beibe hier. Geft orben: Am 12. Sept. eine unehel. Tochter. — 16. Johann, Sohn bes Taglöhners Johannes Wolf, alt 6 J.

HOTEL REBECCHING Peutsche Bedienung Preise. Deutsche Bedienung - be-A. ALBERTI.

522b

"Marburg's Alter Schwede

preisgefronter Dagenbitter-Liqueur, an Gate und Befommlichfeit unerreicht, ift in allenbefferen Reftaurationen und Gefchaften Confimenbe man fich birect an

Friedr Marburg, Biesbaben Rengaffe 1.

Bort mit Dent Sofentragern!
Rur Ansicht erhält jeder freo. geg. Freo. Rüdfig. 1 Gesundheits Spiralhosenhalter bequem, fiets baff., ges. Hoftg. feine Atheumoth, fein Drud fein Schweiß, fein Knopf. Preis 1.25 M. (3 St. 3 M. per Rachn.) Schwarz n. Co., Berlin E.71, Annenftr. 23. - Bertreter gefucht.

Reichhaltige Answahl in Schmud. n. Lederwaaren (barunter flets Reuheiten) finbet man anerfannt bei

Ferd. Mackeldey, Wilhelmftr. 32. Bitte Mustagen gu beachten. 309

Airchliche Anzeigen. Evangelifde Rirche.

Sonntag, ben 19. Geptember. (14. n. Trinitatis.) Martttirde.

Dillitargottesbienft 8.30 Uhr: herr Dib-Bfr. Runge. Sauptgottesbienft 10 Uhr: herr Bfr. Schufter. Abendgottesbienft 5 Uhr: herr Pfr. Biemendorff

Amts wo de: herr Pfr. Schugler. Sammtliche Amtshandlungen. (Schugenhofftrage 16).

Biarrer ichon jehr in ihren Wohnungen entgegen. Bei ben auswarts geborenen Kindern ift zugleich ein Taufichein vorzulegen,
Die in diefen Tagen flattfindende Saustollette fur ben
Berein für tweibliche Diatonie wird den Gemeindegliedern warm

Bergtirche. Bauptgottesdienst 10 Uhr: herr Pfarrer Erein. Rach ber Predigt Christenlehre herr Pfr. Grein. Abendgottesdienst b Uhr: herr Pfarrer Rasmann von Deftrich. Amt swoche: Taufen und Tranungen: herr Pfr. Grein. Be

erdigungen: herr Bfr. Diebl.
NB. herr Bfarrer Diebl wohnt Rubbergftrage 5.

Ringfirde. Saupigottesbienft 10 Uhr: Derr Biarrer Lieber. Rach ber Prebigt Christenlehre. Abenbgottesbienft 5 Uhr: herr Pfarrer Rifd. Rentirdengemeinde

Mmtsmoche: Zaufen und Tranungen: Berr Pfarrer Bieber. Beerdigungen : Serr Bfr. Rifch.

Jungfrauen-Berein ber Renfirchengemeinde: Sonntag Rachmittag von 4-7 Uhr Berfammlung junger

Dabden Jahnftrage 16. Arbeitsftunde bes Frauenvereins Mittwochs von 3-6 Uhr. Jahn-

ftrage 16, part. Diafoniffen-Mutterhans, Baulinenftift. 10 Uhr: Berr Bfarrer Reubourg.

Changelifches Bereinshaus, Blatterftrage 2. Sonntageverein junger Mabden Rachm, 4.30 Uhr.

Evangelifd-lutherifder Gotteebienft.

Borm. 9.30 Uhr: Predigtgottesbienft.

Sr. Bfr. Staubenmeyer.

Sonntag, ben 19. September 1897. (14. Sonntag nach Trinitatis).
Sorm. 9.30 Uhr: Beichte. Bormittags 10 Uhr: Hauptgottesbienst. Radmittags 3 Uhr: Chriftenlehre.

Baptiften-Gemeinbe. Kirchgasse 46, Mauritiuspl., hof, 1. St. Sonntag, den 19. Septhr., Bormittags 9½ und Rachm. 4 Uhr: Predigt (Prediger Reinec); 11 Uhr: Kindergattesbienst. Abends 7½ Uhr: Jünglingsverein. Gase willtommen. Zutritt frei.—Montag Abend 8.30 Uhr: Beifiunde. Mittwoch Abend 8.30 Uhr: Bibelftunde,

Brediger Millard.

Ratholische Kirche.
Sonntag, den 19. September 1897. — 15. Sonntag nach Pfingsten.
Pfartlirche gum bl. Bonisatius.
Erfte bl. Messe 6, zweite 7, Militärgotreddienst 8, Kindergottesdienst 9 Uhr, hochamt 10 Uhr, letzte bl. Messe 11.30.
Rachmittags 2.30 Uhr: Sakramentblische Andacht mit Umgang. An den Wochentagen sind die heil. Wessen um 6.30, 7.15, 7.45 und 9.15 Uhr. 7.16 ist Schulmesse und war Montag und Donnerstag für die Schule in der Bleichstraße, Dienstag und Freitag für die Marktichule, Mittwoch und Samstag für die Rheinstraßschule, die Töchterschule in der Luisenstraße und die Institute. Institute.

Samftag Radmittag 5 Uhr Salve, 5-7 und nach 8 Uhr Gelegenhett gur Beichte.

2) Maria-Silf. Rirde. Grubengettesbienft (Am) 9 Uhr: Dochamt mit Bredigt 10 Uhr. Radmittags 2.30 Uhr ift faframentalifde Andacht mit Umgang.

An den Wachentagen find die hl. Meffen um 6,30, 7.15 und 9.15 Uhr. 7.15 Uhr find Schulmeffen und zwar Diensas und Freitag für die Caftellichule, Mittwoch und Samftag für die Lehrstraß- und Stiftstraß-Schule.
Samftag 4 Uhr: Salve, 4—7 und nach 8 Uhr Gelegenheit zur Beichte.

Rapelle ber barmberzigen Brüber (Schulberg 7). Sonntags Morgens 6 Uhr Frahmesse, 8 Uhr Amt, Rachmittess 5 Uhr Andentagen 7.15 beil. Messe.
An ben Wodentagen 7.15 beil. Messe.
Rapelle im St. Josephshospital, Langenbedfraße.
Sonntag, Morgens 8 Uhr hl. Messe mit Predigt. Rachm. 3.50 Unbacht.

Un den Wochentagen ift Morgens 6.45 bl. Meffe, Ruffifcher Gotteedienst. Große Rabele. Sonntag Bormittags um 11 Uhr: Deil. Meffe. Große Rabele. Sonntag Abends um 7 Ubr: Abendgottesdienst (Rt. Rabele). Montag (Maria Geburt) Bormittags um 11 Uhr: Beil. Reffe.

Große Rapelle. English Church Services.

Sept. 19., 14. Sunday after Trinity. 10 Litany. 11 Morning Prayer and Holy Communion with Sermon. 5.15 Bible Study for Boys. 6 Evening Prayer. Sept. 20., Monday. 11 Morning Prayer. Sept. 21., Tuesday. St. Matthew, Ap. 8,30 Holy Communics. 6 Evening Prayer.

Sept. 21., Tuesusy.
6 Evening Prayer.
Sept. 22., Wednesday. 11 Litany.
Sept. 24., Friday. 6 Evening Prayer.
J. C. Hanbury, Chaplain.
Assistant Chaple

S. Oates, Assistant Chaplain

A Neue ev. Gesangbücher A und driftl. Schriftenniederlage des Raff. Colportage Berein.

Möbels

magen

fomie

Faulbrunnenfrage 1 Bart.

Per Bahn ohne Umladung In der Wilh. Blum, Stadt 37 Friedrichftr. 37, u. über Land

Feder-Rollen

werben Umgüge unter Garantie billigft beforgt.

en.

116.

ten.

bie

em.

3.50

ion.

gen

r.

66

Rubrit für unfere Abonnenten 10 Pfg. pro Anzeige.

"Biesbadener General-Anzeigers".

Infertionspreis bei täglichet Mufnahme für unfere Abonnenten monatlid 2 Mark.

Haben

Wohnungen

200

Corntag

ju bermiethen, fo inferiren Gie am erfolgreichften und billigften' im "Wohnunge-Ungeiger" bes "Bied. babener General-Angeigere", ber täglich ericheint und als Beiblatt bes amtlichen Organs ber ftabtifchen Beborben in ber gangen Stadt von allen Intereffenten gelefen wird. Der Infertionepreis beträgt für fleine Bohnunge. Angeigen bei wochentlich breimaliger Aufnahme nur eine Mart, bei taglicher Aufnahme nur givei Dart pro Monat.

Miethsgesuche.

Obstgarten

wenn möglich mit Bohung gu 23 an bie Expedition biefes Gefucht jum Mufbemahren von

große Mansarde

gesucht. 2483* ober leeres Bimmer im fühl mit Preisangabe unter Stadttheil. Off. brieflich m. Preise ang. u. Mbr. an G. Stiftftrage 14, erbeten.

Vermiethungen.

到今里今里今里今里今里今日今日今日今日今日

In bem bon und erworbenen Saufe

Bärenftraße 3,

Ede Al. Bebergaffe, find per 1. April 1898, event. früher, mehrere große

Ladenlofale Geschäftsräume

Wohnungen

du vermiethen. Etwaige Reflectanten belieben fich baldigft gu melben, damit wir Wünsche bezüglich Gintheilung berückfichtigen fonnen.

Cleftrigitäts. Aftien. Gesellschaft borm. Schuckert & Co.

Zweignieberlaffung: Frankfurt a. M.

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden. Die vollständig renov. Billa Rerobergitr. 7

ju vertaufen burch J. Chr. Glücklich, Reroftrage 2.

Billa (Penfion) im Rurviertel febr preismurbig gu vermiethen. Differten unter A 8, 100 poftlag. Schubenhofftr.

Adolfsallee 16 ft ber 3. Stod auf Oftober gu

Albrechtitr. 41, 11. ift eine nen bergerichtete große Bohnung im 1. Stod von funf Bimmern u. reich bemeff. Bubeb. (Spülclofet im Abichiuß b. 2Bobn.) gu ermaß. Br. fof. gu bm. 146

beftebend aus 10-11 Bimmern, gu verm. oder gu verfaufen. Raberes bei Phil. Moog, Reroftr. 16.

Bismardring

Socheleg bereichaftl. Wohnungen bon 5 Bimmern, 2Balfon, Bab, falte und warme Bafferleitung. Roblenaufzug und reichl. Bubeb. auf gleich ober 1. Oftober gu vermietben. Rab. bafelbft ober Raifer Friedrich-Ring 23, part.

Dokheimerfir. 46b weites Saus am Raifer-Friedrich-Ring, 2 elegante Bobnungen Ring, von 4 Zimmern mit Bab, 2 Baltone mit herrlicher Fernficht mit reichlichem Zubebor ber Reugeit entfprechend ausgestattet per 1, October gu bermiethen. Rab. Dotheimerftrage 46a, bei Baltber

Eleonorenstrake 10 eine Bohnung bon 4 Bimmern, Ruche und Bubebor auf 1. Ott. ju berm. Rab. Rr. 8, 1. Et. 461

Emferstr 65 Sochhart. von 6 Bimmern mit Bubebor und Gartenbenugung auf 1. Oft. oder fruber gu ver-428

Friedrichitr. 44 Stb., 3 Bimmer, Ruche u. Bubeb. fofort oder fpater ju verm. Rab. bafelbit bei Wint und Goldgaffe 15

mit Balton, Ruche und Bubebor filt 1050 Det, auf gleich ober ater gu berm. Bu erfragen

Rirchgaffe 23. Hohnung im 2. Stod von 7 Zinfnergale 5, 1 St., 5 Zimmer, Kuche und Rab. Taunusftraße 1, 1, Borm.

Louiseuntake 25

ift die Barterrewohnung, fpeciell ift per fofort gu vermiethen ober für Bureau eines Rechtsanwaltes ober für einen jungen Argt ge-eignet, per 1. Octaber gu bermiethen. Rab. im Comptoir von Gebrüder Wagemann, 690 Louisenstraße 25.

Merojtr. 35|37

(unweit Rerothal) eine ichone Wohnung bon 4 Bimmern und Ruche gu berm. Dah, bafelbft bei Joj. Gelbhuber.

Langgasse 31, 1. St., icone geraumige Bobn. von 8 Bimmern und Bubehör auf gleich ob, fpater zu verm. 598

Rheimitrage 43 Beletage, 9 gimmer mt Balton und reicht. Bubebor auf 1. Oct. gu berm. Rab. 3. Stod. 508

Wohnungen von 7 und 8 Räumen.

bie hochelegant ausgestattet werden, Reubau Ede Raifer-Friedrich-Ring und An der Ringfirche, ichonite Lage ber Stadt (prachtvolle Gernficht Gebirge, ins Gebirge, Neroberg, Blatte 2c.) auf 1. Oftober gu vermiethen. Dah. Un ber Ringfirche 1, Bart.

)00000000

Im Menban Schulg. 6 find 2 elegante Bohnungen von je 5 geräumigen Bimmern, Ruche nebft Bubehör (mit electrifcher u. Gas-Beitung berfeben) per fofort ober 1. Ottober preistwerth gu vermiethen. Das baus refp. bie Bohnungen eignen fich wegen threr centralen Lage für Berufe, welche verfehrreiche Berbindungen haben (Mergte, Rechtsanwalte zc.) gang vorzuglich. Täglich eingu-feben und Raberes bei

Bilhelm Linnentohl, Ellenbogengaffe 17.

Sawalbacherftrage 14 1. Etage, Bohnung v. 4 Bimmern mit allem Bubehor auf 1. Detbr. gu vermiethen. Rah. Bart. 492

Sywalvagerftr. 51 Etage, ift eine Bohnung bon 4 fconen großen Bimmern, Ruche und Bubehör, neu hergerichtet, ju bermietben, eventuel fofort. Raberes Schulgaffe 13. 539

Taunusstr.1

1 St., 5 Bimmer, Ruche und Rab. Taunusftrafie 1, 1, Borm. Manfarde zu vermiethen. Rab. bon 11-1 und Rachmittags bon 555 5-6 Uhr.

Mittel-Wohnungen.

Eleonorenstraße 10 ein. Wohnung von 3 Zimmern, Ruche und Zubehör auf 1. Oft. Bu berm. Rab. Rr. 8, 1. Et. 604

Friedrichstr. 45

Guftav=Adolfftrafe

find fe': ichone Bohnungen von 3 Bimmern mit allem Bubebor preiswurdig zu vermiethen. Ray. Blatterftrafe 12.

Hartingitr. 13 gange Etage, 3 und 4 Bimmers Bohnung, gang ober getheilt fo-fort ober auf 1. Oft. ju berm. Bu erfragen Bart.

Häfnergasse 10 Wohnungen im 1., 2. und 3. Stod von je 3 Bimmern und Ruche auf 1. Oftober gu vermiethen.

Raberes dafelbft Beletage ober bei Kreuter, Abel. haibstraße 49, zwisch. 1—3 783 Uhr Nachmittags.

Hellmundstr. find im Borberhaus im 2. und Stod icone Bobnungen von 3 Bimmern, Ruche und Bubebor auf 1. Oft, ju verm. Rab. Dtb. 1 Stiege b.

herrngartenftr. 10, 1, 3 große mobl. frol. Bimmer per 1. Auguft ob. fpater gu vm. 513

Kellerstraße 11 Bbb. 2. Stod, 3 Bimmer und Ruche, Bab und Balton per 1. Ott. ju berm. Raberes bei Cauter, Reroftrage 25. 593

Kirchgaffe 56

Barterre-Bohnung von 3 und Ruche, auch ale Wertftatt ober Lagerraum geeignet auf gleich ober fpater zu perm.

Mauritiusltrake 9 fcone Wohnung bon 3 Bimmern

mit Bubehor preism. fof. gu bin Rab. Beigmaarengefchaft.

Rheinstraße 44 1 St., abgeichloffene Bobnung, 3 Bimmer, Ruche und Bubehör, jofort oder fpater ju berm.

Dab. Barterre.

Platterstraße 52 3 Bimmer und Ruche nebft Bleich. plat jum Breife bon 390 Mt. (vis à vis ber Maria-Silffirche) gu vermiethen.

Raberes Parterre Köderallee 18

Bimmer und Ruche nebft Bubebor auf fofort ober fpater gu vermiethen. Rab. Bart. 897

Sedanstraße 1 3 Bimmer und Bubehör ju bermiethen. Musfunft part.

Shwalbacherftr. 41 1, 3 Bimmer, Rude unb Manfarbe gu berm.

Sawalbacherftrake 49 eine Manfarbewohnung von brei Bimmern u. Ruche auf fofort o. 1. Oct. ju verm. Rab. Schwal-bacherftrage 47, 1. St. 2406*

Wellritsftraße 8 find Bohnungen bon 4, 5 und 6 Bimmern per 1, Ott, gu berm. 1. Etage febr paffende Raume für einen Mrgt ob. Rechtsanwalt Rab. bafelbft. 429

Zimmermannftr. 1 3 Bimmer, Balton, Ruche und Bubebor in ber erften Etage, ebenfo basfelbe in ber zweiten Etage auf erften Oftober gu vermiethen.

Raberes Barterre.

(E)\$[x]\$(x)\$(x)\$(x)\$(x)\$(x)\$(x)\$(x)\$(x)\$(x)\$

Aarftraße 15 ift eine Bohnung an finderlofe an rubige Beute, fowie ein flein.
Peute zu bermiethen. 779 Bogis im hinterb. zu bermiethen.

Adelheiditr. 49 eine Manfarb-Bohnung von zwei 3im. gu berm. auf 1. Oft. 707

Adlerstraße 9 ift eine Dadwohnung von 2 Bimmern, Ruche und Bubebor auf 1. Oft. ju berm.

Loa

ift eine Wohnung von 2 Bimmern und Ruche nebft Glasabichlug per 1. Oftbr. permietgen. Raberes im Edlaben.

Adlerstr. 50 2 Bim, u. Ruche 3. v.

Adlerstr. 59

ift eine Wohnung von 2 Bimmern, Ruche und Zubebor, per Monat 15 Mt., auf 1. Oft. und 1 Zim. und Küche auf gleich 3. vm. 716

Adlerstr. 60 1 Bimmer und Rade per 1. Oft. 32 verm. Nah. Dartingftr. 1 bei D. G-ig 2296*

Albrechtstr. 11 2 Bimmer, Ruche und 1 Bimmer und Ruche auf Ottober ju bermiethen.

Grofes Bimmer und gr. Rah. Blitcherftrafe 6. 781

Bärenstraße Bohnung : 2. Stod, fowie Fron:. fpitwohnung, 3 gim. u. friiche, 3. bm. Rab. b. Sofbader Perger.

Feldstraße 25 Dadgimmer auf 1. Oftober gu bermiethen.

Götheitraße hinterbau, 2 Bimmer gu berm. Diefelben eignen fich auch gu Bureauzweden. Rab. bafelbft Borberh. Bart. 621

Hellmundstr 16 ift eine Manfardwohnung von 1 Bimmer und Ruche auf 1. Det. gu vermiethen.

Karlstraße 30 fone Dadmobnung, 2 Bimmer und Ruche ju verm. 632

Kellerstraße 11 Borberhaus, 2 Bimmer, Ruche tu. Reller per 1. Detober in bermiethen.

Dafelbft Gartenhaus 3 3immer, Ruche im Abiching und Reller per 1. October gu berm. Maheres bei Sohann Cauter, Rereftr 25.

36 36 36 36 36 Kirchgasse 13

ift eine Grontfpigwohnung bon ift eine Bohnung im hinterhaus mit 3 Zimmern, Ruche und Ruche, an ift eine Dachwohrung von 2 Bimmern und Ruche auf 1. Oft. ju verm. 6486 rubige Miether zu vermieth. 694 2 Rimmeen, Ruche und Bubehor

JIII

pon

fic b

Bu ve

burn

Mid

Bu be

Bu pe

Bu be

Bu be

Bu per

Bu Der

3m ber

Bu per

thal p

Elifabe

Bille,

Blegant,

Sn ver

u. a

fon

80

Lehritraße 2 Wohnung von 2 Zimmern, Ruche und Zubeh. a. 1. Ott. 3. v. 525

Ludwigstraße 15 ift ein großes und ein fleines Bimmer gufammen ober einzeln Dadgwohnung gu berm.

Ludwigstraße 16 1 Simmer, Ruche und Reller auf 1. Oft. gu verm. 563

Ludwigitraße Logis gu permiethen.

Moritiftraße 44 Bob., Frontfpipmobn., beftebend aus 2 Bimmern, Ruche u. Bubeb. ber 1. Oft. an rubige Leute gu verm. Raberes bajelbft 1 Stiege 545

Moritstraße 48 Dachlogis, 2 Bimmer, Ruche per Rah. baf. bth. Bart. 173

Vierostraße 27 Dadwohnung neu bergericht. auf gleich ob. fp. gu verm. 758

Römerberg 12 fleine Bohnung von I Bimmer 2. St., 3 Bim., Ruche u. Bubeb. und Ruche, fowie ein neu berge- 460 DR., per 1. Dft. 3. vm 1669* richtetes Frontfpitzimmer, auch Rab. Borberb. 1 St. 3u bm

Schachtstraße

Bart., ein fleines Dachlogis an Bart., ein freines billig gu ein bis gwei Berfonen billig gu permiethen

Frantipit Sindige Dame gut

Steingasse 17 eine fcone Barterre. Bobnung. gwei Bimmer, Ruche und Reller auf 1. Oft. ju berm.

Sonntag

Steingasse 25

Steingasse 28 Sinterh. Reubau, brei Bohnungen je 2 Bimmer u. Ruche mii Abdiuß auf Oftober gu verm.

Steingaffe 31, 5tb., eine abgescht. Bohnung, Stb., eine abgeschl. Bohnung, 2 Bimmer, Ruche und Bubebor, auf 1. Oft. zu berm. 441

Steingasse 36 2 Bimmer, Ruche, 2 Reller und Mansarbe auf 1. Oftober 3u berm. 574*§ perm.

ift ein icones großes Bimmer, fowie eine Manfarbe an einzelne Beute gu permiethen.

Launusitr. 17

Caunusitr. 19 oth., Stube, Rude und Reller, monatlich 10 Mt., auf gleich ju permiethen. 2309* permietben.

Walramstr. 20 1 Wohnung von 2 Bim. u. Ruche und eine bon 1 Bim., Ruche und Bubebor zu berm. 2469*

2Bebergaffe Simalbaderfit. 41 eine fcone Bobnung im 2. Stod, 2 gr. Zimmer nach ber Straße, Rache ic. an rubige Dame ju Ott ju verm. Rob. 639 Römerberg 30, 5th.

Zeronementementementemente

für Spezereis und Flafchen-bierhandlung auf Detober gu vermiethen, Rab, bei Joh. Bb. Araft, Bimmermannftr. 9.

mit Wohnung ju berm, 363 Rab. Roberallee 30, 2.

Gin Laden mit 3 Bimmer-Wohnung ju ber-Wilh. Becker, Portfiroge.

Bertramstraße 6 im Robenfteiner ift ein Laben auf gleich ober per 1. Oft. ju berm. Raberes bei &. Urban,

Taunusftraße 4.

Bismardring 3 (Ede Frantenfir.) ift ein Laben mit Bohnung, paffendf. Mengerei, Gemufes oder Schublaben, billig Bu berm. 92ab. Drubeuftr. 10, 1, 1.

Hermannstraße 6 Laben mit Bohnung frant-beitshalber auf 1. Oft, 3.vm. 514

Mauritiusfrage 8 ein Laben mit ober ohne n. ju vermietben. Raberes Rheinfraße 91, 2. Gt.

Merojtr. 27 fleiner Baben |mit Wohnung auf 1. Oft, ju berm.

Aleiner Laden Raberes Edlaben.

mit Wohnung, ebt. fl. Wertflatt per Oftober ju verm. 610 Saatgaffe 4/6.

Snalgaffe 38 Baben mit Babengimmer epentl.

Wohnung ju verm, auf 1. April 1898. Rab, bei 5716 Muguft Röhler.

Schwalbacherftr. 14 Laben mit Wohnung, Reller sc. ebendaselbit 2 Wohnungen, je 4 Zimmer, Küche 2c. zu vm. Räb-bei Restaurat, los. Keutmann. 239

Bebergaffe 16 ift ein Laden

mit Babengimmer, mit ober ohne Bohnung auf ben 1. Oftbr. b. 3.

Laden

mit Wohnung auf gleich ober ipater au vermiliben. nusftraße 48, 8, St.

Neugaffe 7a Entrejol

ein fleines Bureau fofort ober event, fpater gu bermiethen. Rab. bei Aug. Beckel, 21.

Vereins-

für größ. Gefangverein Dienftags und Freitags ju vergeben bei 511 Chr. Winfiffer, "Zum Anbreas hofer", Schwalbacherftr. 43.

Vereins-Lotal

Steingaffe 25

Werkstätte

Schöne große

aud als Berfaufelotal, Mitte ber Stadt, Thorfahrt und Sof, fowie fonftige Lagerraume und Rammer per fofort ober fpater Rab. Mauritiusplat 3, Borbert. 1 St. bei Shafer. 21920

Sedanstraße d großer Couterainraum m. Baffer für Gemufe- und Obfifeller febr geeignet, ober Berffiatte, billig ju berm. Rab. Bob, Bart. 680

Rirchgane 36 foone belle Wertftatte mit Wohnung zu verm.

Adleritrake 56 Stallung für ein Bferd mit u. obne Wohnung ju vm.

Karlstraße 39 ift ein Bierteller mit Barterrewohnung 2 Bimmer und Ruche auf 1. Oftober zu vermiethen. Rab. Borberh. Bart. L. 409

Lagerschuppen

meinodig, für jeben Betrieb geeignet, ju vermiethen, fof. ober fpater. Raberes 730 Oranienfirage 33, 3.

Webergasse 50 1 Glafchenbierteller, event 1 Blaichenbrettenen, gu als Bajdfüche gu verwenden, gu beimiethen.

Momerberg 16 Mlaidenbierfeller, auch als Rartoffel-, Bemufe- ober fonft. Rab, bei 2. Menter, Buifen 218 frage 31, 1.

Adelhaidstraße 23 Sth., mobt. Manf. mit Rochofen an eing. anft. Berf. 3. bm. 2468" Adlerstr. 69

2 St., tann ein Madden Schlaf-fielle erhalten. 2478*

Bleichitrage 1. St., ein icon mobi. mit 1-2 Betten und fofort gu bermietben.

Blücheritr. Mitb., 2 St. r., erh. reinl. Arb. Roft und Logis.

Ellenbogengaffe foon mobl. glinmer, 1 St., mit ober ohne Benfion, billig abgu-geben. Rab. Exped. 759

Frankenstr. 11, 1, freundl. mobil Bimmer billig

Frankenstr. 28 erhalten reinl, junge Arbeiter Roft 2490*

und Logis. Geistergitr. 11

ift ein mobl. Bimmer mit Raffee, pro Monat 15 Mf., zu vm. 725 Häfnergasse 3, 2

foon moblirtes Bimmer mit Roft für 10 DRf. b. B. g um. 727 727 Hellmundstr.

5th. 1 St., fann ein ig. Mann Boft und Loois erb. 2491* Roft und Logis erb. Hellmundfir.

1 Zimmer, Ruche und Reller auf 1. Oft. au but. Preis p. Mon. 12.50 Mt. 2474* 12,50 Mt.

Hellmundstr. 41, 2 St., finben anft. herren gute Soft und Logis auf gleich, mod.

Hellmundstr. 42 erhalten gwei reinliche Arbeiter

hermannftrage 1 1. Stod, ein ichon mabl. Bim mit Benfion gu verm. Hermannstr. 12, 2

erhalt junger Mann gute Roft und Logis pr. Woche 9 SR. 756

piricigraben 4, St. I., erhalten 2 anft. junge ute icones Logis. 2493* Leute icones Logis. Jahnstraße 36,

2 St. r., ein mobilirtes Bimmer gu bermiethen. Rirchgasse 46,

5th., 3, tann ein junger Mann Theil an einem Bim. baben 748 Kirchgasse 56, 2 St. r., erh. 1 reinl. Arbeiter Schlafftelle. 771

Villa Leberberg 10

in feinfter rubiger Lage m. pracht-vollem Bart, mobl. Rimmer mit und ohne Benfion.

Lehrstraße 31 fcones, gut mobl. Bart. Bimmer billig gu berm. 2433*

Luisenstr. 37 chon moblir(es Bimmer mit und ohne Benfion gu berm. 2245*

Villa Mainzerftr. 66 in b. Rale bes Rgl. Staatsarchiv's ift ein fcones mobl. Bart. Bim. ju Dt. 12.50 pro Monat auf ju D. 12.50 pro auch fpater 1. September ober auch fpater 2061*

Wartistraße 12 icones, einzelnes Bimmer im Borberh. 3. Stod zu bermiethen. Rab. 1 St. bei hoffmann. 2408*

Markistr. 13, 3 bei Röhler. ein fcon moblirtes

Jum 1. Oft. ju verm. Marttstraße 13, Stb., erh. ein reinlicher Arbeiter

Schlafftelle, Mauergasse o Stb. 1. St. r., erbalten 2 reinl Arbeiter Roft unb Logis. 290

Dietzgergasse 18 erhalten gwei reinliche Arbeiter Schlafftelle. 2472*

00000 Villa Migga,

Micolasfir. 18, 4, 2-3 unmöblirt. idone Zimmer

für altere Dame ober alleinftehenden Berrn gu berm. Anguj. bon 2-3 Uhr Nachmitt. a

000000000 Oranienstr. 35 Sth., 1 St. b., ein mobl. Bimmer

8899998 Oranienitr. 40 St. rechts, ein icon möblirtes immer ju vermietben. 609

Orantenitr. 40 2, r., beigbares Frontipitgimmer an eine anftanbige Berfon bom 1. Oft. ab ju berm,

Oranienstraße 47 oth., 3 St. I., erhalten reinliche 764 Arbeiter Logie.

Rheinstraße 48 nöbl. Bim, gu verm. 5175

Römerberg (im Laden), ein frbl. moblirtes 3 1 leeres Dachgimmer per31. Aug. 672 ebent. auch fpatergu verm. 901 vermiethen.

Schulberg 15 Bartenb. 1 St. r., erhalten junge Beute Roft und Logis. 2041*

Sedanplats 4. Mith., 1 St. r., icon moblirtes Bimmer bid. ju verm. 740

Sedanitrake 6 Part., erh. ein Arbeiter Logis, 497

Sedanstraße 10 ein Parterregimmer gu bm. Ras. Blucherftrage 12, Glafchenbier-

Steingasse 31, 2, r., ein mobl. Bimmer an ein Fraulein gu berm.

Webergaffe 50 2 St. I., ein mobl. Bimmer gut

Wellripstraße 22 Stb. 1 St., erb. gwei Arbeiter

Leere Zimmer. Philippsberght. 2, 1,

leer. Bimmer an eing. Berfon ge vermiethen. 68 Matterftraße 48 ein großes Dachzimmer auf gleich gu berin.

Weltendstrahe 5 1 leeres Dachzimmer per31. Mug.

eine Wohnung,

fo lefen Sie ben "Bohnunge-Angeiger" bes "Bies babener General-Angeigere". Derfelbe erfcheint taglid und ift in Biesbaden überall verbreitet, auch in jebem hotel, Reftaurant, Café, Cigarrenlaben ze. ju haben. Der "Bohnungs-Anzeiger" bes "Wiesbabener Beneral-Angeigers" bringt ftets eine überfichtliche Bufammenftellung bon Bohnungen in jeber Bage ber Stab-

Für jeden Rancher

Harrsen's Pastoren-Blättertabak, seit Jahren überall in Deutschland eingesührt, eine vorzügliche Oualität. 10 Pfd. M. 5.— 500 Stüd Sumatte.

Sigarren M. 10.—

Soo Stüd "Ibeale" M. 14.—,

Bas Habritpreise und frei Nachnahme.

Bird weniger bestellt, muß Borto berechnet merben. um jeder Reclame mich ju entheben, verfende zur lleberzeugen, meiner Reellität auf Wurich 1 Probehadet verschiedene Sater gratis und frei, tomme überhaupt meinen Kunden in jeder hinfich entgegen, somit durfte ein Rifilo fur Sie ansgeschlossen fein, jams bei Retoursendungen Auslagen erhatte.

W. Harrsen, Dampftabalfabrit Sufum. (Schleswig-Holftein.) Firma gegründet 1883.

Churinger Weber-Derein zu Botha unter bem boben Protettorate Ihrer Raiferlichen und Ronigsichen Sobiet ber Frau Herzogin Marie von Sachlen-Coburg-Gothe. wet berebet, um ber melder befteht, um ber

armen nothleidenden Weberbevolkernng erbeit zu berichaffen, offerirt hiermit die Erzeugniffe berfeben melde ben

bentichen Sansfrauen bringend empfohlen merben :

Tijdtuder, Servietten, Sandtucher, Tajdentuder, Bijdtuder, Staubtuder, Schenertuder, Alle thuringijche Deden, besgleichen mit Spruchen und ber Marthus der Bartburg, Stufffhaufer Deden in Damal. Rein- und Salb-Leinen, Bettgeuge, Bettlopers,

Alles nit der Hand gewebt, daber fehr folid und bauerteft. Taufende von Beugniffen bestätigen bies. — Muster und Brese verzeichniffe fleben gern portofrei zu Diensten, Der Borsibende Kausmann u. Landtagsabgeordnete C. F. Grubel beforgt die tausmännische Leitung unentgeltlich.

Telephon

feite, mit und ohne Penfion an wilh. Sulzer Friedr. Sohwek Wiesbaden permietben. im Echause Westendur. 1, prima freq. Lage mit und ohne Wohn. billig zu verm.

Reflauration zum Blücher.

Scrmannstr. 19

schon mobilite Kinnier, Cadseite, mit und ohne Pension zu
vergeben 780

Reflauration zum Blücher.

Schon mobilite Kinnier, Cadseite, mit und ohne Pension zu
vermietben.

Wilh. Sulzer Friedr. Solwok
vermietben.

Wilh Sulzer Friedr. Solwok
Schon mobilite Kinnier, Cadseite, mit und ohne Pension zu
vermietben.

17 Marktstrasse 17 Papierhandlung 616 Telaphol file
schon mobilite Kinnier, Cadseite, mit und ohne Pension zu
vermietben.

18 Marktstrasse 17 Papierhandlung 616 Telaphol file
schon mobilite Kinnier, Cadseite, mit und ohne Pension zu
vermietben.

Lax But beré, simme

Su be fanfe bard a ber für 6 Salt Bergen mit 6

Frei S. G. September 1981

Das

Immobilien = Gefgäft

pon 3. Chr. Gliidlich, Rerofrage 2, Biesbaden, empfichit fic bei Un- und Berfauf von Saufern, Billen, Bauplagen und Bermitthung bon Laben, Berr-

Berhaltniffe halber ? fofort febr preiswerth gu berfaufen folib gebauted rentabl. Etagen. hans mit Dof u. Gart. chen, Bertramftrafte. bilien Agentur bon J. Chr. Glücklich, Meroftrage 2.

folid gebautes Sane mit Bferdeftall ober Wertfitatte, für jebes Gefchaft geeignet, febr preismerth ju verfaufen burch bie

Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich, Neroftrafie 2. 2402

Bu berlaufen Maingerftraffe 1 Morgen Bauterrain an pr. Strafe per O.-R. ju 600 M. burd 3. Chr. Glüdlich. Bu bert, vorberes Rerothal fcone Billa mit Garten gu 84,000 Mt. burd 3. Chr. Gladlich.

Ju bertaufen die Befitung bes herrn Seenrius, mit 31, bis 4 Morgen Terrain, im Rerotbal. Raberes burch die Jumobilien-Agentur von J. Chr. Gliteitieb, Reroftraße 2. Bu wert. rent. Saus, für i Gofchaft greignet, Bertramftrafte,

In bertaufen Gefchaftshaus mit hof Rirchgaffe, nachft bem Michelsberg, burch 3. Chr. Glüdlich. 2240 2240

Bu vert. Sand mit Sof, Stallung, ju jedem Gefchaft geeignet Beftenbftrage, burch 3. Chr. Gludlich

Bu bert. Biffa (Bartfir.) mit 21/2 Morgen gr. Bart, bors. Checulation8-Object, b 3. Cbr. Gladfic. 2240 Bu vert. (Echofirage) neue comfortable Billa burch 3. Chr. Ginglich.

Bu bertaufen Emferfirafte gr Saus mit Garten, als Fremben. Benfton geeignet, burch 3. Chr. Giudlich. 2240

Bu verlaufen Sumboldtftraffe Silla mit gr. Garten burch 3. Ehr. Glüdlich. 5611 3n vert. Baublan Gde ber Albeggftraffe u. Coone Andficht burd 3. Cbr. Gludlich. 2240

Bu bert. vent. Stagenhans (Rheinftrafte) unter Tarwerth b. 3. Chr. Gludlich. 2240
Bu bert. Billa zwifchen bier u. Sonnenberg, am Promenabenweg.

R. an ber Chauffee, b. 3. Chr. Bludlich. In vert. Bauterrain an ber Maingerftraße u. an ber Blinbenfchule billigft burch 3. Chr. Ginidich. 2240

In verlaufen Billa Nerothal 15 mit gr. Garten burch 3. Chr. Glüdlich.

In verf. Saus, Rabellenfir., mit Garten bis jum Dambach-thal breiswerth b. 3. Chr. Gludlid. 2240

Bijabethenftrafic, Comfortables Saus (auch ju Benfion geeignet) ju vert, b. 3. Chr. Glücklich. 2240

Billa, untere Rerobergftrafe, febr preismerth gu pert. b. 2240 Elegante Ctagen-Billa, mittl. Connenbergerftr., febr billig ju bert, (Beggings halber), b. 3. Chr. Glüdlich. 2240

Bu bert. w. Sterbfall Gabans in beffer Lage, auch jur Ernchung eines Galabens vorzüglich geeignet, jum felbgerichtl.
Larwerth burch 3. Chr. Glüdlich, Reroftr. 2. 2240

Bartweg. Coone Billa mit obfireichem Garten ju berfaufen ober gu bermiethen burd 3. Chr. Glifflich, Reroftrage 2,

311 verfaufent gu vermiethen Billa Belve-eté, Bartftrafte 54, mit Pferdestall, Remise, Autscher-limmer und 1 Morgen Bart, Rah, bei

J. Chr. Glücklich, Reroftraße 2. In ver Jahr Gliektich, Meroftraße 2.
mit flottgehend. Colonialwaarentanfen Jahr u. Eigarrengeschäft in Wiesbaden
ind J. Chr. Gliektich. Neroftraße 2.
2240
In verfansen Billa, Nerobergste., 10 Zimmer, Mansarben,
in 65,000 Mart durch I. Chr. Glücklich 2240
Arrondierte Bauplätze von dem Terrain des Paulinendischichens zu versaufen durch I. Chr. Glücklich. 2240
In gr. Lerrain, untere Abelhaidstraße durch 2240
In Lerrain Lerrai

Su bertaufen hochberrichaftliche Billa mit Garten, nachft bem munftigen Centralbabnhof, fur 63,000 Mart burch 2240 3. Chr. Glüdlich.

bertanfen frequente rentable

Pemden-Pension in Bad Schwalbach

Glarten, Räberes burch tim mobilete Grembengimmer, gr. Garten. Raberes burch 3. Chr. Glifefic.

3. Chr. Glücklich.
Dreites Halle Rerothal 15, mit gr. obstreichen Garten,
Shr. Glücklich.
Shr. Glücklich.
Die kagengehalber sehr preiswerth zu verkaufen durch
ift mit anne B. Chr. Glüdlich.

35. Sinctio.

34 halber preiswerth zu verfaufen comfortable Billa für framilien ober jum Alleinbewohnen (vorderes Rerothal) Rejetes burch I. Chr. Glacklich. 2240

du verkaufen gut gehendes

la Wiesbaden durch

ottë,

en

J. Chr. Glücklich. mije für 10 Wagen - eigene Reitbahn Ri

J. Chr. Glücklich, Reroftrafie 2.

oftenfreies Placement guter Spuothefen. Wilhelm Schussler, Jahnstraße 36.

(Gemarfung Connenberg) mit Beinberg und Dbftgarten fofort billig gu vertaufen burch Stern's 3mmobilien-Agentur

Goldgaffe 6.

亞川瓜

in befter Beichaftslage mit mehreren Laben und Thorfahrt fofort billig gu verfaufen burch Stern's 3mmobilien-Agentur.

Goldgaffe 6.

क्ष्म का का कर्म कर कि का

Jahnftraße 86.

in befter Beschäftslage, Mitte ber Stadt, mit großem Beinfeller, 5 Laben, Thorsabrt, Stallung, große Magagine. für jeden Be-Graft, Bimmermannftr. 9. §

व्यक्त स्थान व्यक्त स्थान

Soon gelegenes Echhaus.

Ein rentabl.

4 Bimmer-Bobn., mit ichonem

Sintergarten, nabe ber Rheinfir., befonbers für Beamten geeignet,

für 48000 Mt. mit einer Angahl.

bon 3-4000 Mt. zu verlaufen burch Wilhelm Schuffler,

Saus

HE BAN

worin eine altere gute Birthichaft betrieben wird, ju vert. Das Saus bat noch mehrere Laben, rentirt febr gut, fodag ber Raufer bie Wirthichaft und gugeborige ichaftemann paffend, bei einem Bohnung mit fakt 2000 Mark Heberschuft von 1800 Mt. 1. vt. Miethwerth frei hat. Anfragen Koftenfr. Anst. bei Joh. Phil. bei Joh. Ph. Kraft, Bimmermannfirage 9.

M BERT 100

Vienes Haus

mit befferer Bacerei ift frantheits. heishalber fofort unter gunftigen Bedingungen ju vertaufen durch Karl Dörner, Wellrigftraße 33.

克勒爾

Gasthans, inmitten ber Stadt, mit ca. 60 Betto

Bierverbrauch pro Monat, ift unter gunftigen Bedingungen ju verlaufen. Dif. unter M. M. 24 an die Exped. de. Bl. §

ift Berhältniffe halber fofort gu bem billigen Breis von 60,000 Def. ju verfaufen. Bierverbrauch 10-15 Betto. Rah burd Rarl Dorner, Bellripfir. 33.

Rentables



Sud. Stadttheil, 3.Bim. 2Bobn. iconer hintergarten, auch für jeben Beichafismann geeignet, abtheilungshalber jür 42000 Mf. mit 3—4000 Mf. Angabl. zu verf burch Wilh. Schüftler, Jahnür. 36. Bäckerei.

Baus mit gutgehenber Baderei in guter Curlage für 64,000 Mart bei 6-8000 Mart Angahlung gu vertaufen. Offerten an

Joh. Ph. Araft, Bimmermannftr. 9.

(fubl. Stadtibeil) Thorfabrt, großer hofraum, Bertftatten (für Schloffer, Schreiner und Tapegierer geeignet) mit einer Angablung von 3-4000 Mart gu vertaufen burch

Wilhelm Chafiler, Jahnftrage 36.

Rarl Dorner, Bellripftrage 33.

Zum Bertauf in günftiger Lage (Faulbrunnenftraße) zu ver-

Ein Colonialwaren-Gefchäft mit vollständiger taufen. Anfragen abreiftet fragen bitte postlagernd Ginrichtung megzugshalber zu verfaufen. Resteftanten postlagernd F. 28. 54. Wieshaden sub. H. wollen ihre Offerten unter A. 470 in der Expedition Bicobaben erbeten. 1 S. 33. Diefes Blattes niederlegen.

Villa,

ber Reugeit entsprechend einge-richtet, 12 Bimmer, Manfarben, 50 Ruthen Garten, Die feinften Obiforten enthaltend, an ber Biebricher Allee belegen, gu ber-faufen. Geft. Offert. an 54 54

Joh. Phil. Kraft, Bimmermannfrage 9 1.

Bochelegantes Ciagenhans

(gute Lage) verhältnishalber iof. preiswerth zu verhauf, bei fleiner Anzahlung. Offert. unter A. 142 an die Erped. ds. Bl.

mit genehmigten Bauplanen an fertiger Strafe, mit fertigen Brunnen, auf jedem Bauplat bie Authe zu 200 Mt., an ber Bier-ftabterftraße, Sterbfall balber unter gunftigen Bedingungen zu verfaufen. Ramplane und alles Rähere bei Joh. Phil. Araft, Zimmermannstraße 9.

kleines neues

vierstödig, 2 Wohnungen im Stod à 2 Zimmer und Küche, für 45,000 Mart, bei il. Anzahlung zu verlausen, durch Ach Philip gu verfaufen, burch Joh. Phil. Araft, Bimmermannftraße 9.

Badhaus

(glangenbe Rapitalanlage) Familienverhältniffe halber fofort billig gu vertaufen burch Stern's Immobilien-Bureau, Golbgaffe 6.

Rleines Wohnhaus an ber Roouftrafe unter gunfligen Bebingungen ju vert. Derrichaftl.

Mohnhaus
mit Garten, ofine hintergebaude,
event. Bauplat für hinter begw.
Rutichergebaude te., unter gunft.

Bedingungen gu bert. Rab. bei DR. Bartmann, Abelhaibftrage 81, Bart.

Du vertaufen Echaus mit Brob- und Feinbäderei ohne Concurenz, burd Joh. Bb. Araft, Zimmermannfraße 9.

Untere Adelhaidftrage habe mehrere Saufer, ber Rengeit entiprechenb eingerichtet, Sonnenfeite, Bor- und Sintergarten, auch mit Beinteller, unter gunftigen Bedingungen gu bertaufen burch Joj. Bh. Stroft. Bimmermann-frage 9.

Ein zwei Morgen großes Baum-Grundstück,

Landhans

an ber Dotheimerftrage belegen, gu verfaufen. Genehmigte Ban plane vorhanden. Dasfelbe eign. fich auch für Errichtung bon Gabritgebauben. Breis 56 000 Mart. Maes Rafere burch 55 Joh. Phil. Kraft,

Bimmermannftrage 9, 1. In einem verlehrsreichen Statt-den gwifden Bonn und den gwifden Bonn und Cobleng ift ein geräumiges

13 Zimmer, Garten, Sinterge-banbe mit Bafferleitung, gleich ju vertaufen ober zu vermiethen. Daffelbe liegt am Marftplage und

in großem neuen Saufe (fub!. Stadttheil), wobei anichließend 1 gr. u. 1 fl. Bimmer, Ruche und bis 2 Manfarben, gu 600 MRt. Jahresmiethe gleich ju begieben. Gehr geeignet für ein Schneiber., Rurgwaaren- ob. auch Biftualien-Gefcaft. Boftlagernd A. K. 16 brieflich anfragen.

Eckhaus

mit flotter Schweine Mengerei jehr rentabel, ju verfaufen burch Joh. Ph. Kraft, Bimmermannftraße 9

Unter gunftigen Bedingungen 2253* eine ventable

Wirthschaft mit

an einem berfehrsreichen Wallfahrtsort zu berfaufen ober zu bermiethen Rab, burch Werper's Bureau, Etiville, Wörthstraße 28.

Gafthaus

in befter Gefchaftslage, worin ein befferes Reftaurant betrieben wirb, gut rentabel, ju berfaufen. Unfr. poftlag. u. W. L. 33.

mit 2 Laben an ber Marftftrafe für Schweinemengerei fehr paffenb, auch für jebes andere Geichaft geeignet, für

55,000 M. bei 5000 M. Angahlung zu verlaufen. Alles Rähere durch Joh. Ih. Kraft, Zimmermannftrage 9.

Villen-Bauplätze an fertiger Strafe, in feinfter Rurlage, die Mthe. gu 600 Dit. (Stragenfoften geleiftet). Ausfunft toftenfrei durch Joh. Phil. Rraft, Bimmermannstraße 9.

Flaschenbier= Geschäft

(Bertauf 10-12 Seftoliter pro Bode mit gefammtem Inbentar, im Rerothal, gegenüber einem ber in ber Berftellung ben. W. 18 pofflag. Wiesbaben.

Grosses Geschäfts-BERMS

bon auffallend ichoner Banvermiethet, mit einem lleberschuß tauflich erworben werden. hinterb und groß. Hole, Hole bon 1600 Mt., Anzahlung nach Wan bittet, sub B. L. K 31 verf. Geiger in des zu jeden John Phil. Araft.

306. Phil. Araft.

310 richten.

Schönft gelegenes

griffenen Weiher befinblich, Angefichts ber reig nben Unlagen, bie ftabtifderfeits bort geichaffen werben, eirea 130 Ruthen groß, gu bettaufen. Für Bauliebhaber gunftige Acquifition. An

Groß practiv. Jans i. Bie Baben, Moritfir., mor'n neu erbaut, mit schönem Obft. art, in schöner u. sehr guter anberer noch geschaffen werten garten, nabe bem Ring, alles Lage von Wiesbaden, fann ant groß. Raumlichfeiten in

Villen

im Rerothal, Maingerftraße sc. fofort gu verlaufen burch

Stern's 3mmobilien : Mgentur, (Solbeaffe 6

Roftenfreie Vermittlung

für Raufer bei Rachreifung von Billen, Geidaftshaufern, Bergmerten, Lanbereien ac. durch Storn's Immobilen-Agentur, Goldgaffe 6.

in der Rabe bes Rochbrunnens mit Laben und Wertfratten frantheitshalber fofort gu bert. Roftenfreic Bermittelung burch Stern's Jmmobilien-Agentur,

Sehr rentabeles haus mit großem Sof u. Garten im füblichen Stabttbeil für bie Zar ju verfaufen. Offert, u. R. 23 an die Erped. d. BL

Gine fleine

Villa,

welche ber Rengeit entfpricht, nabe ben Curanlagen, 8 Zimmer, 1 Speifezimmer, 3 Manfarben, für 42.000 Mt. zu bert. burch Schüssler, Jahnftr. 36, 2.

CANADA SE SE DE DE SE SE SE

Bäckerei

in Mitte ber Stabt, gu verfaufen burd Giern's Immobilien-Agentur, Goldgaffe 6.

Rentables Echhaus

inmitten ber Stadt, für jebes Beichaft paffend, mit groß. Laben vier Schaufenfter, Entrefol und

Bureau, ju vertaufen. Offerten unter Z. Z. 7 an ben Berlag biefes Blattes.

Bimmer sc., neu, elegant, gum Alleinbewohnen, nahe ben Bahn. und der Bilbelmftrage, gu berfaufen. Raberes Schwalbacherftrafe 41, 1

Ca. 40 Ruthen

Bauterrain

ju vertaufen. Raberes 646 Schwalbacherftrage 41, 1.

Daus

worin Colonialmagren - Beichaft betrieben, auch tann ein Roblens geschäft mitbetrieben werben, gu 38,000 Mt. gu vert. Anzahlung 2-3000 Mt. Anfragen poftiag. unter M. B. 17.

36 fuche ein

gu taufen im Bellrit. vertel. Thorfahrt mug porhanben fein.

Offerten mit Breisangabe unter R. 1069 an bie Expedition bes "Biesbabener General . Ungeigers."

Fremden=

Pension

ju verfaufen burch Stern's 3mmobilien . Mgentur, Golb. gaffe 6.

wans

in befter Lage Biesbabenes worin prima Schweinemetgerei betrieben wird, mit allem Inbentar und liffelichvorrathen, Berbaltniffe balber fofort gu vertaufen. Selbftreflectanten mollen Offerten P. K. 12 poflagernd Biesbaben fenben.

Für 23,000 Mk.

Sonntag

mit Stallung u. großem Garten, (paffend für Milchfuranftalt, Spegereigeschaft, fowie für Ruticher), 15 Min. vor ber Stadt in einem Billenviertel belegen, mit 5 bis 6000 Dit. Aug. fofort gu bert. Geft. Anerbietungen unter U. 75 an die Erp. b. Blattes. 605

oberen Stodttheil, mit Baben, Wertftatt, Gemufegarten, in welch feit 50 Jahren ein Colonial waarengeichaft mit bestem Erfolg betrieben wurde, ift abtheilungs-halber zu 35,000 M., mit 3 bis 4000 M. Anzahlung, zu verkauf. durch Schüftler, Jahuftr. 36,

Rohlen-

Ein Saus mit gutgeh. Rohlengeichaft, in befter Lage, ift billig gu bertaufen burch K. Frischeisen,

Steingaffe 31.

vierftödig, im Belfrigviertel, mit großem Dof, Dinterhaus mit Garten, für jeden Geichaftsbetrieb geeignet, ift für die Tare von Dit. 50,000 gu verfaufen durch

K. Frischeisen, Steingaffe 31.

Bierwirthschaft,

gutgehende, im Centrum ber Stadt, unter gunftigen Bebingungen gu verfaufen burch

K. Frischeisen, Steingaffe 31.

nachweislich quit-

mit

Bäckerei

ift mit Runbichaft und Inventar für Dit. 65,000 gu vertaufen durch

K. Frischeisen, Steingaffe 31.

mit gutgehender

Metzgerei (gute Gefcaftslage), ift Berhältniffe halber billig gu

perfaufen durch K. Frisc Steingaffe 31.

US gaffe m. Laben,

im Stod, Seitengebaube, Garten, für jebes Beichaft paffend, bauptfächlich für Wafdereibefiger, für 32,000 Mt, bei 2500 Mt. Angahlung ju verfaufen burch Job. Phil. Araft, Bimmer-mannftraße 9.

Großes Wirthichafts=

verfehrreichfter Stadt bes Siheingaus, großer Barten, Tange hal, Collegzimmer, Kegelbabu, B-10 Zimmer, Garti Stallungen, mit gesammtem In-Inventar für 55,000 M. ju vt. Offerten unter K. W. 88 pohlagernb Biesbaben.

Karl Dörner, Wellrigftraße 33.

Rentables Haus

mit gutgebenber Cchlofferei ift fofort für 54000 Mart gu vert. burch Rari Dorner, Bellrigftr. 33.

686686666

(Bierftabterftrafte) mit offen. und geschioff. Balton, ringsherum Garten, für 48,000 Mt. ju verl. burch Joh. Bhil. Rraft, Bimmermannftr. 9.

Spezerei-Geschäft

mit Glafchenbier, in einem Edbaus, erforberlich 4-500 DR. gu verpachten burch Joh. Bhit. Straft, Binmermannftr. 9.

500-600 Mk.

von tücht. Befchaftsmann, Sausbef gegen gute, event. hppotbefarifche Sicherheit, auf furze Beit gegen bobe Binfen und punftlicher Rad. gablung ju leiben gefucht. Off. unter V. 12 an ben Berlag bs. 448 Blattes.

Eine schöne

gang nabe bem Curpart, 10 Bimmer, prachtvollem Obft- und Biergarten, gu bem billigen Breis von 48,000 Dit, gu verfaufen ober zu vermiethen. Rab. toftenfrei burch Wilh. Schusster, ober ju bermiethen. Jahnftrage 36.

Gin febr gutes

in ber Rabe von Biesbaben mit 10,000 Dit. Angabl. gu vert. Diff. unter V. V. 100 an bie Epp. de. Bi.

88888888

fleines, in ber Rabe von Daing, ift preiswurdig mit fammtlichem mit großem Caal u. Garten Inventar gu verfaufen ober gu vermiethen Rab. burch

K. Frischsisen, Steingaffe 31, 2.

8888888

mit 52 Obfibaumen, gufammen 180 Ruthen, Die Ruthe gu 35 Dit., in ber Rabe ber Bellrigmuble, gu verlaufen durch Joh. Phil. Rraft, Bimmermannftrage 9.

yaus

Rirchgaffe, mit Thorfahrt, mehr. Laben, für jebes Gefcaft paffend, rentirt 2000 Mart frei, unter gunftigen Bebingungen gu verfaufen, durch 30h. Bh, Rraft, Bimmermannftrage 9.

Meroihal allem Comfort ber Reugeit ents

fprechenb, fofort gu bertaufen burch Stern's Immobilien. Agentur, Goldgaffe 6.

Aleines Hotel mit Wein-Reftaurant,

in ber Rahe von Maing, mit vollständigem Inventar, für 45.000 Mt., mit 5 bis 6000 Dr. Anzahlung, auf fofort gu vertaufen oder gu permiethen burch Joh. Ph. Kraft, Bimmermannftr. 9.

Frankfurt a. M. Gutes Weinrestaurant

(Rabe ber Conftabler Boche) fann fofort verlauft merben.

lagernb Biesbaben.

mit toppelten Wohnungen, a Bimmer, febr rentabel, für 76000 Mart gu vertaufen bber gegenby 91. ein Baugrunbftud, auch alteres baus, ju taufchen. Maes Rab. bei 306. Bhil. Rroit, Bimmer-

Bu kaufen gesucht:

8-10 Bimmer, Garten, in ber Frantfurter. Mainger. ober Wilhelm Echuffler,

ftabt am Dain ift ein gangbares Hotel

In einer verfehrereichen Fabrit.

in befter Lage, am Bahnhof ge-legen, mit fammtlichem Inbentar preismurbig ju vertanfen. Reflettant. belieben ihre Abreffe

K. Frischeisen,

Steingaffe 31, fenben au mollen.

Geflügel-Sandlung

mit Juventar und guter Mundichaft, wegen andern Unternehmene, gu berfaufen Mustunit bei Joh Ph. Kraft, Bimmermannftrage 9.

Gine für Canatorium ober Raturbeil-Anfialt fich eignenbe große

Willa

mit Schonent Garten, in febr gefunder Lage, nabe bem Roch. brunnen, Rurbans und Ronigl, Theater, gu vertaufen.

97ab. u. S. 1086 in ber Erb.

Hotel-Restaurant

ge verfaufen burch Stern's 3mmobilien . Algentur, Golb gaffe 6.

2 fcone Sanfer (Dotheimerftr.), eines ein Edhaus, beibe mit großem

Garten, gu vert. Anfragen poftlagernb u. W. B. 444 Bicebaden.

Capitalien.

Bypothekengelder in jeder Bobe, auf 1. u. 2. Stelle, 34.9% gu haben burch bie Supcetbelen-Agentur bon Joh. Bh. Kraft, Bimmermaunftr.

Steru's Hypotheken = Agentur, Goldgaffe 6

(für Rapitaliften toftenfrei) em-pfiehlt fich jur Bermittelung von Supothefen gur erften u. zweiten Gtelle.

1. Supothete gu 50% gefucht durch Joh. Phil. Araft, Bimmermannftrage 9.

akakakakakakakakak

auf erfte auch gute gweite Supoth. jum billigen Binefuß auszuleiben,

(auch getheilt) aufs Land auszu-Wilh Schüssler,

Wart

1. Hupothefe, nach Kloppenheim gelucht zu 4½ % burch Joh. Bh. Kraft, Zimmermannftr. 9,1.

aufs Land per 1. Ceptemb auf 1. Sppothet gefucht. Geft. Off. u. B. 83 a. d. Exped. d. Bl. 1546*

auf gute 2. Sppothele ju Offerten sub verleihen. F. B. 22 poftiag. bier.

Sandfchein und Burgidel gute Binfen) auf 5 Monate ju

leihen gefucht. Off. unter K. 592b beforb, be Expedition.

Sypothefen -Ravitalien.

lot

Mi

ftil

Wöch

per l Irrigate Clystics Verban Stochbe Brusthe Milehpe Aechte Mutte

Arenzo Stassful

Dit. 3500, 1. Sup. à 41/2 4800. 6-10,000, 15-18,000 20-24,000 n. 30-40,000 gefucht, Mt. 6000, 8000, 10,000, 36-40,000 u. bid. ans guleihen burch bie hip poth.-Agent Carl Wagner, Roonftrage 10, b.

gu faufen gefucht burch Siern's Hypoth.-Agentur, Goldgaffe 6



Wille's Kattenund Mänfe-Giftkuden

- fertig jum Gebrauch - obne jebe Gefahr für Menichen, Dud-thiere und Geflügel. Abfolnt ficheres Bertitgungsmittel für Rama und Maufe. In Padeten & 30, 50 u. 100 Pfg. erhaltlich bil Theob. Cchi'p, Drogerie, Grbenheim.

dem Abbruch 3 Marktplat 3

find ju haben: Thuren, Fenfter mit Laben, Treppen, Candfteintritte, 2 Erferscheiben mit Rollidben und Glasthure, schw. Softhor, circa 10. bis 12 000 Biegeln lowie Ban- und Brennholz. Rab bei Abam Trofter. Beldftraffe 25.



Sie ranchen wieder!

Ja wohl, feit ich eine hochfeine, gromatifche, gar nicht ftarte, babei billige Cigarre entbedt habe.

Ihr Name ist: "Flor Del Fumaret und sie il Wiegand u. Ney, Sellmundftraffe 40,

und F. J. Müller, Bleichstrafte 6,

Der beffe Sanitatewein ift Apotheter Hofer's "tothe golbener"

Malaga-Tranben-Wein ofenijch untersucht und von hervorragenden Aersten benent im pfoblen für schwächliche Kinder, Francu, Reconvalescenter, alte Lente 2c., auch fohlicher Deffertwein. Preis per if gr.D.Fl. M. 2.20, per 1/2 Fl. M. 1.20 Bu haben unr in Apotheten. In Wiesbaden in Dr. Lade's Dofapothete. In

Illustrire Deine Somoncenu Preis Courante

Briedrich Sannemann. Berantwortliche Rebattion: Bei politifchen Theil und bas Fenilleton: Chef.Redactent Bried Delitifchen Theil und bas Fenilleton: Chef.Redactent Trill: Dann emann; für ben totalen und allgemeinen Theil: bon Behren; für ben Inferatentheil Aug. Beitet.

a. d.

1546

ate gu

ien.

8,000 10,000

igner,

ge

ntur,

CH =

acu

ich bei

Albonnements-Ginladung

auf bas am 1. Det. 1897 beginnende vierte Biertelfahr bes

Caffeler Tageblatt und Anzeiger. 44. Jahrgang.

Daffelbe ift die altefte und verbreitefte ber in Caffel ericeinenden Beitungen und wird mit ber fonntäglichen Beilage "Die Blauberftube" berausgegeben, ein burch feinen pitanten fenilletoniftifden Inhalt allgemein gern gelejenes Unterhaltungsblatt, welches eine angenehme Ergangung bes Sauptblattes bilbet.

Das Lettere bringt in ben telegraphischen und telephonischen Radrichten rafche und juverlaffige Mittheils ungen fiber die wichtigften Ereigniffe in ber Politif, welche außerdem in Artifeln und einer forgfältig aufammengenellten Tagesgeschichte eine aussübrliche und objective Befprechung sinden. Ueber die Berhandlungen des Reichstags und Landtags erscheinen am Morgen nach den Sipungen bereits aussührliche Berichte. Besondere Berücktigung erfährt der losase und probingielle! Theil. Reichhaltige Radrichten vermischten Intalts bringen alle fonftigen mittheilenswerthen Greigniffe bes taglichen Lebens jan kenntnis der Leser und des Beiteren songen leinere jur kenntnis der Leser und des Beiteren sorgen leinere wie größere Aufsätze für die mannigsachste Unterhaltung. Das Femilleton enthält die neuesten und spannendsten Romane und Novellen aus der Jeder beliedter Autoren. Ferner bringt das Blatt täglich Markt- und Course Dependen von allen bedeutenden Handelsplätzen, Berloo-kungsliten über in- und ausländische Berthpaptere, die andländigen Perkopaptere, die andländigen Perkopaptere, die andländigen Perkopaptere, die vollftandigen Biebungeliften ber foniglich preuß. Glaffen-

Die Abonnenten erhalten am 1. Mai und 1. Oftober einen Sommer- bezw. Wintersabrplan in Blatatformat, sowie ein vollftändiges Hahrplanbuch in Taschenformat, ferner am 1. Januar einen Wandtalender unentgeltlich

Das Abonnement für Auswärts beträgt 3 DR. 50 Bf.

Das Abonnement für Auswärts beträgt 3 Dt. 50 Pf.
bet Bierteljabr und sind die Bestellungen bei den nächstgelegenen Bostanstalten au bewirken.

LE Auzeigen sinden durch das Casseler Tageblatt
und Anzeiger" die größte Berbreitung und werden
mit nur 15 Pfg. pro Zeile berechnet. Bei größeren
Aufträgen oder Wiederbolungen entsprechender Rabatt.
Das "Casseler Tageblatt und Anzeiger" wird täglich
früh mit den ersten Bosten versandt.

Caffel, im Dct. 1897.

Die Geschäftsstelle bes "Caffeler Tageblatt und Anzeiger." **医医肝病 法数单 医圆斑 数可证 医阳**疹

-	_	-	-	CALL CONTROL	SCHOOL ST	-	200
	William.			- 1	更"错	5	
oci	merin	men		K	ra	nl	ri
W W 84	NAMES OF THE	шии.		n	10	388	A.

Bettunterlagen. Mr. 1.80 bis 5.per Meter. igatoren, ystirspritzen, erbandstoffe, schbecken, usthütchen, filchpumpen, Aschte Kreuznach.

Mutterlauge, reuznacher Salz, asfurter Salz, undschwämme.

Eisbeutel, Halseisbeutel, Inhalations-

Apparate, Fieberthermomtr. Urinflaschen, Guttaperchatafft, Glasspritzen, Platinräucher-

lampen, Badeschwämme, Mineralwässer, Fleischszaft.

und Kinder: N'estle's Kindermehl. Kufeke's Kinder Muffler's Kinder-

nahrung Soxleth-Apparate, Gummisauger, Kinderflaschen, Kinderseifen, Kinderschwämme, Kinderpuder, Med. - Leberthran. Garant.rein.Milch-zucker Pfd. M.1.20

Chr. Tauber, Kirchgasse 6. Special-Abtheilung:

Apparate und Bedarfsartikel für Amateur-Photographie.



Braunschweig.

Jebem Braunfchweiger ift es gewiß bochft genehm, fiber die Ereigniffe ber fernen Baterfabr gut unterrichtet gu fein.

Man erreicht bies am billigften und bequemften burd ein Abonnement auf bie täglich erscheinenben

"Neueste Machrichten".

Bede Boftanftalt und feber Sandbrieftrager nimmt Beftellungen für bas vierte Quartal 1897 1 1.25 Marf entgegen.



Werke Broschüren Statuten Bonsbücher Preislisten

Briefbogen

Mittheilungen

Reise-Avise

Couverts etc.

Druckerei für Handel und Gewerbe

alected calculated and a state of calculated calculated

Wiesbadener Verlagsanstalt, Friedrich Hannemann.

Druck und Verlag des "Wiesbadener General-Anzeigers"

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden. + ---Kataloge Rechnungen Quittungen Visitenkarten etc.

Anfertigung von Drucksachen jeglicher Art bei sauberer Ausführung und billigster Berechnung. Für den familiären Bedarf: Geburts-, Todes-, Verlobungs- und Vermählungs-Anzeigen in Brief- u. Kartenform. Rotationsdruck von Massen-Auflagen

in Prospecten, Zeitungsbeilagen etc.



R. Petitpierre,

Optiker und Mechaniker, academisch gebildeter Fachmann Häfnergasse 5 Wiesbaden, 5 Häfnergasse 5 zwischen untere Webergasse und Bärenstrasse. Streng reelle billige Preise,

ŏooooooooooooooooooooo Jos. Leise, Shuhlager, 7 Micheleberg 7.

Damen, welche gewöhnt find ein feines leichtes aber bauerhaftes Schuhmert gu tragen, empfehle ich aus best. Chepreeaux-Leber verfertigten Rnopfftiefel an dem billigen Preise von nur 12 Dif. in großer Musmahl.

Mile Gorten Schuhe, Stiefeln u. Bantoffeln für Berren, Damen und Rinder in größter Ausmahl.

Unfertigung nach Dag. Alle Reparaturen ichnell

und billig.

Muster



billigfter und befter Sausbrand, empfiehlt in ftete frifden Begugen

Fritz Walter

Birichgraben 18a, junadit Gee Momerbergu, Bebergaffe,



Schlafzimmer-Einrichtungen,

bestehend aus je 2 Betten mit Sprungrahmen, Rofehaarmatragen, Dedbetten, Bajchtommoden in ichwarg. und weiß. Marmor, Spiegelauffage, Rachttifche, Rleiderichrant, Sandtuchhalter, Chaifelongue, gen. ift gut gearbeitet und wird als Gelegenheitefauf billig ab-

J. Bullare, Goldgaffe 12.

Versäumen Sie nicht, sich sofort die neueste Probe-Nummer vom Praktischen Wegweiser in Würzburg kommen

Abonnenten 120,000

Abonnementspreis: Vierteljährlich 30 Pfg. bei den Post-anstalten.

Sobies vom Schuhverk so deserhaft mecht, dass sie mindestens Smal länger halten als gewähnlich. Kallosale Geldersparniss!



1 Dose Stabil sum Preise von 50 Pfg. reicht für 6 Paar Sohlen. Probedose regen Einsen-dung von 70 Pfg. in

Keine Tintenflecken mehr!

Radierwasser,

das Beste auf diesem Gebiote, entfernt augenblicklich von Papier Tinteofiecken, ganze Zeilen etc., gleichviol ob mit schwarzer oder farben),

ohne irgend eine Spur zu hinterlassen.

Brisfmarken.
Postkiste,
weiche
30 Dosen enthilt, Mk. 9.50,
Kinderverkäufer erziehlen ein grossartiges Geschäft.
Prospecte, Placate eit, grails.
Reisende, die Stabil als Nebenartikel
nit auf die Tour nehmen, können sich
viele Tansend Mark verdienes.
Anthon Volgon wann.

Anthon Volgon wann.

Total Marken.
Ein Flagon reicht
Jahre lang. Probe
welche 50 Plagon enthält, frachu
welche
son Posterior.

Studiende Vergen
Grossor Artikel für Wiederver,
häufer. Prospecte, Anerkennung en
u. s. w. greife.

Arthur Katzschmann, Dresden-Striesen, Tittmannst. 26. Zu haben bei Louis Schild, Langgasse 3 in Wiesbaden.

Reizend moderne Schmuch-u. folide Lederwaaren

fauft man reell und anerfannt billig bei Ferd. Mackeldey, Wilhelmstrasse 32, Bitte Breife gu berlangen.

C. A. Winter,

Eoke Friedrich- u. Schwalbacherstr., gegenüber d. Inf.-Kaserne.

Reelles Kaufhaus für fertige Herren- und Knaben-Bekleidung.

Grosses Lager in deutschen, englischen u. französischen Stoffen. Anfertigung in eigener Werkstätte. Billigste Preise. Solide Ausführung.

Medicinal-Drogerie,, Sanitas

3 Mauritiusstr. 3.

Sonntag

im Centrum der Stadt nächst der Kirchgasse.

562 Telephon 562

Vorzüglichste Beschaffenheit sämmtlicher Artikel zu billigsten Preisen.

Alle einschlägigen

Elegante und vielseitige Schaufenster-Auslagen.

Fachmännische Leitung.

Bur bevorstehenden Ginftellung in's Seer empfehle mein großes Lager in Aleiber-, Wiche., Ropf- und Zahnburften, Deffing., Leberzeng., Schmunburften ze., fowie Bruftbeutel, Alopfpeitichen und fammtliche Militar Gffecten genan nach Borichrift.

Wittich,

Toilette- und Bürftenmaaren,

Michelsberg 7, Ede Gemeindebadgafichen.

86888888 Aunger Spik entlaufen. Bruft und Fufe weiß. Bieber. bringer Belohnung.

Dirichgraben 21. **88888888**

Hafnergasse 10 Beletage, Wohnung v. 7 Zimmern auf 1. Oftober zu verm. Rab. bafelbft Beletage o. b. H. Kreuter, Abelhaibftr. 49, 3w. 1—3 Uhr.

Gefellichaft für Derbreitung von Jolksbildung

(Zweigverein: Wiesbaden)
Die Fortbitdungsschule, die in vier wöchentlichen Unter richtskunden ihre Schülcrinnen im praftischen Rechnen weiter bilden und mit den schriftlichen Arbeiten des Geschäftslebens und mit der Bechsellehre vertraut machen will (Honorar 5 M. pro Jalbjahr) beginnt das Wintersemester Montag, den 20. Cept. Nachmittags 4 libr, im Schuldause Schulder 12.
Die Flief- und Rähschule eröffnet ihren Winterkurins mit der Aufnahme neuer Schülerinnen Dienstag, den 21. Sept., Rachmittags 4 libr, daselbst. Anmeldungen werden and in der Vietor'schen Kunstanstalt. Tannnsftraße 13, engegengenommen. Das Honorar beträgt bei vier wöchentlichen Unterstehtsflunden, worin eine gepriste Handarbeitslebrerin im Rähen, richtsflunden, worin eine geprüfte handarbeitelebrerin im Raben, Bliden, Umandern von Rleibern, Bufdneiben und Anfertigen von Beibmafde und einfachen Rieibungeftuden unterweift, fur ben gangen halbjährigen Rurfus nur 2 Mart.

Der Mudidug.

TOTOTOLOGICA DICTOLOGICAL

G:

In den nächsten Tagen erscheint in unserem Verlag und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Novelle von Pauline v. Harder.

Der Rein-Ertrag des Werkes ist

zum Besten der Ueberschwemmten

bestimmt.

Wiesbadener Verlags - Anstalt

Friedrich Hannemann.

Bamberger Reneste Rachrichten.

Wegründet 1860.

Caglid menigftens 10 Seiten großen formats. Bejugapreis nur 1 Dart 5 Big, vierteljabrlich

Unzeigen haben in ben

Bamb. Neueste Nachrichten"

porgüglichen Erfolg.

Angeigenpreis: a) im Angeigenibeile nur 10 Big, bie Beilbipaltenzeile, b) im Reffamentheil nur 80 Big, bie Beilbipaltengeile.

Aufgabe meines Geschäftslokals am 30. September!

Rachmittage.

Um eine Auction zu vermeiden, verkaufe ich Sienen Eliche Dannen. Meiderstoffe - ich führe diesen Artikel nicht weiter - Zu eben annehmbaren Preis!!!

Jeden Samstag: Rosto und Roben knappen Maasses (1-6 Meter), welche sich während des Ausverkaufs in grosser Menge angesammelt haben, so lange Vorrath reicht,

per Meter 60 Pf.

Auf alle anderen Artikel meines Waarenlagers gewähre ich bis Schlass des Monats einen Rabatt von 15%.

Verkauf nur Segen Baars

69

Heinrich Leicher,

25 Langgasse 25.

Verkauf nur gegen Baar!

Rotationsbrud und Berlag: Biesbabener Berlagsanftalt, Friedrich Dannemaun. Berantwortliche Redaftion: Für den politifden Theil und bas Jeuistedelle. Chef. Rebatteur: Griebrich Dannemaun; für den lotalen und allgemeinen Theil; Drto von Behren; für den Inferatentheil; Aug. Beiter. Sammtlich in Biesbaden.

alb

ept.,

ent

mitt.

Ř.

hen:

ten

9

iate.

en

Restaurant

Das im herrlichen Adamsthal ca. 20 Minuten von der

Topoliting of the sporting of

Ausbildungs-Institut für Turn-, Tanz- und Anstandslehre.

Geehrten Damen und Herren zur geft. Anzeige, dass ich am 13. Sept. einen Extra-Tanz-Cursus eröffne.

Beginn meines

Haupt-Tanz-Cursus

am 18. Oktober. Unterrichtslokale in meiner Turn-Anstalt, Hellmund-strasse 25 und in dem "Hotel Hahn", Spiegelgasse. Einzelunterricht, Privat-unterricht, Unterricht für Kinder und Erwachsene zu-jeder Tageszeit. Erlernung der neuesten Rund- und Gesellschaftstänze.

Gründliche sorgfältige Ausbildung.

Honorar mässig.

Anmeldungen nehme ich in meiner Wohnung Bleichstrasse 15a,

Robert Seib,

staatlich geprüfter Turnlehrer, Tanz- u. Anstandslehrer.

Endstation der electrischen Bahn (Walkmühle) gelegene Waldhäuschen ist, wenn nicht das Schönste, so doch eines der schönsten Etablissements in der Umgebung unserer Stadt und erfreut sich in Folge dessen auch stets bei einigermassen günstiger Witterung eines recht zahlreichen Besuches. - Die günstige Lage (Waldund Wiesenluft), die schöne Gartenanlage (Weiher, Grotten,

Pavillons etc.) sowie die gefällige Bauart (altdeutscher Styl) des Gebäudes wirken zusammen, um den Aufenthalt so angenehm, wie nur möglich zu gestalten. Elektrische Beleuchtung, sowie Telephon-Anschluss sind ebenfalls vorhanden. Helle und dunkle Biere, preiswerthe Weine, sowie kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit bei civilen Preisen; tägliche Omnibusverbindung

Abfahrt Walkmühle: 4, 51/4 und 61/2 Uhr Nachmittags. Abfahrt Waldhäuschen: 48/4, 6 u. 71/4 Uhr Nachmittags. Fahrpreis 30 Pfg. pro Person.



Riadrahrer-Berein

Um Conntag, ben 26. Ceptember b. 3 balten wir auf ber Strede Bies. baden . Darmftadt . Frantfurt-Biesbaden (ca. 110 km) ein

eb. Bu biefem Rennen find alle hier anfälfigen Rabfabrer, Bemisjahrer ansgenommen, jugelaffen. Start friih 8 Uhr Mainzerfirafte deim Archivgebände. Biel oberhalb der Raffaner Bierhalle Frantfurterfraße. Die fint erften Fahrer erhalten je im fibernes Ehrenzeichen; außerdem tommen nach dem Berbaltnis im Laft der Weldungen Morekhoppie von Lexthaliung. Diesenigen Jabl ber Melbungen Berthpreife jur Bertbeilung. Diejenigen itt, welde bie Strede innerhalb 5 Stunden gurudlegen, erhalten eine filberne Beitmebaille.

Nachmittage 3 Uhr finbet ein

Gäste-Fahren (5000 m)

nie side alle Jahrer, Berufsfahrer ausgenommen, ftatt. Start und Ziel bei der Schleismühle, Aarstraße. Wendepunkt beim Dere filberne Ehrenzeichen. Besahren wird nach den Bestimmungen der A.R.-11. Rennem ist nur bei dem Rachmittagsrennen gestattet. Einsat für statt. — Abend ftatt.

inde Rennen je brei Wart.

Relbungen unter Beistigung der Einsage sind die Donnerstag, den 23. September, Abends 8 Uhr, an unseren 1. Fabraut, herrn A Blumer, hellmundstraße 22 II., zu richten. Rennungen, ohne Einsendung werden nicht berücklichtigt.

Der Fahr-Undschuss.

Wiesbadener

Begründet 1884, Stand : 800 Mitglieder. Bemabrt Kranten-Unterftupung 1/4 Jahr pro Tag 10 bezw. 50 Pfg. Sterbeunterftupung 500 Dtart. eteinsbibliothet. Gefang Abtheilung. Aufnahme bis militarpapiere bei ben Berren : erften Borfigenben Architect dlint, Sec. St. b. 2. Oranienftrage 15, Roffirer Emil ang, Schulgasse 9, Schriftschrer Angust Kilian, Diners à part von 12 Uhr ab zu Mk. 1.20 und Mk. 2.—.
Rarl Gerich, Schulgasse 2, Ghriftian Jung, Beschhaltige Abendkarte. denenstraße 12, und Anton Sofmann, Sellmundaje 21. Aufnahme jeben erften Camftag im Monat. teinslotal : "Bur Kronenhalle", Kirchgoffe 36.

Der Vorftand.

Countag, den 19. Ceptem er, Rachmittage Uhr, findet im Lofale des herrn Soult, Mauer-

offentliche Versammlung

Der Juhrlente, Transport- und fonftiger Verkeh sarbeiter

Um gahlreiches und punttliches Erfcheinen erfucht Der Ginbernfer.

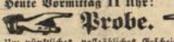
ethalten paffend für Bereine ober Birthe, billig

bei herrn Ph. Graumann, Reffauration "Dentichen Doj".

urn-Verein.

1000

(Gefang-Riege.) Bente Bormittag 11 Hhr:



Ilm punftliches, vollgabliches Erfcheinen bittet

Sonntag ben 26. Ceptember er. findet eine

Curntahrt

über ben Erompeter nach 3bftein und gurud über Ronigehofen flatt.

Abmarich Diorgens 8 Uhr bom "Deutschen Saus", Ede Rober- und Taumusftrage. Der Borftanb. Bollgablige Theilnahme erwartet

Suntag, ben 19. Ceptember, Morgens 8 Uhr, findet in unferer Turnhalle, Hellmundftr. 25,

Vereinswettturnen für Söglinge ftatt. - Abende von 8 Uhr an

Familienabend mit Cang.

Bir laben unfere Mitglieder und deren Angehörige hiermit freundlichft ein. Der Borftand.

NB. Da nur unfere Mitglieder gu bem Familienabend Butritt haben, bitten wir am Saaleingang bie Jahrestarten vorzeigen zu wollen.

Table d'hôte um I Uhr à Couvert M. 1.75

Soupers zu Mk. 1.20 von 6 Uhr ab.

Morgen Sonntag: Souper M. 120

Has im Topf - Kartoffeln.

Gans - Salat - Compot.

Eis-Crême.

Großes Tyroler-Concert.

ber beliebten Canger-Befellichaft "D' Rosenheimer Singvögel". Es labet freundlichft ein

make a distant

A. Zabel.

Sajthaus zum goldenen Lamm.

Beute und jeben Countag: rei:Concert.

Conrad Deinlein.

Marktftrafe 26. Jeben Countag:

Grosses Frei-Concert.

mogu freundlichft einlabet

Heinrich Kaiser.

Zum Rosenhain, strasse 62. Dotzheimer-

Beute, fowie jeden Conntag:

Anfang 4 Uhr. Aug. Presber. Es labet höflichft ein

Gartenwirthfchaft. Regelbahn.

Saalbau "3 Kaiser", Stiftstr. 1. Dente und jeben Conntag:

große

Anfang 4 Uhr. Es ladet höflichft ein

Enbe 12 Hhr. J. Fachinger.

"Friedrichs-Halle," Rainzer Landfit. 2

Grosse Tanzmusik.

Es labet ergebenft ein Anfang 4 Uhr. — Ende 12 Uhr.

> Bierftabt. "Zum Adler"

Gasthaus Große Tanzmufit

wogu ergebenft einlabet Franz Hopfchen. NB. Empfehle gleichzeitig gute Weine, ff Erlauger Export-Bier, flebftgefelterten Apfelwein, fowie gute landliche Speifen.

Ruff. Billarb. 243b

Orcheftrion täglich fpielend.

Bierstadt. "Saalban zur Rose" Bente und jeden Countag Tanz-Musik,

mogu ergebenft einlabet

Ph. Schiebener.

Dotzheim.

Gasthaus zum Turnerheim.



Fried. Leroh.

Rüch

gang

Gra

aber

natür (

effectui

3ch bringe hiermit bem veregri. Bublitum meine neu tenobirten und bebeutend vergrößerten Lofalitaten in empfehlende Erinnerung. Führe ftets ein prima Glas

Sountag

Export= (hell) und Lagerbier (dunkel) and ber Brauerei Waltmible. Berliner Weissbier.

Kulmbacher Bier Meidel Kulmbad.

Garantirt reine Weine. Selbstgekelterten Aepfelwein.

Kaffee, Thee, Checolade, stets trische und dicke Milch. Ralte und warme Speifen

gu jeber Tageszeit. Reelle Bedienung. - Cipife Breife.

Mein Befigthum gemahrt auch bei ichientem Better ca. 900 Berfonen Schuty und ift burch ichon angelegte und gut beleuchtete Wege bequem ju erreichen. Fabre gelegenbeit: nach ber Dampfbabn 2 Minuten.

Bur Rinber babe ich einen feparaten Spielplats angelegt und ftelle benfelben hiermit jur unentgelflichen Benugung for Berfügung. Um geneigten Bulpinch hittenb, zeichnet

Mit aller Dochachtung

Franz Daniel. e de de de de de de de de de

Kian heute an Süsser Apfelwein

Aug. Mack, Römerberg 8.

Bürger-Schützenhalle

(Unter den Eichen) empfiehlt

Mittagstisch zu 60Pf. u. 1 M., Abendplatte, sowie reichhaltige Speisekarte.

Café, Thee, Chocolage, helle Export-Café, Thee, Chocolade, helle Export-Welsabier, Liqueure etc.

Je 5 Minuten von der Endstation der electrischen Bahn (Walkmühle) und der Dampfstrassenbahn (Beausite) entfernt, wunderschön im Walde gelegen. 1456 👺

Billard.

Telephon 550.

E. Ritter.

Restaurant Christmann

6 Webergasse Wiesbaden Webergasse 6.

and a design and a second

Inhaber: H. Krug

Wein-Stube.

In nächster Nähe des Theaters, Kochbrunnens und Curhausea

common months

Diners von 12-21/2 Uhr.

Altdeutsches Bier-Restaurant "Zum Gambrinus",

Marktstrasse 20,

Vis-a-vis dem Königl. Schloss. Erlaube mir mein Restaurant empfehlende Erinnerung zu bringen.

Bier der "Brauerei-Gesell-schaft Wiesbaden" direkt vom Fass. Flaschenweine von ersten Firmen, sowie im Ausschank per Glas 30 u. 35 Pfg. — Täglich neue Frühstücks- u. Abendkarte bei mässigen Preisen. -Diner von 12-2 Uhr à 1 Mk. und höher. — Souper von 6 Uhr ab à 1 Mk. — Grosse Lokalitäten nebst Garten-Restaurant. - Anerkannte gute Küche.

Hochachtungsvoll

Heinrich Floeck,

Restaurateur.

Infere geichäuten Abonnenten, jo: wohl hier als auch auswarte, werben gebeten, Die Abonnementebetrage für unfer Blatt nur gegen bie von und anegeftellten gebrudten Quittungen bezahlen gn wollen.

hellmundstraße 10, Ehe Bertramftrage. Restauration zu jeder Tageszeit. Borguglide Biere u. ausgemahlte Beine. Hermann Eierdanz,

Reftaurateur.

Restauration

bicht am Mhein, mpfiehlt fich in

guten Speilen, prima Weine, prima Lagerbier der granerei jum Sierfadter Selfenkeller

Billige Preise. Bereinstakal für kleine Bereine. Mittagetiich von 50 Pf. an und höher. Abendeffen non 80 Bf. an und höher.

Johann Weppler, Restaurgteur.

RESTAURATION

M. BENEVILLE AND SECTION OF THE PROPERTY OF TH

Jonnenverg. Ourgruine

Inhaber: P. J. Kantz.

Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. Verzügliches helles Wiener Exportbier direct vom Fass, per Glas 12 Pfg.

Kaffee. - Thee. - Chocolade. Selbstgezogene Weine,

Anerkannt schönster Ausflugsort in der nächsten Umgebung Wiesbadens.

Café-Restaurant I. Ranges. Rheinallee 2, am Kaiserthor.

Haltestelle: Kaiserthor, der Localboote Biebrich-Mainz (Waldmann), Pferdebahnverbindung nach dem Centralbahnhof,

Gute Rhein- u. Moselweine. Ausschank des

Export-Bieres der Mainzer Actien-Brauerei und Münchener Löwenbräu. Vorzügliche kalte u. warme Küche.

Billard-Salon mit 2 Dorfelder Billards. Mein Local ist auf das Eleganteste und Modernste

ergerichtet. Gedeckte Terrasse mit wundervoller Aussicht

448b auf den Rhein und die Anlagen. Wilh, Frantzmann.

Neudorf im Rheingau. Hotel Diana.

Grosse Lokalitäten. — Anerkannt vorzügliche Küche. Originalweine. Glasweiser Ausschank. Pension Diners Soupers

Foines Exportbior.

Grosser Saal für Vereine und Gesellschaften. Billige Preise. . Coulante Bedienung.

Bezirksnetz-Anschluss Telephon No. 11. 5735 August Häuser. Notaliate the second se

Frankfurt a. M., Barfüsser Eck

Grosser Kornmarkt No. 10,
in der Nähe der Paulskirche und des Römers.
Mittagstisch: von 12-3 Uhr zu Mk. 1.50, Mk. 2 und höher.
Abends: Reichhaltige Spaisekarte.
Soupers zu Mk. 1.50, Mk. 2, Mk. 3 und höher.
Reine Weine. — Vorzügliche Küche.
Louis Bernhard vorm. Vals Böhm.
324b Weinhandlung und Restaurstion.

Saifon-Anfang Mai bis 10. October. Frequeng: 13-14,000.

Station ber Sannov. Altenb. Gifenbabn u. bes Gilguges Berlin-Silbesheim-Raln-Baris. Ctahl., PRoor- und Soolbaber modernfter Einrichtung. Buffe u. Terrain Surort in berri. maler. Umgebing. — Bamu-Tennis-Biage, Theater. Balle, Rennen. Gelegenheit ju Jagb und Fifderei. Brafpecte burd Fürftl. Brunnen Direction.

Oberhof in Thüringen. Grand Motel Lurhaus

(mit 130 Betten.) Herrlicher Blick über die umliegenden Berge Grösstes und vornehmstes Hotel sm Platze.
Unmittelbar am Walde gelegen.

Durch gr. Anbau selbst hohen Anforderungen entsprechend.

Auf Wursch Pension auch in Privathäusern.

Touristen sehr zu empfehlen. — Omnibus und Portier am Bahnhofe. — Eigene Equipagen. — Vorzügl. Verpflegung Das ganz Jahre hindurch geöffnet. 326 Besitzerin: Fran Fischer.

Tuftkurert Rochusberg b. Bingen a. Rh. beliebter Ausflugeort, ichonfte Ausficht auf ben Rhein und in bas Rabethal bis jum Donnersberg.

Botel=Restaurant Rochusberg

in der Rabe der neuerbauten St. Rochusfapelle Table d'obte 1 %. Uhr. Benauration zu jeder Tageszeit. Logis von M. 1.50, Benfion von M. 5.— an. Hotelmogen (a Perfon 50 Bi.) an den Hauptzügen und Dampffdiffen. Befiber: Fr. Jacobi.

Motel Leudesdorf am Rhein.

Station rechterh., gegenfiber Anbernach. herrliche Bage, comfortables Saus; lobnenbe Musfluge roger Babl. Buchenwald in ber Rabe, Schiffslandebrude por bem Sotel, Babubof baneben.

C. E. Vogel, Beingutsbefiger.

0000000 am Hhein, Luftcurort auch Bäder aller Art.

Bevorzugtes Klima. Herrliche, waldige Gebirgsgegend. Aussichtspunkte. Renommierte Gasthöfe und Pensionen.

Prospecte und Auskunft durch den

Verschönerungsverein.

うち ある ある かん かん あん あん あん Soolbad Münster a. Stein. 1. Stanges. HOtel Bubat. 1. Stangel

In beborgugtefter und gefundefter Sag e bes Babel Unmittelbar an ben Grabirmerten und bem Rurpart. Grofe gebedte und offene Terroffen mit reigenber Musficht. Gle-Familienwohnungen und Einzelzimmer mit Balton. Therm Baber im Saufe.

Lawn-Tennis. - Garten. - Maftige Breife. Anertaunt vorzüglichfte Ruche und felbftgeletterte Raturmeint. F. Bubat, Gigenthümer.

Bacharach a. Rh. Hote & Pension Herbrecht (vorm. Wasum)

alt renommirtes Saus. Sobe luftige Raume, berrliche Lage. bodte geraumige Beranben mit prachtiger Ausficht, ichaner charner Garten, romantifde Berganlagen. - Civile Breife.

Officebad Bing

Infel Mügen. Strand-Hotel, Haus I. Ranges mit ca. 100 gut eingerichteten Bimmern. Direft am Strand und Walb gefegen, ftreng folibe Bebienung. Benfion bidigt. Brofpette gratis. Bing feit 1895 Babnftation.

Befiger: Richard Conrad.

Suppentourge

hengeneur in, unberraimend gut und fraftig ju machen und in aben bei Aldolf Schuler, Ede Ablerftr. 7 und hirfchaten.

18

abes

goft

Hes.

820

- 1 eleg. Bettitelle mit Dufchelauffat
- 1 rothen Sprungfebermatrage
- 1-3dreitheil. rothen Wollmatrage 1 guten rothen Dedbett und Riffen.

Sopha's, Divan's, Aleiderichränke

Bertifow's, Rommoben, Baidtviletten, Ruchenschränte, Tifche, Stühle, Spicgel und gange Musftattungen ju anertannt billigften Breifen in befter Arbeit. - Gigene Bertftatten.

A. Seebold,

Grabenstraße 2, Ede Markistraße.

August Knapp, Flaschenbier-11.Mineralwasser Handlung

Jahnstrasse 5 empfiehlt fich jur Lieferung von vorzüglichem Gulm-bacher Exportbier, Brima Lagerbier der Biedbabener Branerei Gejellichaft und ber Mainger Actien Branerei fomohl in Flafden als in Gebinden, natürlichem Ober- und Rieberfeltere Mineral-

maffer, fomie ausgezeichneten Alpfelmein. Beftellungen burch bie Boft merden prompt 3542

VISITENKARTEN

100 Stück von 75 Pfg. an.

- ♦♦♦ Verlobungskarten ♦♦♦
- • Einladungskarten • •
- • Glückwunschkarten • •
- Trauerkarten
- Trauerbriefe

fertigt schnell und billigst an

Drackerel des .. Wiesbadener General-Anzeigers" Marktstrasse 30, Eingang Neugasse.

Brockmann's

meltberühmter phosphorfaurer

Bubegiehen burch General-Depot für Raffan nd Beffen Drogeric Rothes Kreuz, Bie ardring 3 (Inhaber Apothefer Kocks).

Specialitäten-Theater I. Ranges

das Bis zum 30. d. Mts.

Phaenomenale Programm 1.

16 Elite-Nummern.

Lassenöffnung und Einlass 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. 279 298

iammtlache

wegen Geschäftsaufgabe

Aha's Corsetfabrik,

Barenftrage 2.

Oceanfahrt 61/2 Tage!

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actiongesellschaft

Bureau: Rheinstrasse 21. L. Rettenmayer.

Wiesbaden

Tannuffrage 13, Salteftelle ber Stragen. und Bferbebabn.

Meltefte und größte Frauen-Fachfcule Raffaus. Gegrundet 1879.

Beginn der nenen Aurse: Montag, 4. Oftober.
Gediegene Ausbildung in allen für Daus und Beruf nötigen und wünschenswerthen Dandarbeiten, im Beichnen und Malen und im Aunstgewerbe. Seminar zur Berbereitung fürbie staatliche Dandarbeite-Lehrerinnen-Prüfung und zur Ausbildung von Fachschullehrerinnen. Berufsmößiger Lusbildung im Aunstgewerbe (Musterzeichnen, Kunsstiefeige, becorative Malerei ze.)

becorative Malerei oc.).

Benfionat für Answärtige. Profpelte, sowie fchriftide oder mundliche Austunft burch die Borfieberin, Grl. Julie Vieter, ober ben Unterzeichneten Moriz Victor.

Brod! Brod! Brod

Kornbrod (lange Laibe, volles Gewicht) Gemischtes Brod (lg. Laibe, volles Gewicht)

Raffee! Raffee! Raffee!

Frijch gebr. Kaffee à Bib. 80 Bi., 1 M., 1.20 M., 1.60 M. Cacao ber Bib. M. 1.20, 1.40, 1.60, 2—. Brima Kernfeife per Pib. 23 Big., bei 5 Mb. 22 Pfg. Brima Schmierseise per Bib. 20 und 19 Big. sowie fämmtliche Corten Rafe und alle übrigen Colonial-

zu enorm billigen Preisen in der Consumhalle

Jahuftrafie 2. Wieabaden. Die Holzwaaren-Fabrik von

Mugo Schönert.

offerirt als Specialität: 675b Kleiderbügel, roh, p. % M. 20 bis 30 polirt , 100 do. 50 Herrenbügel mit Querstab 45 80 Hosenstrecker 80

Bei grösserem Bedarf fordern Sie besondere Anstellung. Sauberste Arbeit. Prompte Bedienung. Musterpack. v. 5 kg an

Deutsche mentbehrlich für jeden Biehftall, sowie für kalf-ermen Boden. Enthält 35 pCt. durch die Magen-fine leicht verdauliche Phosphorfäure. Garantirt chlor:

Berbreitetftes Suftem.

Jahrlich ca. 50,000 Unterrichtete.

Ein neuer Unterrichte-Rurine für Unfanger beginnt Samftag, ben 2. October 1897, Abenda S', Mhr, im Unterrichtstotale: Gewerbeichule, Bimmer Mr. 10. Sonorar 10 M. pranumerando. Lei Theilnahme mehrerer Berfonen aus einem Beichaft ac. finbet eine entiprechende Reduction des Sonorars ftatt.

Die Deutsche Einheits-Stenographie - Spftem Gabelsberger - ift bie einzige ftaatlich anertannte Schnellichrift. - Brogte Berbreitung. - Bewahrte Leiftungefahigfeit. - Rein Umlernen nothig wie bei den Schulen Stolze und Schren.

Anmeldungen nimmt entgegen: Ch. Gaab, Borfibenber, Taunusftrage 36, fowie Die Derren Burany u. Denfel Rachf., Buchhandlung, Langgaffe und am 2. Oftober Abends im Unterrichtstofale.

Der Vorftand bes Gabelsberger Stenographen. Bereins. | 218 Wiesbadener Beerdigungs-Institut

Wilhelm Rau,

19 Bleichstrasse Wigshalen. Bleichstrasse 19 Gegründet 1866. Gegründet 1866,

Grosses Lager in Holz- und Metall-Särgen jeder Art,

sowie Lager sämmtlich. Leichen-Ausstattungen. Prompteste Bedienung. Billigste Preise.

Bei vorkommenden Sterbefällen erbitte Anfrage der Bestellung im Laden Bleichstrasse 19 und wird sodann alles Weitere von mir veranlasst. 140

Da ich mein

Ladengeschäft aufgegeben habe, verlaufe ich die noch vorhandene Baare, alle Arten

Uhren, Goldwaaren, Brillen, Thermometer u. f. w. gut jebem annehmbaren Breife.

Otto Schaad.

Mhrmacher, Schwalbacherftrage 27, Sinterhans 2 St. r.



Optiker and Mechaniker, 15 Neugasse 15, michst der Markintrasse. Lager optisch. Artikel. Werkstitte für Neuarbeite

Prima Italiener u. Deutscher aarfilzhüte

neueste Formen in allen Farben fteif, halbsteif u. weich für herren und Damen.

Mechanik- und Seidenhüte. Baiden und Faconiren raid und billig. Mk. 2.50 Prinz of Wales Mk. 2.50

Hehner, Bahnhofftr. 10.

Sutmaner, Bahnhofftr. 10.

Stach preisgekrönt.

Nur šoht mit Marke , ESEr.

Bären-Kaffee

Bester ächter Bohnenkaffee!

Alleiniger Hersteller:

P. H. Inhoffen, Kaiserl. Kgl. Hofl.

Kaffee-Röstanstalten, Bonn u Berlin. 80, 85, 90, 95 und 100 Pfg. per 1/Pfd-Packet

In Wiesbaden in fast allen besseren Delicatess- und Colonialwaaren - Handlungen erhältlich.

In Sounenberg bei: | In Dotzheim bei Ph. Dern. Ph. Heh, Dörr, Alfred Heimann Wwe.

Ph. Wagner.

Wilh. Klee.

Jac. Hubert E. Neumann.

In Schierstein bei: Jac. Kleebach.

Jos. Lauer. Bente Countag von Bormittags 7 Uhr ab

wird bas bei ber Untersuchung minderwerthig befundene Fleisch 1 Schweines zu 45 Pfg. Das Pfund unter amtlicher Aufficht ber unterzeichneten Stelle auf der Freibant

Auf Biederverläufer (Fleischhandler, Debger, Burfibereiter und Birthe) barf bas Gleifch nicht abgegeben werben.

Städtifche Schlachthaus-Bermaltung.

Erstes

Sountag

Wiesbadener Consum-Geschäft

für fertige

Herren- und Knaben-Garderoben.

Masseneinkäufegegenbaar

Eigene Fabrikation Ersparniss hoher Ladenmiethe

setzen mich in den Stand ausschliesslich nur solide Waaren zu conkurenzios biligen Preisen zu verkaufen.

Ich habe mein Verkaufslokal und Waarenlager bedeutend vergrössert und unterhalte jetzt stets eine Auswahl von über:

1200 compl. Anzügen, 1800 einzelnen Hosen.

Ausserdem ein enorm grosses Lager in:

Herren und Knaben - Joppen, Paletots, Havelocks und Pellerine-Mäntel

von den einfachsten bis zu den hochfeinsten Qualitäten.

Fortwährend Eingang von Saison-Neuheiten.
Grosses Stofflager zur Anfertigung nach Maass.

Herren-Anzüge u. Paletots nach Maass

Wilhelm Deuster,

12 Oranienstrasse 12.

280





Nur die Marke "Pfeilring"

gibt Gewähr für die Aechtheit des Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin

Man verlange nur

"Pfeilring" Lanolin-Cream

und weise Nachalimungen zurück.

Philippsbergur. 39a

Röderstraße 7

St. I., ein mobl. Zimmer an wird Camftag und Conntag prima Rindfleifch per Birth



zu Wiesbaden

(früher Freudenberg'sches, gegr. 1872)

54 Rheinstrasse 54.

Direction: Albert Fuchs und Emil Kühns.

Vom 20. September ab findet neben den bisher bestehenden Klassen zu zwei Schülern beim Elementar-Unterricht auch eine Eintheilung in Klassen zu vier Schülern bei ermässigtem Honorar statt.

Die Honorarsätze betragen pro Dritteljahr:

b) für Schüler

1. Für Clavier: a) für Schülerinnen

20 Mk.

incl. Nebenfächer

2. Für Violine: (Schüler oder Schülerinnen)

25 Mk.

A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH

Anmeldungen werden entgegengenommen im Bureau des Instituts täglich 9-12 und 2-6 Uhr, ausgenommen Sonntags.

Aecht chinesische Thee's das Pfund von MK. 2.— an bis zu den teinsten Sorten.

Chr. Ritzel Wwe. Nachf.



Kronen-Hemden

in allen modernen Farben, sowie in weiss glatt, Piqué und gestickt. Eleganter Sitz, vorzügl. Confection.

Pro Stück Mk. 3.75.

Hermanns & Froitzheim,

Bezugepreis.

50 Pig. frei m's haut gebrack, durch bie gen vieniesistert. 1,50 M. eyel. Bestellgeld. ngetr. Post-Jeitungeliste Nr. 6546. accion und Druderei: Entjerftraße 15.

Unparteiliche Beitung. Intelligengblatt. Stabt.Angeiger.

Wiesbadener

Anzeigen. Die Spolitige Beitigeile ober deren Raum 10 Pfe-für ausmäris 15 Pfg. Bei mehrm. Aufnahme Modort Keflame: Petitigelie 30 Ofg., für auswärts 50 Ofg. Apredition: Martiftroße 30. Der General-Anzeiger erscheint ingelich abends. Sonnlags in zwei Ausgaden. Telephon-Unschluft Nr. 199.

eneral

Bier Freibeilagen:
Buterselfungs-platt - Der Landwirth - Der gumorin - prembenführer. Hentefte Hachrichten. nachweisbar zweitgrößte Auflage aller naffauifchen Blätter

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Rr. 219. XIII Jahrgang.

Countag, ben 19, Ceptember 1897.

Erftes Blatt.

Der hentigen Rummer liegt bas vier-

feitige "Unterhaltunge. Blatt", fowie ber Biesbabener Frembenführer" bei.

I. Befanntmadjungen ber Stadt Wiesbaden.

Stadtbauamt, Abth. für Dochbau. Berdingung.

Die für den Renban der Borichule an der Dranienftrage noch erforderlichen Bouarbeiten : 1. Ausführung ber Berpun, Tüncher- und Un-

ftreicherarbeiten (2008 1), 2. Ausführung der Terraggofußboden und einer Cementbetonrinne (2008 II),

3. Ausführung der Edireinerarbeiten (Loos III), 4. Ausführung der Glajerarbeiten (Loos IV),

5, Ausführung der Schlofferarbeiten (Thur- und Fenfterbeichläge ic, Boos V)

follen — nach ben genannten Loofen getrennt — im Bege ber Diffentlichen Ausichreibung verdungen werden. Beidnungen und Berdingungeunterlagen tonnen mahrend ber Bormittagebienftftunden im Rathhaufe 8immer Rr. 41, eingesehen, aber auch bon bort mit Ausnahme ber Zeichnungen gegen Bahlnng von 0,50 Dt. für je eint Loos bezogen werden.

Boftmäßig verschloffene und mit der Aufichrift H. A. 36 Loos . . . verschene Angebote find bis spätestens Freitag, ben 24. Ceptember 1897, Bormittage Il Hhr, ju welcher Beit die Eröffnung ber Angebote in Gegenwart etwa ericienener Bieter ftattfinden wird, bei ber unterzeichneten Stelle eingureichen.

Biesbaden, den 16. Geptember 1897.

Der Stadtbaumeifter : Gengmer.

Dit Bezug auf die in § 2 der Borichriften für die Unsführung eleftrifder Anlagen im Unichling an bae ftabt. Gleftricitatewert vorgeahrungen bringe ich hiermit gur öffentlichen Renntnig, bog biefe Berechtigung auf biesbezügliches Anfuchen außer ben bis jest befannt gegebenen Unternehmern auch ber

Auguft Schäffer in Frankfurt a. Dt. ertheilt worben ift.

Der Director ber fiadt. Baffer-, Gas- u. Eleftr.-Berfe Muchall.

Biehhof. Marttbericht

Boche vom 12. Ceptember bis 18. September 1897.								
Bulgamana	Es waren aufge- trieben	Qualität	Preife	D	613 -	- 511	E C	Unmertung.
	Stüd 1	Carlo)	per	W.	101.	mt.	TO.	A STATE OF
Chien Raje Schweine Raiber Sammel Britei	77 130 594 411 185 323 ben, ber	I. II. II. II. II. II.	50 kg Schlacht gewicht. 1 kg Schlacht- gewicht. Stild	64 58 1 1 1 27	19 40	1	- 26 65 28	mark of the company o

Curhaus zu Wiesbaden. Trauben-Cur-Halle

Stabtifche Echlachthans. Berwaltung.

alte Colonnade, Mittelbau.

erkauf

ckt.

on.

8 bis 11 Uhr Morgens und von 4 bis 6 Uhr Nachmittags. Die Trauben müssen am Verkaufsorte abgeholt werden. Städtische Cur-Verwaltung.

Bericht

über die Breise für Raturalien und andere Lebensbedürsniffe ju Wiesbaden vom 12. September bis einschl. 18. September 1897.

5.Pr. N.Br	D.Pr. 18.Pr.
I. Fruchtmartt. M & M &	Eine Taube —60 — 50 Ein Hahn 140 1— Ein Helbeuhn 150 120 Nal p. Rg. 3— 2— Helbeuhn 3—160 Bacfilde " —60—40
Dafer per 100 Ril. 14 60 13 -	Gin Salm 140 1
Streb 100 . 460 4-	Gin Subn 190 140
Den " 100 " 660 520	Gin Talkinku 150 190
	Mal Delegan 150 120
II. Biehmartt.	Seefet 8 = 160
Odfen I. D. 50 R. 70 - 68 -	Bodfiffe " - 60 - 40
" II. " " 66 - 64 -	TY March and Mark!
Rube 1 " " 66 - 64 -	IV. Brod und Debl.
. II	Schwarzbrod: Langbrod p. O., Kg. — 15 — 13
II. " 60 - 58 - Schweine p. Ril. 126 112	p. Laib — 54 — 44
Rälber " " 165 140	Rundbrod p. O. Rg 14 - 14
Sanunel " " 128 1-	" p. Saib - 46 - 40
	Beigbrod:
III. Bictualienmartt.	a. 1 Baffenved - 3 - 3
Butter p. Rgr. 240 220	b. 1 Mildbrodden - 3 - 3
Gier p. 25 St. 2- 135	Weigenmehl:
Sanbfafe 100 8 - 7 -	Ro. 0 p. 100 Rg. 35 - 33 50
Danblafe , 100 8 - 7 - Fabriffaje 100 6 - 3 -	No. I , 100 , 33 - 31 50
Enfartoffeln 100 ft. 6 - 450	No. II , 100 , 31 - 29 50
Startoffeln p. Ro 8 - 7	Roggenmehl:
3wiebeln 16 - 12	920. 0 p. 100 Rg. 25 50 25 -
Bwiebeln "50" 5 - 450	90. I 100 23 50 23 -
Biumentobi p. St 40 - 15	V. Fleifc.
Montining 6 - 3	Dajenfleifch:
Gurten	b. d. Reule p. Rg. 152 144
Grine Bohnen p. Rg 50 - 20	Bauchfleisch . 136 128
wrune Erbien p. 50 - 40	Out- a Winkfaith 1 26 1 20 1
Tutting p. Ag 10 - 8	Schweinefleisch " 140 140
Beiffraut 7 - 6	Ralbfleifch " 150 130
28 eigitraut p. 50 Rat. 2 50 2 -	Sammeifleifch " 140 120
Decemberant 15 - 19	Schaffleisch " 1- 1-
Weive Winden 16 - 14	Schweinesteisch 140 140 Relbsteisch 150 130 Hammeisteisch 140 120 Schaffleisch 160 160 Solpersteisch 140 140 140 Schieften 140
Beige Rüben " - 14 - 19	Solperfleifch " 140 140
Robirabi, obererd. " - 16 - 15	Continues n n n - row
Romifch-Rohl p. Kg 16 - 14	Sped (geräuchert) " 184 180
Breifelbeeren " - 50 - 40	Schweineschmals . 140 120
Tranben " 1 40	Rierenfett " 180
Stepfel " -50 -12 Birnen " -50 -12 Zivetlichen " -20 -14 Raßanien " 1 - 80	Schwartenmagen(fr.) 2 - 160
2metiden # # - 50 - 12	" (geräuch.) 2 — 180
9000mien 1 00	Bratwurft 180 160 Fleischwurft 160 140
Kuftanien " " 1 — 80 Eine Gans 650 6 — Eine Ente 280 250	Ocher a Minterpolity OF OC
Gine Gute 990 950	Leber-u. Blutwurftfr 96 - 96
Miesbaben ben 18 Sentem	"geraug. 2- 100

Biesbaben, ben 18. September 1897. Das Aceife-Amt: Behrung. Befauntmachung.

Wir bringen gur öffentlichen Renntnis, bog Berr Sofrath Starl Faber als Stellvertreter bes Schiebs, manns für ben 1. Stadtbegirt gemablt und als folder burch bas Brafibium bes Rgl. Lanbgerichts bier beftätigt

Biesbaben, ben 16. Geptember 1897.

Der Magifirot. In Bertr. : De B.

Anszug aus ben Civilftanderegiftern ber Stadt Wiesbaden

bom 18. September 1897. Geboren: Am 12. Sept, dem Taglöhner Jacob Egenolf e. S., N. Alfons Christian. — Am 13. Sept. dem Schubmacher-gebülfen Joseph Buchs e. T., N. Lnife Franzista Josephine. — Am 17. Sept. dem Babnhofsarbeiter Heinrich Kürzer e. S., N. Beinrich Frang. - Am 11. Gept. bem Rangirer Johann Manrer e. E., R. Emilie. - Am 18. Gept. bem Schloffergehülfen Beinrich Bintermeber e. T., R. Bauline. - Am 13. Gept. bem Schreiner Friedrich Birnbaum e. T., R Glifabeth Leoni Bilbelmine Aenny. Mm 13. Gept, bem herrnichneiber Gerbard Gffers e. I., R. Maria Glifabeth. - Am 12. Gept, bem Taglobner Johannes Soffmann e. T., R. Maria 3ba Bitbelmine. - Am 13. Gept. bem Tuncher Carl Bfaff e. S., R. Frang. - Am 13. Gept, bem Bictnalienhanbler Carl Tremns e. T., R. Elfe Martha Maria.

Mufgeboten: Der Laglobner Bhilipp Friedrich Carl Sohl zu Biebrich mit Chriftiane Benriette Lob bier. — Der Taglobner Georg Wilhelm Degen ju hofbeim mit Julie Luife Roch bafelbit. - Der Rellner Ludwig Martin Felbe ju Beinbach, vorber bier und in Rettert, mit Raroline Jobannette Felbe ju Langenichwal-- Der Gulfebeiger Rarl Dohne bier mit Margarethe Benbel ju Frantfurt a. DR. - Der Taglobner Beter Bittel hier, vorher git Maing, mit Ratharine Sturm bier. - Der Malchinift Carl Chriftian Deinrich Theodor Baut Bed bier mit Ratharine Martha Bittmar bier. - Der Spegereimaarenbanbler Beinrich Deffer bier, Bittmar bier. - Der Spegereiwaarenhandler Beinrich Meffer bier, v. Schwartzkoppen vorber in Raubeim, mit Ratie Auguste Raroline Abolfine, genannt Possenbacker Lina Datum bier.

Berebelicht: Der Reftaurateur Ehrenreich Gottfried Bakker m. Fr. Johannes Martin Benning bier, mit Bilbelmine Frangista Betri Vollinga

- Der Maurerparlier Rarl Bilhelm Balentin Abam geß bier mit 3ba Bere bier. — Der Raufmann Friedrich Jacob Reift gut Bacharach mit Ottilie Johannette Schmidt bier.

Geft orben; Am 17. Sept. die unverehelichte Röchin Elifabeth Schud, alt 37 3. 3 M. 22 T. — Am 27. Sept. Caroline Elifabeth, T. bes Millers Carl Mehnert, alt 15 3. 8 M. 8 T. — Am 18. Sept. die unverehelichte Dienstmagd Margarethe Pfeffermann, alt 24 3. 18 T.

Ronigliches Ctanbesamt.



Sonntag, den 19. September 1897. Nachm. 4 Uhr: Abonnements-Concert, Concert, ausgeführt von der Capelle des Füs. Regts. von Gersdorff (Hess.) Nr. 80, unter Leitung des Königl. Musik-

Directors Herrn F. W. 1	fünel	h.
1. "Friedensfeier", Marsch	-	Janke.
2. Ouverture zu "Mignon"	-	Thomas.
3. Fantasie aus "Hänsel und Gretel"		Humperdinck
4. Corpsball-Tänze, Walzer		Gung'l.
5. Intermezzo et Valse leuto, Cortége	de	and the same of the same of
Bachus a. d. Ballet-Suite "Sylvia"		Léo Delibes
6. Finale aus "Duc Foscari"	4	Verdi.
(Bariton-Solo: Herr Flotow.)		
7. "Schabernack", Polka		Stranss.
8. Musikalische Notizen, Potpourri .	10	Král.
	 "Friedensfeier", Marsch Ouverture zu "Mignon" Fantasie aus "Hänsel und Gretel" Corpsball-Tänze, Walzer Intermezzo et Valse leuto, Cortége Bachus a. d. Ballet-Suite "Sylvia" Finale aus "Duc Foscari" 	Corpsball-Panze, Walzer Intermezzo et Valse leuto, Cortége de Bachus a. d. Ballet-Suite "Sylvia" Finale aus "Due Foscari" (Bayiton-Sola: Harr Flotow.)

Abends 8 Uhr: Abonnements-Concert. Concert, ausgeführt von der Kapelle des Füss.-Regiments von Gersdorff (Hess.) Nr. 80, unter Leitung des Königl. Musikdirectors Fr. W. Münch.

1. Colonel-Marsch	Münch.
2. Ouverture zu "Ein Morgen, ein Mittag	All Marie
und ein Abend in Wien	Suppé.
3. Fantasie aus "Faust"	Gounod.
4. Mondnacht am Rhein, Walzer	Vollstedt
5. Am Rhein und beim Wein", Lied .	Ries
(Posaunen-Solo: Herr Siegel.)	10 500
6. Française aus "Prinz Methusalem" .	Strauss.
7. Potpourri aus "Der Vogelhändler	Zeller.
8, 1. Bataillon Garde. Kgl. Preussischer Ar	mee-Marsch
	2. Ouverture zu "Ein Morgen, ein Mittag und ein Abend in Wien

Montag, den 20. September. Nachm. 4 Uhr: Abonnements-Concert. Concert des Wiesbadener Musikvereins unter Leitung des

the state of the s	
Kgl. Kammermusikers Herrn C. Hch.	Meister.
1. La pere de la victoire, Marsch	L. Ganné.
2. Onverture zur Oper "Nabucodonosor" .	G. Verdy
S. a) Mennet à la reine	B. Lully.
b) Gavotte der Kalserin	P. Hertel.
I. Paraphrase über Lortzing's Lied: "Es	STATE STATE OF THE
war eine köstliche Zeit*	A. Wiedecke.
. Zigeunerbaron-Quadrille	Joh. Strauss.
Krönungsmarsch a. d. Oper "DerProphet"	G.Meyerbeer.
7. "Kurz und Erbaulich", hum. Potpourri	A. Schreiner
S. Sophien-Galop	C. Heh. Meister.
	O' MECHI STRUMENT

Adends 8 Uhr: Abonnements-Concert. Concert des Wiesbadener Musikvereins unter Leitung des

1	Kgl. Kammermusikers Herrn C. Hch, Meister.
	1. Armeemarsch Nr. 123. 2. Ouverture zu "Dichter und Bauer" Fr. Suppé. 3. Ein Künstlerfest, Walzer Klein.
Į	2. Ouverture zu "Dichter und Bauer" . Fr. Suppé.
]	3. Ein Künstlerfest, Walzer Klein.
i	4. Cavatine aus der Oper "La Tradita" R. Sanelli. 5. Bettelstudent-Quadrille Ed. Strauss. 6. Kriegsmarsch aus der Oper "Rienzi" R. Wagner. 7. Berliner-Melodien-Potpourri Thiele-Büchner 8. "Wir woll'n nach Seckbach geh'n!" hum.
9	5. Bettelstudent-Quadrille Ed. Strauss.
3	6. Kriegsmarsch aus der Oper "Rienzi" . R. Wagner.
Į	7. Berliner-Melodien-Potpourri Thiele-Büchner
8	8. "Wir woll'n nach Seckbach geh'n!" hum.
١	Marsch-Polka (nen) C. Heh. Meister.

Fremden-Verzeichniss. vom 18. September 1897. (Aus amtlicher Quelle.) Hotel Adler. Bahnhof-Hotel.

Neuss, Kfm.

Niedenföhr, Kfm. Dresden Bures, Baumstr. Amann m. Fr. Barmen Köhler, Baumstr. Wolf, Kfm. Fuhrmann, Kim. Gemand Kohl, Kfm. m. Fr. Hanau! Berlin Stoube, Fr. Offenbach Hilzer, Kfm. Cohn, Kfm. Höfle, Kfm. Heuschen, Kim. Elberfeld Rommei, Fr. m. Sohn Cöin Stadelmayer Oberlahnstein Rascholl, Stud. Oberlahnstein Lodholz, Kfm. Pforzheim Schulze, Kfm. Liebenstein von Heukelom, Fr., Rent. Philippi, Kfm. Solingen Groningen m. Tochter Berlin Koopmans, Frl. Goldsehmidt

Arnheim Arnheim München Hotel und Badhaus Block. Schwed, Frl. Frankfu Hotel Aegir.

m. Fr. Wageningen Schwed, Kfm.

Cleff, Fr. m. Frankfort Amsterdam | Cleff, Fr. m. 2 Tocht. Leipzig

Hetel Bellevue.

Frankfurt

Gelnhausen

Cöln

Sonntag

van Laxmond

Mayer m. Fr.

v. Nyke, Kfm.

Müller, Kfm. Ilges, Fr., Priv.

Brand, Kfm.

Wagner, Fr.

Veil, Apoth.

Than, Ingen.

Lösch, Kfm.

Zoozmann

Hotel Vogel.

Schutting, Kfm. Sachsenhausen

Hetel Weins.

Deicke m. Fr. Dannenberg

Ullmann m. Fr. Coblenz Thyssen, Kfm. m. Fr. Crefeld

Kaess, Priv. m. Fr. Boiknang

in Privathäusern.

Villa Beatrice.

Bärenstrasse 4.

Chathrern, Kfm. Düsseldorf

Eiisabethenstrasse 10.

Elisabethenstrasse 13.

von Schmeling, Exell. Berlin

von Schmeling, Lieut. Berlin

Kapellenstrasse 4.

Melior, Hofbaur. Büdingen

Kapellenstrasse 24.

Moddermann, Frl.

Chathrern, Fr.

Kircher, Amtsr.

Strauss, Dr.

Reidenbach

Roth, Fr.

Saarlouis

Berlin

Berlin

Siegen

St. Goar

Berlin

Coblenz

Crefeld

Düsseldorf

Mannheim

Mannheim

Sobernheim

Holland

Giessen

351

6815

Bienenthal, Stud. Warschau Fränke, Opernsäng. München Lenzen, Kfm. Hohenlimburg
Schwarzer Beck.

Appelius Eisenach Nickel, Fr. m. Tocht. Bremen Haupt, Priv. Berlin Rheinen, 2 Frl. Schlose Rheydt Schwarzkopf m. Br. M. Gladbach Lampert, Kfm. Berlin Zenke Berlin Asp Sauer, Beamter Hofgeismar Kissingen Goldstein, Kfm. Colnischer Het. Hofgeismar Hamburg Dortmund Pfirster m. Fr. Rothschild, Fr. Trior Ernst, Kfm. m. Sohn skocy Bräutigam, Kfm. m. Fr. Cöla Kluthe, Kfm. m. Fr. Zaskocy Richter, Fr. Z. Hatel Dahlheim. Hannover Hotel Hohenzellern. von Grüsewski-Kurstany Berlin Asche, Kfm. m. Fr. Hertz, Priv. m. Fr. Russland Gutsbesitzer Berlin Hotel Einhorn. von Michalska, Fr., Priv. m. Tochter Warschau Friedberg Werner, Kfm. Deubel, Kfm. Tochter Warschau Spiegier, Fr. m. Sohn Wien Graf Lubrienski, Gntsbes. m. Elberfeld Schütter, Kfm. Trier Bretten Gaus, Kfm. Deichmann, Kfm. Kaiser-Bad.

Kfm. Warschau Bender m. Fr.

Kfm. Lemberg Heifferstein, Kfm.

Mansell m. Begl. Hannover Frau Bingen Wittich, Kfm. Cöln Topiel, Kfm. Faure, Kfm. Löwenherz, Kfm. Weilburg Stern, Kfm. Alexander, Kfm. Berlin Pertner m. Fr. Posen Mannheim Kunerl m. Fam. Hanf, Kfm Dortmund Haertel, Kfm. Guben Reuss, Fr. Richter, Fr. Flensburg Courtois, Kfm. Planen Pape, Prof. m. Fr. Wolf m. Fr. Plauen Berlin Gruber, Kfm. Dahlsheim, Kfm. Stuttgart Frankfurt Stuttgart Sehmidt, Kfm. Remscheid Riesenberger Hotel Kaiserhot. Kaiserslautern Graf, Kfm. Glasgow Ballantine Coin Huster m. Fr. Edinburg Amburi m. Tochter Mailand Ballantine Glasgow Horsfeld, Mrs. Eimermacher Cassel Adelmann m. Fm. Weissburg Eisenbahn-Hotel. Crey, Mrs. m. Fm. Manchester Zeumer, Kfm. Palm, Fr. Cöln Aachen Weilmunster Siegein Cincinnatti Schreiber, Fr. Wolmirsleben Heymann Stevensor m. Mrs. Illinois Zwick, Modelleur Crefeld Stevenson, Miss Ilinois Düsseldorf Schnitzler, Fr. Badhous zum Kranz. Landau Wand, Sec.-Lieut. Lammers, Kfm. Berlin Schwerin Techamann Goldenes Kreuz. Rotler m. Fr. M.-Gladbach Elberfeld Wilhelm m. Fr. Ell Sester, Beamter Fra Hotel Metropole. Reitz m. Fr. Lebach, Kfm. Berlin Frankfurt Mannheim Withe, Kfm. Castrop Esty-Marsch, Miss m. Mutter Blödner m. Fam. Giessen London Mühlhausen Katz, Kfm. Norden Scheld m. Fr. Cassel Lück Honigmann m. Fr. Badhaus zum Engel. Aachen Munchen Wagner m. Fr. Berlin Cohn, Kfm. Stückert m. Fr. Randebrock, Fr. Randebrock, Frl. Broocklyn Frankfurt Frhr. von Sabza - Lichtenau, Broocklyn Pfeifer m. Fr. Rinkel, Kfm. Prasid. der Ob.-Rechnungs-Berlin Dresden kammer von Oppel, Frl. Rogers, Frl. Pon, Fr. m. Sohn Radatz, Kfm. Berlin Dresden Hamburg Dresden von Rapacki-Warnia Aschen Thurnau, Frl. Eisenach B.-Baden Flies, Frl. Magdeburg Zuncke, Kfm. Freeman m. Fr Canada Englischer Hot. London Hatteway m. Mrs. Attle, Priv. Isle of Wight London Stuart, Priv. Stuart, Miss, Priv. Felsmann, Pr.-Lieut. Hotel Minerva. London Metz Feigel, 2 Frl. Darmstadt von Mensel m. Fr. u. Tochter Erbprinz. Tower Schweden Aschen Weber m. Diener Halberstadt Amerika Clayton Curanstalt Bad Nerothal. Reichard, Fr. Bergheim Dillenburg Heiliger m. Fr. Aachen Heupel, Fr. I Heiliger, Kfm. Barthel, Kfm-Aachen Schaeffer, Kfm Emmendingen Aachen Obermeyer, Kfm. m. Fr. Cöln Obermeyer, Kfm. Cöln Schneider, Frl. Ranzel m. Fr. Dürrenberg Cöln Rüdesheim Heidelberg Gera Becker m. Fr. Eichenberg, Kfm. Limburg Europäischer Hof. Brötz Fleuss, Fr., Rent. Elberfeld Büscher, Fr., Rent. Elberfeld Vogel, Priv. m. Fr. Dessau Elberfeld Speyer, Kfm. Schwenzer, Fr. Frankfurt Crefeld Hubner, Kfm, Wesel Duisburg Wissotzky m. Fr. Moskau Knutt Oppenheim m. Fr. Warschan Purell, Magdeburg Fr. Hotel du Nord Heinemann, Berlin Ehrenberg, Redakt. Strassburg Stanislaus-Szpak Warschau Epstein, Kfm Warschau Dresden Bodemer, Frl. Clierce m. Fr. Racine, Frl. England Epstein, Kfm Warschau Hirschberg, Fr. m. T. Lodz England Hotel Oranien. Braner Wald. Scheibler, Fr. m. 2 Söhne Kesseu, Rend. m. Fr. Witten Osorkow Mainz Goldschmidt m. Fam. Berlin Seger, Kfm. Pfälzer Het. Hersfeld Karmeinsky Arnstadt Schmiedt Planen Albrecht, Kfm. Freiburg Schmitten Heinrich Düsseldorf Lübke, Kifm. Cahn, Kfm Hornung m. Fr. Offenbach Brinner, Kfm. Wittmann Asemannshausen Wallan m. Fr. Dresden Bruch, Stud. Düsseldorf Hoch, Stud. Esse, Kfm. Fischer m. Fr. Mainz Zur guten Quella. Berlin Schulze, Kfm. Mackenbrock, Kfm. Munster Demmler, Kfm. Chemnitz Münster Bern Freny m. Fam. Beisenköter, Kfm. Friedrich, Fbkt. Münster Niederberghaus Hauck, Kfm. Remscheid Lausberg m. Sohe Frankfurt Rhein-Hetel. Eschwege Breslau Peter, Kfm. m. Fr. Dittendorf Tromp, Offiz.
Fulds Tromp, Offiz.
Berlin Vogel m. Tochter Kocher, Kfm. Nymwegen Rübsam, Kfm. Hamburg v. Mook, Kfm. Hotel zum Hahn. Mathias, Fr. Hamburg Schnösenberg, Kfm. Blaschnik m. Fr. Berlin Harsky Wien Berlin Mörsch, Fbkt Stotzheim Fincke, Oekenom Fincke, Kfm. Volkmar, Kfm. Elsnel Hamburg Bremen Nile, Kfm. Rochester Weilburg Kinistz, Frl. Elsneten Eichel Cababé, Miss m. Mrs. u. Bgl. Elsnelch Hartmann, Fr. Moritz, Fr. England Hamburger Hof. Scottland Barmen Kisck, Dr. Marx, Dr. Frankfurt | Lavery m. Bruder Hanau | Hatton m. Tochter Scottland Schmidt, Fr. England Leonhardt, Fr. Gardner, Dr. London Hotel Happel. Luppel, Kfm. Ferber, Kfm. London Hamburg Gardner

Horn, Kfm. Kräling m. Fr.

Berlin Hoffmann m. Fr. Hamburg Ludwigshafen Zimmermann Cassel Besenmacher, Kfm. Berlin Hetel Tunnbauser. Hartmann, Priv. Amsterdam Roth, Kfm. m. Fr. Elberfeld Elberfeld Neréant Doederlein, Siebmaler, Kfm. Nereant Fritz m. Fr. Saarbrücken Salm m. Fr. u. K. Saarlouis Spieler, Kfm. Gossholz Muller, Kfm. Darmstadt Delin, Kfm. Dresden Hartmann Michelbacher Hutte Dusseldorf Kaess, Priv. m. Fr. Boiknang Berlin Hammell, Weinhallr. Neustadt Meising, Kfm. Schultze, Kfm. Galizien Funz m. Fr. Neur Taunus-Hotel. Neunkirchen Alterndorf Lordon Cöln Hagemann, Kfm. Cöln München Stetter m. Fam. Bergmann m. T. Meese, Frl., Rent, Class, Frl., Rent. Mülheim Paderborn Paderborn Eschbacher m. Fr. Freiburg Schlyndt, 2 Frl., Rent. Cleve Minschen, Kaplan Cleve LiKock Cöln Raubut, Kfm. Edelmann, Kfm. Düsseldorf Reinfait m. Fr. Loev, Fbkt. Hotel Victoria. Karlsruhe von Bismark Wilmerink, Kfm. Amsterdam Wilmerink, Fr. Doesberg Konsky, jr. m. Fam. Bremen Meyer, Fbkt. Hannover Bryan, Mrs. m. Fam. u. Bed. New-York Cahn m. Fr. Vier Jahreszeiten. Bimmer Rr. 53 in ben Bormittagedienstftunden machen gu wollen. Biesbaden, ben 17. Ceptember 1897.

Günther, Frl. Blankenberg Caspar, Frl., Priv. Cannstadt Heerdt, Frl., Priv. Frankfurt Villa Montana, Heidelberg von Cohausen, Fr., Gutsbes. m. Fam. Kessenich Held, Rent. Heidelberg Held, Fr. Schöffer, Frl. I Zanders, Fr., Rent. Heidelberg Schulz, Dir. m. Fr. Kempten Kinschten, Fr., Priv. m. Fm. Petersburg Vatinel, Mad, Rent. Neubauerstrasse 3. Bonn Hemt, Miss, Rent. Se Parkstrasse 19. Southsen van Reenen, Rent. Holland Winslai Saarbrücken Anfforderung an die Grundbefiger in ber hiefigen Gemarfung. Die Grundbefiger merben hiermit aufgeforbert. Unmelbungen über fehlende Grengzeichen an ihren Grundftuden bis jum 10. Ottober be. 36. in bem Rathhaufe

Das Feldgericht. Weitere amtliche wefanntmachungen ber Stadt Biesbaden, betr. Die 14. Berloojung ber Stadts anleibe bom 1. Juli 1879, eine weitere betr. beffesben 8medes bom 1. August 1880, ferner eine Befanntmachung Des Accifeamts betr. ben Gingang accifepflichtiger Gegenftanbe, ber Brandbirection betr. Uebungen ber Feuerwehr, fowie 2 Berfteigerungen bes Stadtbauamts befinden fich

Andere öffentliche Bekanntmachungen. Befanntmachnug betreffend öffentliche Impfung bon Rindern aus inficirten

im 4. Blatt ber zweiten Musgabe.

Saufern pro 1897. Die Impfung bon Kinbern aus Saufern, in welchen Fallen von Mafern, Diphtheritis, Scharlad, Bledthophus rofenartige Entgunbung, Croup, Reuchhuften geherricht haben, findet für biefes Jahr und gmar;

für Erftimpflinge Moutog. ben 27. Geptember cr., für Bieberimpflinge

Dienstag, ben 28. September cr., Radmittags 5 Uhr, im Impflotal bes Rathhaufes, Bimmer Rr. 16, ftatt. Die geimpften Rinder find eine Boche nach ber Impfung gur Prufung bes Erfolges im Impflotal bore

Essen guftellen. Biesbaben, ben 16. Sepiember 1897. Ronigl, Boliget- Direttion.

R. Bring bon Ratiber.

Befanntmachuna. Anlaglich bes Rirdweihfeftes in Schierftein merben Conntag, ben 19. Ceptember, zwei Conbergiige gefahren und gwar:

ob 735 Nachmittags - 1000 Rachmittags Schierftein - 1000 Biebrich Mosb. an 741 11

ab 744 - 1009 -10^{18} 753 Wiesbaden an Die Büge führen I .- III. Bagentlaffe.

Biesbaben, ben 15. Ceptember 1897. Ronigl. Gifenbahn Betriebeinfpection 1 u. 2

Befanntmachung. Dienftag, ben 28 Ceptember er., Rad. Geisea Gramschy, Dr. Kapenbagen biefigen Gemeinde gehorender, burchaus gut genährter, aber biefigen Gemeinde gehorender, burchaus gut genährter, aber mittags 4 Uhr. wird burd ben Unterzeichneten, ein ber

Holland | que Radgudt untauglich gewordener Bullen, auf ber Bürgermeifterei öffentlich meifibietenb berfteigert.

Dotheim, ben 17. September 1897.

Der Bürgermeifter. Beil.

Die Berftellung ber Schreiner., Glafer. Tüncher und Anftreicher- fowie Tapegierer Arbeiten für ben Reubau bis evangel. Bfarrhanjes in Schlangenbab foll im Bege ber öffentlichen Musichreibung verdungen merben.

Beichnungen und Bedingungen fonnen bei bem von uns beauftragten Architeften, herrn Ludwig Meurer in Wiesbaden, Luifenftrage 31, eingefeben ober von bemfelben gegen Erfiattung ber Roften bezogen werben.

Boftmäßig verichloffene, mit ertiprechenber Auffdrift verfebene Angebote find bis jum Conntag, ben 3. October er., Bormittage 11 Uhr, ju welcher Beit bie Eröffnung ber Angebote in hiefiger Ecule in Gegenwart ber etwa erfcienenen Bieter flattfinden wird, an ben unterzeichneten Rirchenvorftanb eingureichen.

NB. Der Rirchenvorstand behalt fich vor, bie Ir beiten eventuell in 2 Theilen gu vergeben.

Schlangenbab, ben 17. September 1897. Der Rirchenvorftanb. M. Sofer. Pfarrer.

Confirmanden = Unterricht der Reufirchengemeinde.

Der Confirmanden-Unterricht für die Confirmanden ger Renfirchengemeinde beginnt am 4. Oftober er. Die Stunden fur die Rnaben find Montags, Donnerftags und Freitags, die fur die Dladden Dienftags, Mittwochs und Samftage von 11-12 Uhr.

Die Rinber, welche in ber erften Salfte bes Jahres 1884 geboren find, haben fich bei herrn Bfarrer Lieber, Raifer Friedrich-Ming 19, bie, welche in ber zweiten Balfte bes Jahres 1884 geboren find, bei Berrn Pfarrer Rifd, Jahnftrage 7, gu melben.

Der Unterricht wird von beiden Bfarrern in ber Mittelichule an ber Rheinstraße ertheilt. Berr Bfarrer Friedrich ift auf 1/4 Jahr aus Gefundheitsrudfichten beurlaubt und ertheilt in biefem Winter feinen Confiemanden-Unterricht.

C. Lieber, Pfarrer.

Wrtskrankenkasse. Gemeinlame An unferer Raffe ift die Stelle bes

Massenführers möglichft per 1. Oftober gu befeten. Gemahrt wird ein Anfangsgehalt von Dt. 2100, mit Steigerung bie jum Bochfibetrage von Det. 3000, mahrend eine Caution in der Bobe von Dit. 7500 gu erlegen ift. Bemerbungen mit Angabe eines Lebenslaufes, fomie Beugnifiabidriften,

Biesbaben, ben 18. September 1897 Ramens bes Raffenvorftanbes: Der Borfitende: Carl Schnegelberger.

find an den Unterzeichneten gu richten.

Nichtamtliche Anzeigen. Spangenberg'sches Conservatorium

für Musik,

Hauptinstitut: Wilhelmstrasse 12. Zweiginstitut: Taunusstrasse 33/35.

Beginn des Unterrichts Montag, den 20. September. Lehrgegenstände: Clavier, Violine, Cello, Gesang, Theorie, Kammermusik, Ensemblespiel etc. Dritteljährliches Honorar 331/3 bis 80 Mk. Der Unterricht wird von den ersten Anfängen bis zur kunst lerischen Vollendung von bewährten und erfahrenen Lehrkräften ertheilt. Nur zwei Schüler in den Unterrichtsstunden. - Prospecte gratis. Neuanmeldungen werden täglich von 10 bis 1 Uhr und (vom 20. d. M. ab) auch von 3 bis 6 Uhr Nachmittags im Hanptinstitute, Wilhelmstrasse 12, Vorderhaus 3. St., entgegengenommen. Der Director: 334

H. Spangenberg, Pianist.

Von heute an Süsser Apfelwein Aug. Mack, Römerverg 8.

ausr mini mehr hebui Soll

fi di

unter

Einfa möği mäğn burd Reid miebe Soul richtu biefen

> ausipr Trupp peimge dağu bilbe Banb, duch b

2

demee

bie no äbfiche ober a hause bor S spehält uralten bingte Kinder fland, e benftig de Ro

irgerlii
bieler
als Re
Ggand
bringen
bringen
Branne
Schirm
britjen
uniten
angegen
Brit no
nit der
foben

Wiesbadener General=Anzeiger.

Renefte Radrichten. Amtliches Organ ber Stadt Biesbaben.

Rr. 219. - XII. Jahrgang.

Conntag, ben 19. Ceptember 1897.

3weites Blatt.

Volitische Neberficht.

* Biesbaben, 18. Gept. Begaglid ber gabireiden Gifenbahn. Unfalle

ber jungften Beit fahren bie halbamtlichen Blatter fort, bebungen barüber angeftellt murben, ob es fich nicht im Intereffe ber Giderheit bes Betriebes empfehle, fur ben murbe ermöglicht werben, bag ber Lotomotivführer fich untermegs jebergeit von ber Bollftanbigfeit bes Buges möchten, ob biefer auch vollftanbig antommt. Die ermante Correspondeng bemerft bagn, bag jene Erhebungen burd eine Umfrage veranlaßt worben finb, bie bas Reichseisenbahnamt vor einigen Wochen an bie betheiligten Bundesregierungen gerichtet hat. Go gewiß nun auch wieder hieraus erhellt, bag bas Reichseifenbahnamt feine Soulbigfeit binfictlich ber Controlle ber Betriebs Ginrichtungen in vollem Maage erfullt, fo wenig ift aus biefen Mittheilungen erfichtlich, ob bie Bagnverwaltungen auch an bie Erfüllung ber beregten Bunice herantreten werben. Da liegt aber ber Safe im Pfeffer !

Die öfterreidifd-ungarifden Manbrer.

Dos Befter Amtsblatt beröffentlicht einen taiferlichen Ermeebejehl, in bem Raifer Frang Jofeph feine vollfte Bufriedenheit mit bem Berlauf ber biesjährigen Manober ausspricht. Es wird besonders hervorgehoben, daß bie Truppen auch ba ihre Bflicht voll erfüllt haben, als fie bogu berufen waren, ben bon ben lleberichmemmungen rimgefuchten Landestheilen Gulfe gu bringen. Das Beer, bas auf ber Bahn ber Berbolltommnung ruftig fortichreite, ibe jufammen mit ben beiben Landwehren ein werthvolles Sand, bas bie beiben Staaten ber Monarchie umfaffe. Der Raifer bantt fomohl bem Reichstriegsminifter, wie auch ben beiben Bandmehrminiftern, bem Generalcommando Sonbebs, bem Chef bes Generalftabs ber Armee, ben eral-Inspectoren ber Truppen und allen Generalen, Stabe. und Oberofficieren.

grauenftrafen der deutschen Vorzeit.

Eine geschichtliche Stubie bon Dr. 29. 2. (Rachbrud verboten.)

Gine Bollsjuftig ohne Zweifel von hohem Alter mar bie noch im vorigen Jahrhundert in manchen Ortichaften lige Dachabbedung, welche von ben Ortsangehörigen ber auch bon ben angrenzenben Marigenoffen am Bobnaufe besjenigen Chemannes borgenommen murbe, ber fich at Schlägen, Schimpfreben und übler Behandlung feiner Sechälfte nicht gu fouben mußte. Der Mann, bem nach traliem beutschen Boltsrechte bie volle Gewalt und unbe-

tě

er

47

rd

1

rei

bis

and Abbeden feines Wohnhaufes wollte man bem fcmachen wieber ab. Sanne anbeuten, baß er nicht mehr werth fei, Sout und acthen Mannern langer gu wohnen.

Beit eine etwas mildere Borm ungenomn 216-

Deutichland. Dannover, 17. Sept. Der Berein beutider Brrenargte trat heute unter bem Borfibe bes Beb. Mediginalrathe Jolly aus Berlin zu einer Sihung im Rathhausjaale gufammen. Die Regierung murbe burch ben Regierungspräfibenten, bie Stabt burch ihren Sundifus bertreten. Rach bem Referat bes Borfigenben murbe ohne Debatte folgende Erflärung einftimmig angenommen : Der Berein beutichet Irrenarzte bat mit Bebauern babon Rennt-Rritit an den in deutschen Freenanstalten bestehenden Buftanden geubt murde und bas bieje Rritit ohne Biber-Solug bes Buges, ber bei ber Duntelbeit bekanntlich fpruch von Seiten ber Regierung geblieben ift. Der Berburch Laternen gekennzeichnet ift, ein auch von vorn ein ift mit bem in jener Sigung angenommenen Antrage licht bares Tages fignal einzufuhren; baburch auf reichsgesehliche Regelung ber Grundgage über bie Aufficht bes Irrenmefens einverftanben, halt es aber für feine Pflicht, erneut barauf bingumeifen, bağ bie wichtigfte Reüberzeugen tonnte, und die Stationobeamten icon beim form in der Schaffung felbfiftandiger, Direft bem Minifter Ginfahren eines Buges ohne Beiteres gu ertennen ver- untergeordneten Auffichtebehorden befieben murbe, an beren Spipe ein Dieje Stellung im Sauptamt belleibender Sach. mann fieht.

Locales.

* Biesbaden, 18. September.

* Gin neuer Geftfpielprolog von Jofef Bauff wird am 18. Otrober im hiefigen Softheater aufgeführt werben. Der auf befonbern Bunfch Ge. Dajeftat bes Raifers gebichtete Prolog wird in ber Geft vorftellung, Die anläglich ber Enthullungse feier bes Raifer Friedrich : Dentmals fattfindet, jur Biebergabe gelangen, und zwar gemeinfam mit bem bereits befannten bifto-

findung möglich mar, was in der alteften Beit anscheinend folgte ber jungfte hoftatat mit einer Sahne, worauf bie nicht zugelaffen murbe.

In Daing und feiner Rachbarichaft herrichte noch 1666 ber alte Braud, bag, wenn eine Frau ihren Dann geichlagen, alle angrengenben Rachbarn bes Ortes, wo bas Mergerniß borgefommen, fich ber Sache annahmen, boch beren Austrag auf ben letten Faftnachtstag ober Afchermittwoch "als ein recht Fastnachtsspiel" aufsparten. Rach-bem fie fich acht ober vierzehn Tage borber angemelbet hatten, jogen fie Male, Jung und Alt, welche an ber Exefution Theil nehmen wollten, mit Erommeln, Bfeifen beim Saufe angetommen war, wurde fofort bie Dachund fliegenden Sahnen bor ben Ort, morin bas ftrafbare abbedung borgenommen. Bablreiche Sanbe maren babei bingte Derrichaft über sein ganges haus, über Frau und Chepaar wohnte, melbeten fich beim Schultheißen burch thatig, boch nur einige hundert Biegel wurden 3-rbrochen, iland einige nicht weniger, als über das dienende Bersonal zu- einige Abgeordnete aus ihrer Mitte an, brachten ihre Ans die übrigen mit Schonung auf den Boden niedergelegt. fland, erschien auf's Tiefste entehrt, wenn er sein gutes Hage vor und suchten dieselbe durch Zeugen zu begründen. Inzwischen wurden auch Mann und Frau, die wie arme gegenüber zu wahren Bar der Thatbestand gehörig sestgestelt, so ward der Sunder flehentlich um Schonung baten, reichlich mit Hohn Det gestattet und die genze rächende und Svott bedacht. In wenigen Minuten war die Strase Gingug in ben Ort geftattet, und die gange rachende und Spott bedacht. In wenigen Minuten mar bie Strafe Einer unfriedlichen Che, einem gantischen, widers Schaar begab fich jum Saufe des ungludlichen geschlagenen vollstredt und ber Bug ging in berfelben Ordnung, wie er beiftigen Beibe, einem ichmachtopfigen Chemann bewiesen Monnes. Das haus warb bon allen Seiten umringt gefommen, wieder jum bijdoflichen Schloffe gurud. bie Rachbarn bormals weniger Tolerang und faben foldem und falls ber Mann fich nicht irgendwie mit ben antrochbarn bormals weniger Tolerang und faben foldem und falls der Mann fich nicht irgendwie mit ben an. Dasfelbe Exempel follte im Jahre 1579 auch in beier binficht Bufande minder gleichgultig zu, als heute in bringenden Leuten verglich, mit Leitern umftellt, bas Dach Boblgons statutrt werben und bie Rachbarn von beset binficht Brauch geworden ift; vielmehr erschien es erstiegen, der First eingeschlagen und die Dachbededung Rirchgons waren jum Bollzug ber Strafe mit Becht und allgemeine Nothburft, dieser Schmach und von oben herab bis zur vierten Latte heruntergeriffen. Wagen und Eseln bereits eingezogen. Die Frau, welde Sande mit Rachbrud zu begegnen und ihr weiteres Bor- Ram aber zwischen beiden Barteien ein Bergleich ju en womöglich im erften Aufleimen zu erftiden. Durch Stande, jo zogen die Rachbarn ohne Berletung bes Saufes

wor Wind und Wetter zu haben und unter ehren- üblich und warbe bort im vorigen Jahrhundert noch in Diefelbe Erefution mar auch im Gurftenthum Gulba tralien Rechtsfitte, welcher felbst die Ortsobrigfeit nicht jo nahm bas fürstliche hofmarschallamt die Sache in die

eine Riefen : Ballon - Muffabrt unter Ditnabme bon

Bassagieren flatt, welche der nunmehr in Wiesbaden domigilirte Capitan de Maire ausschren wird.

**Balhalla. Auch für die 2. Borstellung am Freitag war das haus san ganglich ausverlauft. In Ergänzung unseres neufichen Berichtes über die Luste und Bentilations Anlagen wollen mit nach mittelen das die Maire Technismen die die Damps. das Haus fan gänglich ausverlauft. In Ergänzung unseres neutichen Berichtes über die Lufte und Bentilations - Anlagen wollen wir noch mittheilen, daß die mächtigen Treibriemen, die die Dampf-Dynamomalchinen verbinden, von der Firma H. Schafts-der gliefert worden sind. — Die gesammten Wirthschafts-Bedurfnisse (Glas, Borzeslan z..) sind von der Firma M. Schill-ger. Ind. Wish. Schillger, gesiefert worden. Welch' riesen-hatte Ausdehnung der Betrieb des neuen Etablissemends erlangt, ist unsbesondere an den umsangreichen Quantitäten des erforderlichen Wirma eine Wagensadung Borzeslan, Speise und Kasses Geschnitze geliefert und ist iedes Stud mit einer geschmackvollen Signette ver-ziert (Jadriss-Jiwentars zu ersehen. So dat u. a. die genonnte Kirma eine Wagensadung Borzeslan, Speise und Kasses Geschnitze geliefert und ist iedes Stud mit einer geschmackvollen Signette ver-ziert (Jadrisst der welsbefannten Firma Gebr. Bau sich er Beiten-klaeinvertreter: Kirma M. Schillger dies.) Lehtere Fadristate zeichnen sich durch große Haltvarfeit aus, die insolge eigenartiger Zusammensehung der Rodmaterialien so zähe sind, daß sie seine wendentwechsel vertragen und sogar zum Kocken vom Speisen derwendert werdem können. Kerner ih das Wiener Cass. Wein-und Bierreslaurant auch bezüglich des Gläser-Indentars durch odige Firma eingerichtet worden.

Der Gäeilsenderein zu Wiesbaden nimmt mit dem Die Verwalschle 27, bereit ist, sind daher baldigst zu bewirfen. Das Programm der Concertsassen liebt mit seinen bedeutamen Indalt dienden unter dem Zeichen des Holzsprigen Judislaums, das der Berein im Lause derschler zu fich die eigentliche seinen Kaniger Liederiafel ins Auge gesäht, und die dankens wertbe Jusage derselben bereits erhalten. An der bei einem solchen wertbe Jusage derselben bereits erhalten. An der bei einem solchen wertbe Jusage derselben bereits erhalten. An des in diesen Lagen zur Berössenlichen und getechtertigten zeselligen Festlichteit wird es wicht sahen. Bei der keiner soganzen.

gelangen, und zwar gemeinsam mit dem bereits bekannten historischen Drama "Der Burggraf".

** Eurhans. Das letzt große Gartensest dieser SommerSaison, welches am nächsten Mittwoch den 22. September im Eurnarten klaissindet, dürfte noch einmal sehr beindt werden, da das
Programm des abendlichen großen Feuerwerks einen zim Theil
neuen Charaster tragen wird. Die Jahl der Kummern wird zwar
nicht so ausgesponnen seinen nie sonst, dass die seine zim der die
kleinen Rummern um so reicher und brüsanter sein. Die Jahl der Kummern wird zwar
zelnen Rummern im so reicher und deine um das vier- die
sechssachen ausgesponnen klateen wird eine um das vier- die
sechssachen ist einmal im Josahrigen Artege total zerhört und von
seinen Bewohnern versassen werden kateen, das der gerhört und von
seinen Bewohnern versassen des Sapren, so wie schwechsche Kranee
plaatren ließ (eigentlich waren es die Sapren), so is der Answere
digtung solgende Fassung worden und des Erreichnen eine Kraneen
digtung solgende Fassung worden. Diese Berkörung wirde Kranee
plaatren ließ (eigentlich waren es die Sapren), so is der Answere
digtung solgende Fassung gegeben: "Die Ferkörung wirde Kranee
plaatren ließ (eigentlich waren es die Sapren), so is der Answere
digtung solgende Fassung worden: "Die Ferkörung wirde
da de nie der Gegentlich der eine Serein unter den hier bervorvollen Brundschafte und die Schweden im 30 ja der ig en kriege kurten.
Die nie der Schweden im 30 ja der ig en kriege kurten
die der Gegentlich der Gegentlich der eine Kraneen
der Nummern in ber der gerberen der der
die gestellen gegeben im Berdelen Briegen der eine Mitgliebersahl von 1600 und einem Referbesonde
von Mr. 1,25 freie ärzelliche Boden lang fortlausend. Ausgerden Brundschafte und der geschört und von
seinen Bewohnern verlasse protechnisch nur die Answeren
des Bojädrigen Krieges protechnisch nur die Answeren
des Bojädrigen Krieges protechnisch nur die Answeren
die und der Erein unter den hier berberen
der gescherte der Kraneen
der gescherte mit Leven der geschen. D

Hauptscene bes Trauerspiels abgebildet war. Man fab einen Mann, ber unter ben Tifch ju friechen bemüht mar, mabrend bie Frau ben Biertrug mit feinem Ropf in Berührung brachte. Dem Sahnentrager gog bie abrige Dienericaft nach, alle in fürftlicher Libree. Schon auf halbem Bege tam bie Frau bem Buge mit Bein und Branntwein entgegen. Diefe Freundlichfeit und Buvortommenbeit bemirtte zwar nicht völlige Straffreiheit, aber boch wohl einige Milberung und Rachficht. Als ber Bug

ihren Mann mit einem Scheit Solg gefclagen, batte fich in ein Berfted geflüchtet, ber Mann aber verfprach ein Ohm Bier pro poena ju liefern und fanb fic auf diefe Beife porlaufig mit ben Rirchgonfern ab. Doch fpater gereute ibm bie Bufage und er fuchte feiner Berpflichtung Ueber das Borkommen und die Handhabung dieser Mann von seiner Frau mit Schlägen traftirt worden war, der Grund und Anlas dazu ges hand, fiedte eine Untersuchung an und erkannte, sobald stemptliche genen gerichtliche Dand, fiedte eine Untersuchung an und erkannte, sobald stemptliche und wohlkergehrachter Brauch, ber auch immer beobactet Dand, stellte eine Untersuchung an und erkannte, sobald ichwerbeschrift tagten sie, es sei ein ubliger, mothetet das Gerücht als wahr sich erwies, daß die sammtliche und wohlhergebrachter Brauch, ber auch immer beobachtet bet Beit eine etwas milbere Korm angenommen zu und das Dach abbeckte. Den Eretutionegug führte ber Soffonrier, Diefem alebann bem Manne bas Dach abbrechen, Die Frau aber

ftrage 5 und Phil. Dorn Schachtftrage 33 jederzeit entgegen.

genommen merben. * Rener Most. Nach ber chemischen Untersuchung bes neuen aus Frühburgunder-Trauben gewonnenen Moses hat der Chemiter C. Mo b r aus Mainz 71/, Saure pro Mille gefunden. Dieser Gebalt ift als ganz normal zu betrachten.

Der Dainerweg bon bem Saus Rr. 7 bis gur Bier-ftadterftrage wird jum Bwede ber herftellung eines Strafen-canals auf die Daner ber Arbeit fur ben Fuhrvertehr polizeilich gefperrt.

Straffammer-Sigung b- 18. Ceptember.

Diebftahl und Unterichlagung. Die Schneiberin Claar St. von bier gablte ehebem ju ibrer Rundichaft die Schaufpielerin C. St, von bier gablte ehebem zu ihrer Kundschaft die Schauspielerin C. Die Geschäftsverbindung wurde indeß gelöst im Borjahre, als die C. eines Tages in dem Besit der St. einen Boa bemertte, welcher ihr einige Zeit vorber abhanden gesommen war, und als angeblich die St. auch zugab, das Rieidungsstud zugleich mit einem Regligee aus ihrem Schrant entwendet zu haben. Weil die St. sich, statistre Schuld reuevoll einzugesteben, anfänglich noch auf's hohe Pierd seiter, will die C. Anzeige erhattet haben, nicht nur wegen dieses Diebstadis, sondern auch um deswillen, weil sie Seidenstoffreste an sich sich behalten und sich daburch der Unterichlagung schuldig gemacht baden. Das Schöffengericht dat auf Freihrechung erfannt, der Herr Amtsanwalt dagegen verlangt die Berurtheilung wegen Diebstabls und hat deskalb gegen das beir. Urtheil die Berufung angemeldet. Die Straffammer vertagte ihr Urtheil zum Zwede der Erneuerung und Erweiterung der Beweisausnahme.

angemeldet. Die Straffammer verlagte ihr Urtheit jum Zwede der Ernenerung und Erweiterung der Beweisausnahme.

Freigesprochen. Der Mehgermeller Peter H. von Höchst follte durch Sintragung der Worte: "Sämmtliches Inventar im Baden und im Schlachthaus bleibt Eigenthum des H. dis das ganze Haus bezahlt ist" in einem Kaufvertrag eine Urtundenfälligung begangen haben, doch mußte er von der bezüglichen Anflage wegen Richt-Ansreichens des Ueberführungsmaterials freigestreichen werden.

fprochen werben. Seit vom 15. Mary bis 15 Ottober v. 36. Gartenerzeuquiffe, inebefondere Rofenfamme, Lorbeerbaume und Rartoffeln, burch einen hiefigen Auftionator bat veräußern laffen, ohne ben Betrieb einen hießigen Auftionator hat veräußern laffen, ohne den Betried eines Banderlagers bei der Beborde anzuzeigen, wird dem Gärtnereibesiher heinrich Sch. aus Steinfurt der Borwurf der Steuer-hinterziehung (es handelt sich dabei um einen Betrag von ca. M. 1400) gemacht. Mit Rudsicht auf die hohe der event. Strafe hat sich das Schöffengericht für unzuständig erklärt. Die Straftammer beschlög die Bertagung.

Eine Amazone. Am Abende des 22. Mai gerieth die an der Armenenhstraße in Biebrich wohnende Ebeschau Wilh. L., angeblich "der Kinder wegen" mit einer Rachbarin in Streit. Sie ichimpite dabei auf offener Straße nicht nur ihre Geaverin und

geblich "der Kinder wegen" mit einer Rachdarin in Streit. Sie schingte dabei auf offener Straße nicht nur ihre Gegnerin und nach zwei weitere Bersonen, sondern fließ auch, indem sie ein Messer und zwei weitere Bersonen, sondern fließ auch, indem sie ein Messer und zwei Frauen aus, benahm sich überhaupt berart unge- wird mach sie ein Menschenaussauf veranlaßt wurde. Bardig, I daß durch sie ein Menschenaussauf veranlaßt wurde. Bei einem vom Schössengericht wider sie ergangenen Urtheil, worden nach sie in eine Gefanguisstrasse von 10 Tagen und eine Haftel von 12 Boche versiel, hat es auch nach dem Ergedniß der Jason Robbeim ist gestern bereits gestorben. Sein he ligen Berhandlung in der Berufungs-Instanz sein Bewenden.

Ans der Imgegend.

Aforeheim, 17. Sept. Die baberische Regierung bat mit ber preußischen Regierung wegen ber Maintanalifirung zwischen Offenbach und Afchaffenburg Fühlung genommen. Befanntlich wurde gelegentlich der Anwelenheit des Pringen Lud wig in Aichaffenburg gur gent der Kaifermandver geneldet, daß Pring Ludwig fich dahin geäußert habe, der Kaifer habe das preußische Staatsministerium neranlast. der Prage der Reginfanglifirung bis Staatsminifterium veranlaßt, ber Frage ber Mainfanalifrung bis gur baberifchen Grenze naber gu treten. Es icheint alfo biele Ungelegenheit jest bon beiden Seiten energifch behandelt gu merben.

X Eltville, 16. Sept. Ein impofanter Leichengug bewegte fich hente Rachmittag tury nach 4 Ubr burch unfere Stragen; man brachte die irbifche Bulle bes am Dienftag Bormittag im 49. Lebenes jahre verhorbenen herrn Behreref Friedrich IR at gad gur letten Rube. Die gesammte Schulfugend ber hiefigen Latein- und Boltsichule, bunberte von Rrangen, Bouquete, Blumen-freuge zc. tragend, eröffnete, geführt bom Lehrbersonal, ben

nach Banbesgewohnheit auf einen Giel figen und mit ben auf geborigen Golennitaten herumführen, ober folche Berjonen fich gupor abfinden mußten.

Darm frabt und in ben umliegenden Drifchaften eine folagen und ichelten lagt und foldes nicht eifert und übliche Gitte gegen bofe, ichlagende Beiber und bis in flaget," bes Rathe beibe Stadtfnechte mit wollenem Ge bas 17. Jahrhunbert binein in Unmenbung. Der nothige Gjel murbe von bem Seren von Frankenstein ju Beffungen gehalten, und wenn ber Fall feines Beburfniffes unb Dienfies eintrat, mit einem Boten nach Darmftabt, Bfungftabt, Rieberramftabt und in andere Dorfer ge bracht. Satte bie Frau ben Mann hinterliftig, ohne bag er fich mehren tonnte, gefchlagen, fo führte ber frantenftein'ide Bote ben Efel; war bagegen ber Cheherr in Saber und Unfrieben mit einanber lebten, borten in offener Febbe befiegt worben, fo hatte er felbft ben Gel ftiller Racht ploblich einen gewaltigen Schlag an ibre burdreiten.

Ueberlegenheit im Hause war auch in St. Goar, ben gewünschen Erfolg, so ließ die Strafe nicht mehr gleichfalls zur Grafschaft Rath en ellen bog en gehörig, lange auf sich warten. Zwei ober brei vermummte und in Sebrauch. Dort bezog ber Besitzer einer Mühle in Gebrauch. Dort bezog ber Besitzer einer Mühle jährlich zwei Klastern Holz aus bem Stadtwalbe und hatte dafür die Berpflichtung, auf Berlangen des Stadt. Rücken ber zantischen Ebeleute, bag ber Haussriede für rethe einen Giel zu Gellen auf bem bie Trouven welche raths einen Giel zu ftellen, auf bem bie Frauen, welche lange Beit unter ihnen wieber befeftigt mar. ihre Manner geschlagen hatten, burch Strafe burch bie Alehnlichem Zwed biente ein anderer, noch beftebenber Stabt reiten mußten. Der Amtebiener führte ben Gfel, Brauch in Alberab aufen im Oberamte Goppingen. Stadt reiten mugten. Der Amtodiener jubrte ben Gel, Brauch in Albershaufen im Oberamte Goppingen. Cobengrin hielt aber beim Rathhause, auf bem Martte u. auf anderen Erfahren bort bie Leute, bag ein Mann feine Frau Glia von Brabant Nachachtung des hochweisen Magistrats das Strasurtheil saus und erheben mit ihren Peitschen eine weithin saus und vernehmlich ab. Und in Oberhessen berichtet saus der der gene Belden bei Kreises und klagt, eine Weiberstimme nach Der Letzumund, bradantische Grau geichselle Jein Kreises und klagt, eine Weiberstimme nach Der Letzumund, der Gerusten bei Kreises und klagt, eine Weiberstimme nach Der Letzumund, der Gerusten bei Verles Kreises und klagt, eine Weiberstimme nach Sachsische Grafen und Edle. Edistragische Grafen und

Ausgabeftellen in der Stadt.

Mit bem beutigen Tage eröffnen wir, um ben Bezug unferes Blattes in allen Gegenben ber Stadt nach Deglichteit gu erleichtern, eine Angahl

Zweig-Expeditionen

und gwar bei ben Berren:

6. Kirchuer, Ede Bellrig- und hellmunbftraße,
Jafob Mener, Kirchgasse 34 (ab 1. October).
6. Dad, Ede Puisenplay und Reinstraße,
Ph. Aug. Krauß, Ede Albrecht- und Oranienstraße,
T. Müller, Ede Roelbeid- und Morioftraße,
C. D. Bald. Ede Röber- und Rerostraße,
Och. Iboralsti. Röberstraße 7,
Philp. Dieusthach, Ludwinstraße 4. 2Bilb. Dienftbach, Lubwigftraße 4.

An allen vorgenannten Stellen, sowie in unserer Saupt-Expedition, Martificage, Ede Reugasie, ift ber "Bicobabener General-Auzeiger"

für monatlich 40 Pfg.

ohne weitere Untoften gu begieben.

Probeblätter

werben von beute ab bis jum Schlug des Monats von allen Musgabeftellen an

Jedermann gratis verabfolgt.

Wir laben gur recht fleißigen Benunung ber obigen Beitungsftellen, von benen auch alle Inferate jum Originalpreis entgegengenommen werben, hiermit freund-

Berlag und Cepedition des "Wiesbadener General-Angeigers", Amtliches Organ ber Ctabt Wicebaben.

Celegramme und lette Hachrichten.

* Berlin, 18. September Radm. Bie ein Bericht erftatter meldet, find in der letten Sigung bes Staats. minifteriums bie Borbereitungen fur Die Reichstagsarbeiten jur Sprache getommen. Rach eingehenben Darlegungen feitens bes Staatsfetretar Rieberbing bat fich ber Bunbes. rath babin entichloffen, Entmurfe fibet Mbanberungen ber Cibilproges. und Concursordnung bem Reids. tage in ber beworftebenben Seffion gugeben gu laffen. Aus ben übrigen Refforts foll nur bas abfolut Rothige beim Reichstage eingebracht werben, Bisber fieht meber felt, wann ber Reichstag noch ber Bunbebrath jufammentritt.

h Serlin, 18. Gept, Madm. Der Renner-Aus-

einem Giel reiten und ber geichlagene Mann be-Gfel führen milje.

Rach ben Blantenburger Statuten vom Johre 1594 Das Umführen auf einem Gfel mar namentlich in foll ein Dann, ber fich von feinem eigenen Beibe raufen manb fleiben, ober, wenn er bies nicht vermag, mit Befangniß geftraft und ihm bas Dach auf feinem Saufe

abgehopen merben." In anberer Beife fuchten bie Pfaffinger im murttembergifden Oberamte Balingen und ihre Rachbarn in ber Umgegenb ben in ihrer Gemeinbe irgenbmo geftorten Sausfrieben wieber berguftellen. Cheleute, welche in Bant, offener Fegoe bestegt worden, fo gutte et feint ben Bumes ben Lausthure und ben Ruf: "Der Dette tommt!" Das zu leiten. Die Frau faß verkehrt, ftatt bes Zaumes ben gangen Ort war zunächst eine Warnung. Burbe fie nicht beachtet, burchreiten. Dasselbe Bermahrungsmittel gegen die weibliche stärkter Beise. Blieb auch dieser zweite Mohnruf ohne gewünschen Grfolg, so ließ bie Strafe nicht war auch in St. Goar, ben gewünschten Erfolg, so ließ bie Strafe nicht wie Be. Schon, Prac Gischetharafie 12

ichlagt, fo gieben bie ledigen Burichen bes Rachts por Dergog Gotifried, ihr Bruber

Rieblftrage 9, C. Bflug helenenftrage 9, heinrich Raif er Abolf- Leichentonbutt, an welchem fich nabegu unfere fammtlichen Ein- hat heute beschloffen, bem am Donnerftag gusammentreten 200,000 Dt. ju bewilligen, an ben Regierungsprafibenten in Oppeln 25,000 Dt. und an ben bon Sannober 10,000 Dt. für ben Saneburger Rreis gu fenben.

O Berlin, 18. Sept. Rachm. Biebie " Staateb. 3tg" mittheilt, hat geftern Abend in ihren Redactionsraumen eine polizeilide Durdfudung nachbem Manus ftript eines Artitels in ihrem Blatte, unter ber Ueberdrift : "Ober-Boftbirettion c.a. Bobbieleti" flattgefunben. Der haussuchung, welche erfolglos verlief, lag ein Strafe antrag ber Dber-Bofibireftion gu Grunbe, bie fic burch bie Befprechung eines Angriffs gegen ben neuen Staatsfefretar von Bobbieleti megen ber von ihm angeblich ges ubten Barun al Rafdir. Rethobe beleibigt fühltt.

Serlin, 18. Gept. Radm. Die Conferen; von bogeren Boftbeamten wirb mahrideinlich am 7. ober 8. Oftober bier gujammentreten. Der Boftetat für 1897/98 ift bereits bem Reichsichanamt gu-

Carlsruhe, 18. Gept. Rachm. In ber ver-Gottharbhaus ab. Gine Frau, welche fich burch einen Sprung aus bem Fenfter gu retten fuchte, verlette iich tobtlich, eine anbere ichwer. Gine Frau wirb

S Erier, 18. Gept. Rachm. Durch eine einfahrenbe Dafdine eines Arbeiterzuges in Redingen a. b. Saar murben brei Arbeiter fomer permunbet. Giner ift bereite tobt.

X Ceplity, 18. Sept., Radm. In einem Schacht ber Brucher Roblen merte entftanb infolge Gelbfis nigunbung ber Roblen ein Brand, fobag ber Betrieb porläufig eingestellt merben mußte. Berungludt ift Die-

J Condon, 18 Gept., Radm. Aus Gimla wird gemelber, bag bie zweite en glifde Expedition beinahe von den Mohmands eingeschloffen und niedergemebelt worden mare. Es fand swiften beiben Barteien ein erbitterter Rampf flatt, bei bem bie Englander 9 Difigiere und 120 Mann verloren,

O London, 18. Sept., Radm. Mus Pratoria wird gemelbet, bag bort ein Deetting ftattfanb, in meldem Die Revifion ber Convention bon London befprochen murbe. Die Berfammlung nahm eine Reiblution an, morin fie energifch die Bumuthung gurudwies, bag Transvaal England untergeordnet merben folle. Dr. Lends bat, Chamberlains Politit genou ju übermachen.

an, o

non

ben !

Gebu

Doll

ogat

Bint

Beit bewo Stat Banb Orge geget ausn Stier

Bweinen Ben bes bem einem einem binde etranin brate etranin brate Berg Wag wab biner

X Mailand, 18 Gept. Radm. Rad einer Melbung bes "Sicolo" aus Ronftantinopel hat fich ber armenifde Daler Arnas in bem Moment, als er perhaftet werben follte in's Deer gefturgt, mo er

d Petersburg, 18. Sept., Rachm. Gine offin gielle Mittheilung bes "Regierungsboten" beftätigt, bas am 14. ds. Dits. in bem Dorfe Antiferomtoje ein Ballon bemertt murbe, von bem man glaubt, bag es berjenige Unbrees ift.

Gultareft, 18. Cept., Radm. Der ruffifd rumantiche Ronflitt ift beigelegt. Derfelbe entstand lediglich burch ben Berfuch eines ruff. Rapitons, fi) ber Sanitatstontrole ber rumanifchen Strompolizei gu entziehen.

Brieffaften.

Rach Reichenbach bei 3bftein. Die erfte Strede if eine eintagige, die zweite mindeftens eine zweitägige Tonr für ein

Gespann, da unterwegs boch auch eine Raft notdwendig ift. Die Grone Diene Baaren eis Bablung für die Ihnen gelieferten Eigarren anzunehmen, tann vielmehr bas baare Gelb dafür verlangen, Bielleicht erreichen Stettings durch einen gillicen Rorffelen. etwas burch einen gutlichen Borfdlag.

Better für Countag Das gestern über ber Rorbsee gelegene Drudminimum senbei beute zungenartige Ausläufer nach Subfrantreich. Bei führentlichen Winden wird Sonntag trübes Wetter mit Riederschlägen zu etwarten sein. Später wird Ausheiterung wahrscheinlich sein, de westwarts von Irland ber Drud zu fleigen beginnt.

Unt herren erhalten gegen Ginfendung von D. 1. (and Priefmarfen) 45 hochintereffante feniat

Rönigliche Schanspiele. Conntag, 19. September 1897.

Lohengrin.

Romantifche Oper in 3 Atten von Richard Bagner. Regie: berr Dornewaß. Berr Winfler

herr Kraus. Beinrich ber Bogler, beutider Ronig . Fri. Quairent

Bezugepreis.

dich 50 Pfg. frei in's haus gebracht, burch bie esogen viertelijährt. 1,50 M. eyel. Beitellgelb. Aingetr. Noft-Jeitungslifte Ar. 6546. Rebection und Druderer: Emferftraße 15.

Unpartetifche Beitung. Intelligengblatt. Stabt-Angeiger.

Wiesbadener

Anzeigen. Die Sjyalitige Veittzeile ober beren Raum 10 gigfür auswärts 15 Mg. Bet mehrm, Aufnahme Rabert Reflame: Veitigeile 30 Vig., für auswärte 50 Vig. Gyoshitan: Warfritage 30. Der general-Angeiger erscheint ingesich Abends. Sonntags in zwei Ausgaden. Telephon-Anschluft Rr. 199.

eneral &

Intersatiungs-Bratt - Der Landwirth - Der Aumoria - Brembenfahrer. Heutette Hadyridten.

Amtliches Organ der Stadt

nachmeisbar zweitgrößte Auflage aller naffanifchen Blätter

Wiesbaden.

Rr. 219. XII. Jahrgang.

Sonntag, ben 19. Ceptember 1897.

Bettergott, wenn er ihnen an diefem Tage gutes Wetter eicheert. Die Stimmung ber Bafte ift eine gehobene und

n Diefer Stimming giebt man ben ichnellfammelnben Dufis fanten, in- wie ausländischen gern einen Bfennig mehr. Seltfam! Italien, Diefes mufitalifche flaffifche Land, bas

einen Roffini, Donigetti, Berdi u. o. m. befag und jest einen Componiften ber "Cavalleria" befist, ichidt feine

Töchter nach Deutschland, um am Rheinesftrand italienifch:

"Margarethe, Dlabden ohne Bleiden", ober auch bas

Drittee Blatt.

Zweite Ausgabe.

b.

ett

er

П

be.

nd

33

48

cē.

cin

mbet iden er be oud fat.

Pf. monatlich

Wiesbadener Beneral-Anzeiger

(Amtliches Organ ber Stadt Wiesbaben) Jebermann frei in's Daus gebracht.

sum sonntag.

Rebel mallen nieber und ber Berbft beginnt." Richt nur ber Ralender zeigt uns biefe unumftogliche Thotfache an, auch die Ratur ruftet fich gur Berbfitoilette. Berbfinebel lagert immer haufiger über Stadt und Land, Sugel und Thaler, Balb und Blur. Frub morgens fcheint unfer machtiger Rheinstrom gu tochen, wahre Dampfe beben fich bon bem Bafferfpiegel ab. Die Berge bieten bem Grub. manberer wieber bas eigene Schaufpiel bes Berbftmorgens : Steil geleitet ber Bergabhang in bas enblofe bleierne Richts, bon 3meig gu 3meig gligern bald taufenbe von Spinn. gemeben wie die toftlichen weißen Berlenfchnure einer Rönigin in Den Straflen ber Sonne, Die bann endlich fiegreich ben fampimogenben Rebel burchbricht. Um die Thurme unferer Stadt jegeln bie Schwolben nicht mebr; feit Maria Geburt find fie "furt" und bie gutgenährten Sperlinge wollen!" icheinen fie ju piepen biefe Bantteufel, bie Unberen gar Biele. logar bas Reft fireitig machen, weil Er wie Sie gu faul it, na feibit eines ju bauen. "Bir merben Berbft und Binter ausharren" fagen fie tropig". 3a, ja bas miffen Dir icon; wie tennen euch Thunichtgute, Die ihr bem Binger lieber bie Tranben megfregt, als euch Daben und inpen fucht. Das Concert ber munteren gefieberten Singerichaar im Balb ift verftummt. Diefer felbft geigt fic uns noch einmal in bem eigenen Berbftichmud:

Bie die Flamme, dem Erlofchen Rab', noch einmal hober glimmt, Go ber Bald im Glang der fconften Farben bon Dir Abichied nimmt."

Much die Berbftzeit bringt ihre Freuden, fie ift bie Beit ber Rirdmeibfefte, Die nicht nur für Die Land. bemohner ju ben beliebteften Geften gehoren, auch der Stabter zeigt ba eine gang befonbere Borliebe für bas usnuht und mit mahrer Todesperachtung Die Rurbel feines Liertaftens dreht, freudestrahlend singen zu der wohlbe-tannten Melodie Karlchen und Mariechen den ansprechenden Text, denn nicht nur "Sedbach" hat das Spezialgericht D. Giebert, Martiftraße 10. In Ft. zu 1, 2 und 3 Mt. 504b unfere Rleinen in Diefen Tagen aufzum ifen, ber vetidentuchen ift auch auf ben Rirchweihfesten unserer gebung ein abliches Gebad. Die fonft mabrend bes gongen Jahres bernachläffigten Ontel und Tanten auf Banbe, fowie bie Butterfrauen ic. werben mit tinem Male ber Chre eines langeren Befuches far wurdig trachtet, benn Rirmestuchen, Banfebraten und andere berrs ice Gemiffe, bas find Bugmittel, welche Alt und Jung auf die Beine bringen und felbft ju einem weiten Mariche 2128" etmuthigen. Da geht's bann boch ber, nicht nur in ben tratenduftenden Gaftraumen ber Wirthichaften, wo die Sitenentlange ber Rirmegmufit ertonen, verfcwinden gange Strge bon Rirmeftuchen in ben unergrundlich icheinenben Ragen ber "Städter", sondern auch in den fonft rubigen benerlichen Stuben berricht ein lebhaftes Treiben. Rinder and Entel find bei ben Bermanbten ju Gafte und ba wird gegeffen und getrunten, bag es nur fo eine Art hat,

"Lied bon ber gangen fleinen Grau" ju fingen. Babrenb man nun noch baruber nachbentt, tommt ein anderes Rind bes fonnigen Italiens, ein etwa zwanzigjahriges Dabden mit grunen Bellen Sittiden und bie fcmargäugige Schönheit weiß den Gaft fo gu bereden, daß er bon einem der niedlichen Thierchen eine ber gablreichen unter Couvert befindlichen Charafterbeichreibungen aufpiden laft. Er öffnet und lieft gu feiner unendlichen Benugthuung folgendes febr ichmeichelhafte Urtheil: "Jedermann bewundert Deine Liebenswürdigfeit, aber fcabe ift es, bag Unbantbare fie geniegen, welche Du aber burch einen ernften Blid mehr ftrafen wirft, als wenn Andere fie berb jurechtweifen. Gludlich, wer Dir untergeben ift, feine Buneigung gu Dir ift burch Deine Gite gerecht. fertigt, Deine Strenge erfcheint Jedem im Bergleich gu ber anderer Leute ale Sanftmuth" Des Ginen Freud' ift bes Anbern Leib." Die Familie Bam ve fürchtet biefe Beit ber Rirchweihen, benn

für fie find bie Tage ber Berfolgung angebrochen, Die Jogo auf Safen ift am 15. September in unferem Begirte aufgegangen und in Bold und Gelb fpurt man bem fluch. tigen baschen mit Bulver und Blei nach. Gein bisber bebagliches und beichauliches Dafein nimmt jest ein Enbe mit Schreden. Gein ärgiter Geind, der Rimrod, fennt fiben aufgeblafen auf ben Meften : "uns tann Reiner mas teine Schonung. Der Feinde hat bas arme Baslein

> Menfchen, Sunde, Bolfe Luchfe, Kapen, Marber, Wielel, Fuchfe, Abler, Uhu, Raben, Krähen. Jeder Habicht, den wir feben. Elftern auch nicht zu vergeffen, Alles, alles will ihn — fressen.

Juftus.

Die P. Kneifel'iche

welche fich durch ihre augerorbentliche Birfung gur Erhaltung und Bermehrung bes haares einen Beltruf erworben und als Land. Bir woll'u nach Sedbach gehen", leiert eben ber bergügliches Cosmeticum unerreicht basebt, möge man den trot aller Reclamen meift schwindeshaften Mitteln gegenüber verstebenen beiben Tage, Mittwoch und Samstag, weiblich ausnuht und mit wahrer Todesverachtung die Aurbel seines Vollagen und bite Linkur wirtungstos bliebe. Vonaden u. dal. sind bierbei ganglich untilos; auch bute Vonaden u. dal. sind bierbei ganglich untilos; auch bute

Brivatftunden jederzeit in meinen Raumlichfeiten Friedrichftrage 3, Gartenhaus, Barterre linte Julia Springerum,

Zang: und Aluftanbelehrerin, Mitglied be- Genoffenschaft beutscher Tanglebrer.

Rohlen-Conjum-Berein Beldaftelofal: Luifenftrafte 17.

neben der Reichabant. Bie bantbar find die Wirthe, die Carouffell., Schieße Anderen Bubenbefiger und fahrenden Kunftler dem Briquetts, Coats, Augundeholg. Der Borftand.

2 Mt. 50

für bas 4. Quartal beträgt bei allen Boftans ftalten des Deutschen Reiches bas Abonnement

Kölner Tageblatt

(34. Jahrgang.)

Täglich zwei Ausgaben, 2-5 Bogen ftart

Mugerordentlich ftart verbreitet in Rheinland und Weftfalen. Anerfannt vorzügliches Infertionsorgan.

Infertionepreis: Bro Sfpaltige Colonelgeile 25 Bfg, pro 4fpaltige Reclamezeile 75 Bfg. Bei Bieberholungen entfprechenben Rabatt.

Probeblätter gratis.

Expedition bes Rölner Tageblattes, Röln a. Rh.

Sie sparen viel Geld

burch unfere erfiklassigen

(Marke Hassia).

Die Rorper find fertig abgebrannt und verfandt fabig. Auf alle Brenner paffend, werden einfach aufo gefest und angegundet. 6 Stud = 4.50 M., 10 Stud = 7 Mt., 25 Stud = 15 Mt. Garantie für tabellofe Ankunft. Bu beziehen gegen Boreinfendung bes Betrages ober Radnahme.

"Hassia", Gasglühlicht-Anstalt, Gieffen, Sahnhofftrage 59.



Bienen-Honig

(garantirt rein) bes "Bienenzüchter Bereins für Wiesbaden und Umgegend". Jedes Glas ift mit der "Bereins Plombe" verseben. Alleinige Berkanfostellen in Wiesbaden bei Kausmann Peter Cuint, am Mark, " Biebrich bei hoj-Conditor E. Machenheimer, Abeinfir.

Arbeitsnachweis

"Biesbadener General-Anzeigers" (Amtliches Organ ber Ctabt Bicebaben)

Unter diefer Rubrit toftet jebe Angeige bis gu 3 Beilen mur 10 Big. 20

Stellenfuchenben aller Berufetlaffen, mannlichen und weiblichen, wird ein Auszug aller eingelaufenen Anzeigen, in benen offene Stellen angefündigt werben, in unferer Expedition Martifit. 30, Wittags 19 Uhr gratis verabreicht.

Stellen. Offene

Sofort

unter günftigen Bedingungen an jedem auch bem Heinften Orte recht thatige Infpettoren, fowie Sanptagenten. Abreffe: General - Direction ber Cachfifden Bieh Berficherungs . Bant in Dresben. Größte und beftfundirte Unftalt. Wefte Bramien ohne Radidus.

Manulide Verfonen.

gefucht.

Gin Budbinderlehrling

Robert Schwab Buchbinberei,

Sebanftraße 13.

Sausburiche.

für ein Tapetengefchaft fofori

Marttfirafic 6.

Edlaben.

888888888

Schuhmacher!

erfter Damenarbeiter finben

bei hohem Bohn bauernde Be-ichaftigung, M. Pfeiffer, Maing,

88888888

Junge

Wochenschneider

auf Rleinftud fur bauernd gef. 2503* Luifenftrage 15.

Ein junger

für leichtere Arbeiten gefucht.

Tüchtiger Rod. und

gefucht G. Rolfer,

gegen hoben Bobn gefucht.

ein Weftenarbeiter

Ein tüchtiger

MAN ROLL MODES NO NO

Weibliche Perfonen.

Arbeiterinnen

ingendliche Arbeiter

Georg Pfaff,

Stapfelfabrif,

Geinat

auf fofort tüchtige Allein-mabchen für fleine Familien

und Geichaftebaufer, tuch-

tiges Mabchen, bas melfen fann, gegen hoben Lohn, eine Angahl Land. und Ruchenmabchen burch Stern's

Tüchtige

Verfäuferin

nettes befferes Rinber-fraulein, fowie amei fein-

Central - Bureau, Golb.

Dobbermerftraße 02.

punerno per rodi

ichaftigung gefucht.

exites

gaffe 6.

Birichgraben 18, 1

2481*

Rah. Exped.

ftrafe 24.

Br. Bleidje 18.

gefucht (Roft und Logis)

melde burch ichlechten Befchafte. geng ober Unfall ihren Beruf aufgeben mußten, finden ander-weitig gute lohn. Stellg. Off. u. V. W. 102 a. d. Erp. b. Bl. 213

Verein für unentgeltilchen

Arbeitsnachweis im Rathhaus. Abtheilung für Manner. Arbeit finden:

Schriftfeger Barbiere Frifeure berrichafte-Gartner Glafer Schneiber auf Boche Schreiner Schuhmacher Spengler Sattlerlehrling Tapeziererlehrling Saustnecht.

Arbeit juchen:

Budbinber Bautner . Tou many Muffreicher Decorationsmaler Badierer Sattler Mafdinen-Schloffer Schneiber Schreiner Schuhmacher! Tapezieren Bagner Berrichaftsbiener Dausbiener Sotelburich Rutider Berrichaftstuticher Laglobner Rranfenmarter

Gesucht

beichäftigungelofe merben Beute, ober folde, die fich ber-beffern wollen, gur llebernahme

Allein-Verkaufsfielle

für patentamkich gefcutt, in großen Daffen gefauften Artifel. Rein Betriebstapital und fein Baben enforberlich.

Ginfaufepreis: Mart 2.50 Bertaufepreis: Durch ben Bertrieb praftifcher Reubeiten ift schon Mancher zu fraulein, fowie zwei fein. Bernogen gelangt. Offerten an Dürgerliche Köchinnen mit aus der Delitatessen. u. Wein- Bengnisen empfiehte branche lucht safort Stellung. (Rheintand). Fabrit praftischer Beugnisen empfiehte branche lucht safort Stellung. Off. u. J. 1058 an die Erd. Reubeiten, Good Bürcan, Goldgasse G. 1986s. Bl.

Rochinnen, Saus- und Bimmermabchen

erhalten gute Stelle. 749 Fr. Woy Stellen-Bureau, Mauritiusftr. 5, 1 St. I.

jum 1. October für eine

Anstalt:

ein einfaches, traftiges Dabchen bon gefettem Befen, nur für bie Ruche.

eine zweite Sanbarbeite Lehrerin, welche gugleich bie Aufficht eines Schlaffaales fur fleine Anaben mit übernimmt Raberes Wiesbaden, Schmalbaderftrage 61.

Ber fofort ein tuchtiges

Mädden

welches auch Liebe gu Rinbern gefucht. Mibrechtftr. 38, 1 Gt.

Atbeits = Lagweis für Frauen m Mathhane

Unentgeltl. Stellenvermittlung unt. Mufficht eines Damencomite's Telephon 19 bis Mannheim.

Büreauftunben: von 9-1 Uhr und von 3-6 Uhr.

Stellung finden Abtheilung I: Gar Dienftboten unb

Arbeiterinnen. Befferes Alleinmabchen für einzel. herrn n. Bonbon für fofort.

Serrich. Reftaur.s, burgert. Rochinnen, felbfift. Mileins, Saus-, Rinber- u. Ruchenmabd für bier u. ausw., But., Bafch. und Monatefrauen. 2 erfte Derren- und ein Abtheilung II.

War beffere Stellen: Cehrmabchen, perf, Berfanferinnen (Bubfach), Rinderfrauen, frang Bonnen, Rinber-gartnerin, hotelverlonal

Mädden

finten bauernb lohnenbe Be chaftigung Bieeb. Staniol. Metalltapfel . Fabrit, unb M. Flach, Marftrafte 8,

Lehrmädchen gef. Frau Paupt, Schneiberin, Dobbeimerftrage 26, 2 St. 765

Ein tüchtiges, atteres

allen Sausarbeiten er fahren, wirb gu einer fleinen Ramilie im Landfreife Biesbaben auf fofort gefuct. Lobn 18 Mart per

Rab. burd v. Bockum-Dolffs, Bismardring 18.

Ködzinnen

und Dabchen allein finben ftete gute Stellen burch Mains, Augustinerfit. 67, 1. St. Meinliches.

Mädchen gefucht.

Derrngartenfte. 7 im Loben Monatmädenen gefucht 3obuftr. 17, 2. 2496

Stellengesuche

Manuliche Verfonen.

Mann Off. u. J. 1058 an bie Grb.

Suche gum 1. Dit. Stellung

Restaurations od. Zimmer = Kellner,

bin im Befite von prima Bengniffen bon nur erften Saufern. Geft. Off. an Frit Bege, Sotel Abler, St. Goarshaufen a. Ripein.

Ein braber, junger

Mann

fucht Beichaftig., gleichviel welche. Rab. Bellripftr, 42, 2. 2318* (Sin berheiratheter Mann fucht für einige Stunden bes Tages lohnenbe

Mebenbeidaftigung. Beft. Off. unter B. C. 109 an bie Erpeb. be Bl. 2334*

Strebfamer ig. Mann 35 3ahr alt, verheirathet, auf Raufmanns. fowie Rechtsanwalts. Bureau mehrere Jahre erfolgreich thatig, fucht geftunt auf prima Beugniffe und befte Empfehlungen

Bertranensftellung. Geff. Offerien unter F. A. 12 an bie Erpeb. bs. Blattes. 638 Junger Mann (28 3.) milit.

frei fucht Stelle ale Sotel. biener, Bertrauenspoften ober gu einem Kranten. Offerten unter J. 1061 a. d. Erpeb. 2405*

Weiblige Berfonen. Junge Frau

ucht für Morgens Bedaftigung hermannftr. 3 binterh. 2 St. 2480 2480*

Stern's erfics and altefics Central-Büreau Goldgasse 6

empfiehlt und placirt Dienft-perional affer Branchen.

Lehrerinnen-Berein

Nassau.

Radiweis von Benfionaten Lehrerinnen fur Saus u. Schule. Rheinftrage 65, I. Sprechftunben Mittwoch u Samftag 12-1

****** Arbeits-Nadweis für Frauen

im Rathbaud. Unentgeltl. Stellen-Bermittelung. Abtheilung I: für Dienftboten und Mebeiterinnen.

Stellung suchen Abtheilung II.

Gur beffere Stellen: (Sugl., frang, u. beutiche gepr Bebrerinnen, Gefellichafterin. und Sausbamen, Saushalterinnen Stuben, Rinberfel, Rrantenpfleg. und Bertauferinnen. Sprechftunde bes Directors

THE PROPERTY OF THE PARTY OF TH Ein reinliches, Dtadchen

tildtiges 14 Jabre alt, fucht fofort Stell. am liebften in einem Berrichafts. baus. Raberes Roberfir. 31. Sinterh. 1. Stod. 2477'

mit hob. Schulbilbung, in Rinberpflege und Erziebung erfahren, mit bem hauswefen bertraut, sucht Stellung. Gefl. Dif. unter M. P. 20 potlagernb Milbeim a. Rhein.

Tüchtige Schneiderin

empfiehlt fich im Anfertigen von gleichviel welcher Brande, am Coftumen, Blaufen, Saud- und hiefigen Blave, zu übernehmen. Linderfleibern, Raberes 2074* Off. unter B. 500 an die E. Meng, Wellright, 3, 5, p. Erped, ds. 21.

Gebilbetee

(Waife)

im Rochen, jowie Sauss und Sandarbeiten erfahren, fucht Stelle gur Führung des Saushaltes ob. Stube. Geft, Offerten erbitte u. Chiffre C. S. 23 Mulheim a. Mb. poftlagernd.

Maharbeiten angenommen und perben billig beforgt. Bu erfragen Reugaffe 11 und Gebanftrafe 6 im Rleibergefchaft,

fucht Runben in und auger beu

Saufe, Cebanftr. 4, p.

Costume werben ichon und billig angefertigt bei

Margarethe Städer, Frantenftrage 28, Borberh, part

mpfiehlt fich in und auger bem Saufe pro Tag 1.50 Det. Rab. unter Rr. 219 an bic Erped. bs. Bl.

r Flickarbeit, gröbere, Berren u. Frauentleiber, Baiche, wird billig u. icon beforgt. Mengergaffe 3, 3 St.

Gin tüchtige

empfiehlt fich den geehrt. Damen in und außer dem Haufe. Daselbst werden alle Haararbeiten prompt und billigft an-gefertigt. Rab. Golbgaffe 10, 747 Frifentlaben.

Weiss-, Bunt- u. Goldstickere

werden schnell angef., 2 Buch-staben v. 6 Pfg., Monogramme v. 15 Pfg. an. Ellenbogen-gasse 9, 3 Stiegen. 329

Damen

finben febergeit biserete Aufnahme bei Frau Mondrion, Debamme, Wellripftrage 38, 1 St. 2368* Gelegenheitstauf.

Neue rothe Prachtbetten

mit ff. unbeb. Gehl., mit febr weich Rettf. gef. Dber-, Unterbett m Kissen nur 101/3, Mt., best. 121/3, Mt. Brachtv. Hotelbetten 16 Mt. Br., roth, roja herrschaftsbetten nur 20 Mt. — lieber 10 000 Familien baben meine Betten im Gebrauch. Gleg. Breist. grat. Richtp. gable bas Gelb retour. 1261

A. Kirschberg, Leipzig, Pfaffenborferftrage b. Prima banrifchen

verfenbet in 3 Couten, bon beffet

peridiebene Qualitat, fomie Sorten Rartoffeln gu ftete Eprechftunde des Directors billigften Breifen unter Bu-im Borftandszimmer von 10- ficherung reeller Bebienung, 11 Ubr. Georg Roesah, Meerettig- unb Rartoffelverfandgefch. Baiere-borf (Bauern). — Man verl. neft. Spegialofferte. 176 Bergmann's

> Carbol-Theerschwefel-Seife bedeutend wirksamer als Theerseife, vernichtet die un-bedingt alle Arten Hautenreinigkeiten und erzeugt in kürzester Frist eine reine blendendweisse Haut, a Stück 50 Pfg. bei: Otto Siebert Eine geschäftetundige Frau fud t eine

1000 Briefmarken, ca. 180 Sorten 60 Pfg. - 100 verschiedene überseeische 2.50 Mark. - 120 bessere europäische 2.50 Mark bei

G. Zechmeyer, Nürnberg, Satzpreisliste gratis.

werben fcon gebugelt, à Blett Bellmunbftr. 35, S. 1 St. r.

Gleganter

Taschen-Divan ift bill, gu haben b. Rich David, Bleichftr. 12. Dafelbft Annahme und Ausführung aller Bolfter- u. Tapegierer-Arbeiten, Befte Arbeit, Billigfte Breife.

Gummi=waaren aus Beris schutz nach Prof. Aleinwa Breislifte und Broichure gratis. 548b F. Welder, Franffurt a. D.

Für Arbeiter!

Arbeitehofen von DR. 1.50 Englifchleder-Sofen in weiß, grau u. buntel von DR. 250 an, Ruaben-Anglige v. 9 IR. an. Alle anberen Corten Arbeits-hofen, Sadrode, blau-leinene Anjuge, Maler., Tapegierer und Beigbinderfittel, Bemben, Lappen. Schurgen u. f. w. empf. billigft

Sheinrid Martin, 18 mengergaffe 18.



Gin gutes

mit Riffen (für zwei Perfenen paffend) 80 Mt. und eine

Nähmaschme

ohne Buftbetrieb (f. Schaften macher paff.) 15 Mt., fofort ja vert. Mauergaffe 8, 4. St. 8bb. Anguf. Morgens von 8-11 Ubr. 11. Mittags v. 2-5 Ubr. 2494 Thatiger

mit circa 30,000 Mt., für gewin bringenbes Weichaft, welches aus

gebehnt werben fell, gefucht. Off. unter , Mercut 30", Biesbaben, pofflagernb, erbeirn.

Mainger. Biebricher pb. 5dirte fein, gu toufen gefucht burd 2Bith. Schufter, Jahnit.

Gin althefanntes Botel erfen Ranges im Mittelpunkt einer Ein alibefanntes zue. einer Ranges im Mittelpunit einer Kradt, am freien Sies Gelega, mit 22 neuen Betten und von Indexenten und von Indexenten und Von Indexenten Betten und Von Indexenten Gegener Omnibus am Bahus, eigener Omnibus am Bahus, eigener Omnibus am Bahus, in einer kleineren Siab under un welcher Mittal und Ab. an einen Keineren beiten baher 12,000 Met., Reingewinn einen tüchtigen cautionsissis an einen tüchtigen cautionsississan einen tüchtigen cautionsissan einen einen

7 U stell 6 U bis (Nach Seck

Renight bis

Bur

Reichs! Landes Polizeic Ratil Polizei. Ober Stadtve Ibell Landes!

Neues ! Staats-

Curanin Curanin Königlic Vorat Aben Aben Aben Reichsh Aben Reichsh Aben Königlic Ranis ar Balis ar Bal

Wiesbadener Fremdenführer

Gratisbeilage zum "Wiesbadener General-Auzeiger."

Erscheint Sonntags.

Benörden etc.

Enigliche Regierung, Luisenstrasse 13 u. Bahnhofstrasse 15 bis 1866 nassauisches Ministerialgebäude. Die weiteren Bureaux der Königl. Regierung befinden sich Rheinstr. 27.

Bureaux der Königl. Regierung beünden sich Rheinstr. 27.
Reg.-Präsident von Tepper-Laski.

Kaiserliche Post, Rheinstrasse 25' Schützenhofstrasse 3,
Taunusstrasse 1 und Wellritzstrasse 44. Geöffnet von
7 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends, Sonntags von 8—9 Uhr
Morgens und von 5 bis 6 Uhr Abends. — Abfertigungsstolle der Briefträger und Zeitungsstelle Luisenstrasse 8,
— Packetannahmestelle Luisenstrasse 10; Packetausgabestelle Luisenstrasse 8. Postdirector Tamm.

Kaiserliches Telegraphenamt, Rheinstrasse 25, geöffnet von
6 Uhr Vorm. bis 12 Uhr Nachts. Von 12 Uhr Nachts
bis 6 Uhr Vorm. können Telegramme bei dem Postamt I.
Rheinstrasse 25, Zimmer 46, aufgegeben werden (Eingang
darch den unteren Thorweg, bei verschlossenem Thore
Nachtschelle ziehen). Telegraphendirector Freiherr von
Seckendorff,

Reichsbank, Luisenstrasse 19.
Landesdirection, Rheinstrasse 36. Landesdirector Sartorius.
Polizeidirection, Friedrichstrasse 32. Polizeipräsident Prinz

Passbureaux, Friedrichstrasse 32.
Pelizel-Reviere: I. Röderstrasse 29; II. Gerichtsstrasse 9; III. Zimmermannstrasse 9; IV. Michelsberg 11.
Sezirkskommando, Rheinstrasse 47. Bezirkskommandeur Oberstleutnant von Kropff.

Stadtverwaltung, im Rathhause. Oberbürgermeister Dr. von

Landesbank, Rheinstrasse 30. Lancesballichek, geöffnet täglich (mit Ausnahme des Samstag und Sonntag 12—2 Uhr) unentgeltlich. Menes lustizgebäude, Gerichtsstrasse. Staats-Archiv, Mainzerstrasse 64.

Sehenswürdigkeiten etc.

Carhaus, Conzerte täglich Nachm. 4 Uhr, Abend 8 Uhr.
Kachbrunnen, täglich Früh-Conzerte morgens 7—8 Uhr.
Curaningen, Colonnaden, Bowling-green, vor dem Curhaus.
Königliches Theater, am Curhaus und der Wilhelmst., täglich

Basidenz - Theater, Bahnhofstrasse 20, täglich Vorstellung,

Abends 7 Uhr.
Reichskallen-Theater, Stiftstrasse 16, täglich Vorstellung.

Abends 8 Uhr.

Maigl. Schloss, vis-à-vis dem Rathhaus, erbaut 1837—40.

Besichtigung à Person 25 Pfg.

Palais der Prinzessin Luise, Sonnenbergerstrasse 15.

Rathhaus, am Marktplatz, Prachtbau in deutscher Rennissance ethaut 1831—87, darunter der Rathskeller.

Singliche Gemälde-Gallerie, Ausstellung des Nassauischen Kunat-Vereins, Wilhelmstrasse 20, täglich mit Ausnahme des Samstags, von 10—1/22 Uhr Vormittags unentgeltlich geöffnet.

geoffnet.

Solution 10-1/12 Uhr Vormittags unentgeltlich tenigliche Landes-Bibliothek, Wilhelmstrasse 20. Wochentage von 10-1 und 3-4 Uhr für die Entleihung und Rückgabe von Büchern offen, das Lesezimmer von 10-1 und

Abarhistorisches Museum, Wilhelmstrasse 20. Nur während d. Sommermonate geöffnet. Besonders gewünschte Besich-tigungen sind bei dem Conservator Römer, Friedrich-

strangen sind bei dem Conservator Roman der Strangen 1, anzumelden.

Alerthums-Museum, Wilhelmstrasse 30. An Wochentagen (mit Ausnahme des Samstags) von 11—1 und 3—6 Uhr, an Sonn und Feiertagen von 10—1 Uhr geöffnet.

Selisikek des Alterthums-Versins, Friedrichstrasse 1. Montags und Donnarstees Morgens von 11—1 Uhr geöffnet.

Jailellek des Alterthums-Vereins, Friedrichstrasse 1. Montage und Donnerstags Morgens von 11—1 Uhr geöffnet.

Jail-Museum von Fr. Fischbach im Rathhause. Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag von 3—5 Uhr.

Falstantische Hauptkirche, am Markt. Küster neben der Airche im Lauterbach'schen Hause.

Jaislantische Bergkirche, Lehrstrasse, Küster nebenan.

Jostantische Ringkirche, oberhalb der Rheinstrasse. Küster Dotantische Ringkirche, oberhalb der Rheinstrasse.

Dotaheimerstrasse 5. Leanning Parkirche, Louisenstrasse. Den ganzen Tag

Beeffnet. Latteristrasse. Den ganzen Tag

Laglische Kirche, Frankfurterstrasse. Ausser Sonntags, Mittochs und Freitags geöffnet, bezw. Wochengottesdienst. an Wochengottesdienst Morgens 61/, Uhr und Abenda James Uhr.

Jagoge, Friedrichstrasse 25. An Wochentagen Morgens 7. Uhr and Nachmittags 41/, Uhr geöffnet. Castellan nebenan. Konigl. Humanistisches Gymnasium, auf dem Louisenplatz. Königl. Realgymnasium, auf dem Louisenstrasse. Städtische Oberrealschule, in der Oranienstrasse. Madchenschule, in der Louisenstrasse. Gewerbe-

chale, in der Wellritzstrasse.

Inschis Laboratorium des Herrn Geh. Hofraths Dr. R.

Inschis Laboratorium des Herrn Geh. Hofraths Dr. R.

deirhachaftliches Institut zu Hof Geisberg.

Ind alles Abstallishes Friedhof. Platterstrasse, täglich

und alter christlicher Friedhof, Platterstrasse, täglich

risancie der israel. Cultusgemeinde, im Sommer Neuer Friedattersirasse, geöfinet Montags und Mittwochs, Alte-of, Schöne Aussicht: Dienstags und Donnerstags. de Friedhöfe Sonntags von 8-12 Uhr.

riedhöfe Sonntags von 8-12 Uhr.

sischer Friedhof, neben der Griechischen Kapelle.

st-Wilhelm-Denkmal, in den Anlagen, Schiller-, Waterloe-,
denstagt legt. und Krieger-Denkmale.

santedt, und Krieger-Desartes auf Gruppe, am Kranzplat and Kriechhof-gasse. in der Kirchhof-gasse. Turn-Gesen Turn-Gesen aus auf Gruppe Gesen auf Gruppe Turnverein: Hellmundstrasse 20. Augustest.

Platterstr 16. Turn-Gesellschaft: Wellritzstr. Turnverein: Hellmundstrasse 25, Männer-Turn Altes Rathbaus, am Marktplatz, enthält die Bureaux des H. Zooralski, Römerberg 2/4. Nähmasch inen fa briken Gas- und Wasserwerks, sowie die städt. Feuerwache. Ch. Ritzel Wwe, Kl. Burgstr. 12. und Handlungen: Gas- und Wasserwerks, sowie die städt. Feuerwache. Schlessstände des Wiesbadener Schützen-Vereins, Unter den

Eichen. Täglich geöffnet. Bürger-Schützen-Halle. Unter den Eichen, auch Restaurants. Reitschule, Louisenstrasse 4/6.
Neroherg mit Restaurations-Gehäude und Aussichtsthurm.

Infanterie-Kaserne, in der Schwalbacherstrasse und Neubau Droguen u. Chemikalien:

Artiflerie-Kaserne, in der oberen Rheinstrasse.
Eisenbahnhöfe, in der unteren Rheinstrasse.
Griechische Kapelle, auf dem Neroberg. Besichtigung täglich,
Meldung bei dem Castellan. In der Nähe der Russ.
Friedhof mit Todenkapelle.

Neues Städt. Krankenhaus, auf dem alten Heidenberge an der Platter- und Schwalbacherstrasse. Militär-Curhaus "Wilhelms-Heilanstalt", am Marktplatz. Augusta-Victoriabad und Hotel "Kaiserhof", an der Frank-furter- und Viktoriautrasse.

furter- und Viktoriastrasse. Kisenbahn-Sommer-Fahrplan

der Strecken von und nach Wiesbaden (Die Schnellzüge sind fett gedruckt. - P bedeutet: Bahnpost.)

Abfahrt Arkunst					
Richtung	Ankunft in Wiesbaden.				
Wiesbaden- Frankfurt (Tamusbahnhof)	5.25†\$ 6.43P 7.45 8.15 8.45† 8.11 10.05 H,13 11.47P 12.15† 1.09 L37 2.30† 3.02 3.54P 4.25† 5.21 6.00 6.42 7.15† 7.44 8.21† 9.28 9.55† 10.41P H.50, 12.23 2.46 † You Kastel. 5 Von Flörsh. nur Werkt. * Nur Sonn- u. Feiertags.				
Wiesbaden- Cobienz (Rheinbahnhof)	5,28 6,38† 8,46P 10,50† R,42 12,20† 12,57 3,11 4,50† 6,26 7,04 8,14†* 5,25 9,40†* 10,01 11,13 12,15 † Von Rüdosheim. * Nur Sonn- u. Fetertags.				
Wiesbaden- Niedernhausen- Limburg (Hess. Ludwigsb.)	7,14 10,23P 1,57 4,29P 7,12 8,55 9,49				
Wiesbaden- Langen- Schwalbach- Diez - Limburg. (Rhesnbahnhof)	5,30* 6,35 10,15P 12,28 3,42* 4,35P 5,03* 6,45* 7,43† 9,42P * Von L. Schwalbach. † Von Chauscéelnus aur Sonn-u. Feieriags, Mitt- wochs und Samstags.				
Dampf- strassenbhn. Wiesbaden Biebrich. (die zwiechen Wies- baden (Beausite) u. Biebrieh und umge- kehrtverkebrenden Züge).	0,02°† 0,42° 7,13 8,13 8,58 9,28 9,56 10,28 10,58 11,58 12,33\$ 1,03 1,33\$ 2,03 2,33 5,03 8,33 4,03 4,33 5,03 8,33 9,03 9,35 7,03 7,57 *Ab Mainzerstrasse, (Biebrich), † Dia Röderstrasse, § Ab Albrechtstrasse,				
	Wiesbaden- Frankfurt (Tamusbahnhof) Wiesbaden- Cobienz (Rheinbahnhof) Wiesbaden- Niedernhausen- Limburg (Hess. Ludwipsb.) Wiesbaden- Langen- Schwalbach- Diez - Limburg- (Rheinbahnhof) Dampfs strassenbhn- Wiesbaden Biehrich (die zwiechen Wiesbaden Biehrich (die zwiechen Wiesbaden Biehrich (die zwiechen Wiesbaden Biehrich (die zwiechen wiesbahn verweichere) and umge- kahrt verkehrenden				

Lokal-Dampfschifffahrt August Waldmann

im directen Anschlusse an die Wiesbadener Strassenbahn. Fahrplan ab 2. Mai. — Man beschte die Abfahrtsstellen.

Von Maiuz nach Biebrich.

Ab Stadthalle, obere Brücke: 7th 8ths 900 1000 1100 1200 150 300 400 500 500 700 8100.

An u. ab Station Kaizerstr.-Centralbahnhf. je 5 Min. später.

Von Biebrich nach Mainz

Von Biebrich nach Mainz

Ab Garten zur Krone, untere Brüche: 851 951* 1051 1151*

1255 156 256 356 456 556 656 756 856 9666.

An u. ab Station Kaiserstr.-Centralbhf, Main je 15 Min, später.

NurSonn-u.Feiertags. — Bei Bedarf ausserdem Extratouren.

Agenturen, Speditionen etc. J. & G. Adrian. J. Chr. Glücklich, Nerostr. 2 L. Rettenmayer, Rheinstr. 21. H. Ruhl, Luisenstr. 43 Hauptsg.d. Goth, Lebons-Vers. Auctionatoren:

W. Helfrich, Grabenstr. 28. W. Klotz, Adolfstrasse 3. F Marx, Nachf., Kirchgasse. C. Ney u. Co., Walramstr. 32. Alfenide, Bronzewaaren: Ferd. Mackeldey, Wilh.-Str.32.

Ausstattungsgeschäfte: S.Guttmann u.Co., Weberg. 8. J.Weigand u.Co., Marktstr. 26. Backer:

W. Berger, Bärenstr. 2. Bettfedernhandlungen: R. M. Singer, Michelsberg 3.

Agenten für Immobilien | Bierbrauerei | Wiesb. Kronenbrauerei | Sonnenbergerstr. 58/55.

Buchdruckereien: Druckerei des "Wiesbadener General-Anzeigers". Liefert schnell, sauber und billig alle Drucksschen für den Geschäfts- u. Familienverk.

Buch- & Kunsthandlung.: H. Lützenkirchen, Bärenstr. 3. Bursten waaren:

C. Wittich, Michelsberg 7. Butter-u.Eierhandlungen J. Hornung u. Co., Häfnerg. 3.

Cigarrengeschafte: A. Engel, Taunusstr. 12,14 u. 16. M. Cassel, Kirchgasse 40,

Colonial- und Spezerei waszenhandlungen: A. Engel, Taunuss:- 12,14u. 16. Ad. Haybach, Wellritzstr. 22. A. H. Linnenkohl,

Bijout riewtaren: Ellenbogengasse Ferd Mackeldey, Wilh.-Str. 32. J. Schaab, Grabenstr. 3. Ellenbogengasse 15. Sonntag, den 19. September 1897.

Damen- und Kinder-Confection: J. Ittmann. Bärenstr. 4. Meyer-Schirg, Langgasse 50. J. Wolf, Bärenstr. 3.

A. Berling, gr. Burgetrasse 12.
(near the theatre.)
Fr. Bernstein, Wellritzstr. 25.
Louis Schild, Langgasse 3.
Chr. Tauber, Kirchgasse 6.
Medicinal-Drogerie, Sanitas*,
Mauritusstrasse 3.
Eisanhandlungen:

Eisenhandlungen: Louis Zintgraff, Neugasse 13. W. Unverzagt, Langgasse 30. Elektrische Apparate u. Beleuchtungsanlagen R. Blumer, Friedrichstr. 10. Elektrizitätswerk W. Lah-meyeru.Co., Friedrichstr. 40. Farben- und Firniss-

Geschäfte: Rörig u. Co., Marktstr. 6. Galanterie-, Luxus- und Gebrauchs-Artikel: F. Mackeldey, Wilhelmst. 32. Gartenmöbel u. Geräthe: W. Unverzagt, Langgasse 30. Gas- und Wasser-Installations-Geschäfte .: Nic. Kölsch, Friedrichstr. 36.

Gummi- u. Guttapercha-Waaren: Chr. Tauber, Kirchgasse 6. Medicinal-Drogerie "Sanitas", Mauritiusstrasse 3.

Handschuhfabriken: Hermanns & Froitzheim, Webergasse 14/16. Georg Schmitt, Langgasse 17. Herrenkleider, fertige und nach Masss:

und nach Maass:
Herm. Brann, Langgasse 12.
C. W. Deuster, Oranienstr. 12.
B. Fuchs, Markistr. 21.
Gebr. Süss, Langgasse 55.
Bruno Wandt, Markistr. 9.
Hch. Wels, Markistr. 32.
C. A. Winter, Friedrichstr. 47. Juwelen u. Goldwaaren: R. Overmann, Webergasse 28, Kammmacher u. Kammwaarengeschäfte: C. Wittich, Michelsberg 7.

Korbwaarengeschäfte: C. Rossel, Goldgasse 13. C. Wittich, Michelsberg 7. Kunsthandlungen

und Gemälde-Ausstellungen: Rich. Banger, Taunusstr. 6.
Permanente Ausstellung moderner Meister.

Kurz-, Mercerie- u. Quin-caillerie-Waaren: J. Holzmann, Gr. Burgstr. 19. Landesprodukte: Jul- Praetorius, Kirchg. 28. Lederwaaren und Reise-Artikel:

F. Mackeldey, Wilhelmstr. 32. Leibbibliotheken: H. Lützenkirchen, Bärenstr. 3. Leinen-undManufactur-Waaren: Guggenheim&MarxMarktst.14. S. Guttmann & Co., Weberg. 8.

Liqueurfabriken: A. Poths, Friedrichstr. 35.
Material- u. Farbwaaren:
J. Bernstein, Wellritzsir. 25.
Rörig & Co., Marktstr. 6.
Chr. Tauber, Kirchgasse 6.

Mechaniker Fahrradhandlungen F. Vetterling, Jahnstr. 8. Messer, Scheoren und Solinger Stahlwaaren: G. Eberhardt, Langgasse 40. Modewaarenhandlung.: Gerstel & Israel, Langgasse 33. Möbelhandlungen:

J. Ittmann, Bärenstr. 4. Ph. Lauth, Mauergasse 15. J. Rast, Mauritiusstrasse 7. A. Seebold, Marktstrasse 9. J. Weigand & Co., Marktstr. 26. J. Wolf, Bärenstr. 3.

Möbeltransporteure: J. & G. Adrian, Bahnhofstr. G. L. Rettenmayer, Rheinstr. 21. Nahmasch inen fa briken und Handlungen: Singer Co., Act. Ges. (vorm. G. Neidlinger) Marktstr. 34. Optiker: Rich. Petitpierre, Häfnerg. 5. Carl Tremus, Neugasse 15. Papier und Schreib-

waarenhandlungen: Max v. Königslöw, Ecke grosse Burgstrasse und Mühlgasse. Parfümerie- und Seifen:

J. B. Willms, Wellritzstr. 5. Medicinal-Drogerie "Sanitas", Mauritiusstrasse 3.

Pensionen und Privat-Hotels. Brüsseler Hof, Geisbergstr. 8. Vilia Paula, Gartenstr. 20. Photograph. Anstalten. J. A. Bark, Museumstr. 1. Gg. Schipper Wwe. Saalg. 36. Reisebureaux:

J.Schottenfels &Co., Wilh, St.24 Sattlermeister:
Hch.Schenkelberg, Moritzst.72
Schirmhandlungen:
J. Gräf, Mauritiusstrasse 8.
Schuhwaarenhandlung:

Schuhwaaren han diung:
Jos. Fiedler, Mauritiusstr. 9.
F. Herzog, Langgasse 44.
F. Kentrup, Goldgasse 5.
E. Paquè, Langgasse 9.
W. Pütz, Webergasse 37.
J. Speier Nachf., Inh. M. & H.
Goldschmidt, Langgasse 18.
Spez.: Otto Herz & Co.,9
Schuhwaaren.

Schuhwaaren.
Strumpf-u. Tricotwaar:
L. Schwenck, Mühlgasse 9.
R. & M. Singer, Michelsberg 3.
Tapoten-u. Wachstuch-

Tapeten-u. Wachstuch-Handlungen:
H. Stenzel, Ellenbogeng. 16.
Uhrmacher:
R. Overmann, Webergasse 28.
Weinhandlungen:
A. Engel, Taunusstr. 12, 14u. 16.
Friedr. Marburg, Neugasse 1.
Ch. Ritzel Wwe., Kl. Burgst. 12.
J. Schaab, Grabenstr. 3.
Schmidt & Klöckner, Saalg. 1.
Weinstuben:

Weinstuben: Rathskeller, imneuen Rathhaus Loesch, Spiegelgasse 4. Hotels u. Badehäuser: Zu den vier Jahreszeiten, Theaterplatz 1.

Parkhotel, Wilhelmstr. 30. Hotel Metropole, Wiih.-Str. 8. Hotelz.schwarz.Bock,Kranzpl. Nonnenhof, Kirchgasse 39/41. Zum Karpfen, Delaspeestr. 4. Zum Einhorn, Marktstr. 30. Restaurants und Weinstuben:

Curhaus-Restaur., Curssalpl. 2 Rathskeller, am Markt. Cafe&Rest.MetropoleWilh. St. Nonnenhof, Kirchgasse 39. Zum goldenen Ross, Goldg. 7. Restaurant Engel. Langg. 4. C. Christmann, Weberg. 6. Museum-Restaur., Museumst. 4. WienerCafeCentral, Barenst.4. Justiz-Restaurant, Moritzstr. C. Soult, Teutonia, Mauerg 4. Schmidt, Krokodil, Luisenst, 37 Zum Rodeusteiner, Hellm. St. 10 Rest. Sedan, Seerobenstr. 2, Z. Oranienburg, Ecke Albrecht und Oranienstrasse, Gambrinus, Marktstr. 20.

Turnerheim, Hellmundstr S5. Waldrestaurants und Ausflugspunkte: Waldhauseben, im Adamsthal

Schweizergarten, Dambachthal 23 25,

Kronenburg, Sonnenb. Str. 53. Beausi'e, Nerothal 20. Schützenhalle, Unter d. Eichen. Bürgerschützenhalle,

Unter den Eichen. Waldlust, Flatterstr. 21. Germania, Platterstr. 100. Stickelmuhle bei Sonnenberg. Wartthurm, schöner Aussichtsthurm, Restauration.

Burgraine Sonnenberg, Aussichtsthurm u. Restauration. Schloss - Café, Mainz, Rhein-allee 2, am Kaiserthor.

Zahn-Ateliers: Heh. Meletta, Luisenplata 1. Artikel für Krankenpflege: Medicinal-Drogerie "Spuiras", Mauritiusstrasse 3.

Befanntmachungen der Stadt Wiesbaden.

Countag

Befanntmachung.

Bei ber hentigen 14. Berloofung behufs Rudzahlung auf bie Anfangs 41/20/0, jest noch 31/20/0 Stadt. anleihe vom 1. Juli 1879 von 4,650,000 Mart find folgende Rummern gezogen morben:

Buchftabe G. & 200 DR. Rr. 4 28 45 118 152 165 166

168 185 mmb 218.

Buchfiabe M. à 500 M. Nr. 22 96 122 162 229 254 276 284 301 302 332 342 352 380 451 495 532 584 684 u. 801. Buchfiabe J. à 1000 M. Nr. 9 21 22 39 40 83 84 120 177 204 261 348 415 486 562 563 603 638 709 788 886 887 177 204 261 348 416 486 562 563 563 563 658 709 768 585 585 585 1025 1051 1089 1089 1102 1105 1151 1247 1268 1288 1291 1311 1312 1362 1387 1435 1436 1467 1496 1516 1529 1558 1601 1684 1700 1758 1788 1815 1834 1842 1874 1919 1949 1982 2005 2007 2015 2052 2075 2088 2087 2119 2151 2161 2184 2217 2279 2317 2341 2400 2417 2433 2457 2527 2565

9651 2755 und 2874. Buchftabe M. à 2000 M. Nr. 3 24 25 62 140 176 215 237 257 277 325 366 411 455 477 498 519 und 548.

Dieje Obligationen werden hiermit gur Rudgahlung auf ben 2. Januar 1898 gefündigt und findet von ba an eine weitere Berginfung nicht mehr ftatt.

Die Rudjahlung erfolgt bei ber hiefigen Stabt. taffe ober bei ber Filiale ber Bant für Sandel und Induftrie gu Frantfurt a. Dt.

Aus früheren Berloofungen find noch nicht gur

Einlöfung gefommen:

Ber 2. Januar 1897: Buchftabe H. Rr. 105 und 304 fiber je 500 Dt. Buchftabe J. Rr. 203 254 787 982 1216 1443 und 2928

Biesbaben, ben 10. September 1897, Der Dagiftrat. v. 3 bell.

Befanntmachung.

Bei ber heutigen 18. Berloofung behufs Rudgahlung auf die Anfangs 4 %, jest 31/2 %. Stadtanleihe vom 1. August 1880 im Betrage von 2,367,000 Mt. sind folgende Rummern gezogen worden:

Such flabe L. à 200 SR. 9rr. 15 70 101 180 210 256 267 268 347 351 353 410 448 448 449 471 502 523 541 598 670 722 723 787 802 854 883 980 950 955 1002 1007 1010 1020 1068 1082 1103 1123 1132 1173 1181 1193 1247 1283 1314 1356 1381 1401 1423 1437 1439 1450 1452 1453 1496 1505 1512 1543 1567 1574 1618 1689 1759 1823 1826 1827 1864 und 1923

Buchtabe M. à 500 M. Nr. 9 64 75 97 129 146 184 187 214 226 239 316 408 455 509 566 613 656 699 760 822 895 904 923 937 985 1012 1028 1071 1121 1163 1214 1263 1820 1351 1410 1412 1419 und 1435.

Buchfiabe (8). à 1000 M. Nr. 11 31 68 74 79 121 192 940 269 311 335 377 414 425 435 464 489 493 494 522 541 564 577 587 626 662 719 750 779 und 826. Buchfiabe (6). à 2000 M. Nr. 3 36 und 94.

Diefe Schuldverschreibungen werden hiermit gur Rudgablung auf ben 1. Februar 1898 gefündigt und es findet von ba an eine weitere Berginfung nicht mehr ftatt. - Die Rudgahlung erfolgt bei ber hiefigen Stadts taffe ober bei ber Deutschen Genoffenichaftsbant von Soergel, Barrifius u. Comp. Commandite Frant. furt a. Main.

Aus früheren Berloofungen find noch nicht gur

Ginlöfung getommen:

Ber 1. Februar 1897: Buchftabe L. Rr. 128 323 694 704 1302 1510 1748 unb 1779 te über 200 MR.

Buchftabe M. Rr. 72 457 504 und 527 je über 500 D. Buchftabe N. Rr. 73 über 1000 DR. Biesbaben, ben 10. September 1897.

Der Magiftrat. v. 3bell.

Befanntmachung.

Es wird hiermit wiederholt auf die Borfchriften ber Accife-ordnung für den Eingang accifepflichtiger Gegenftände aufmerkjam gemacht. Rach § 4 der Accifeordnung muffen alle accifepflichtigen Gegenstände mit Ausnahme des von außen tommenden einer thierargtlichen Untersuchung in ber flabtifden Schlachthausanlage unterarzungen Unterluchung in der nabrigen Schlachzausamage unterliegenden frifden Fieisches, welche von außerhalb des Stadtgebietes
oder aus den in § 3 Sah 2 der Acciseordnung genannten Orten
und Gebäuden (Clarenthal, Fasanerie, Platte, Aupfermühle) in die
Stadt eingehen, undedingt, also auch dann, wenn sie blod durch
die Stadt nach Außen geben sollen, ohne irgend eine Einlehr oder
Beränderung der Labung dem Acciseamt beziehungsweise der
Accise-Erhebungsstelle an der Eisenbahn zur Revision vorgesübrt werben. Es find hierzu bie folgenden Stadteingange und Stragen

1. Frantfurter und Maingerftrafe und Bierftabter Bicinalmeg : burch die untere Friedrichstraße bis gur Reugaffe, bann rechts

burch biefelbe bis gum Mccifeamt.

2. Piebricher Chanffee: burch die Abolfftrage und Rheinftrage, sobann die Bahnhofftrage und über ben Schillerplat ober die Kirchgaffe bis jur Friedrichstraße, dann durch dieselbe und die Reugasse zum Acciseamt.

3. Schierfteiner Bicinalweg: burch bie obere Mbelhaibstraße, bie Moribstraße und Kirchgasse bis jur Friedrichstraße, bann burch biese und die Rrugasse zum Acciscamt.

4. Dobbeimer Bicinalweg: burch die Schwaldacherstraße bis an

bie Infa- erietaferne, bann burch bie Friedrichftrage und bie Reugaffe gum Accifeamt.

5. Schwalbacher- und Blatter- ober Limburger-Chauffee: über ben Dichelsberg durch die Marftftrage und die Reugaffe gum

6. Connenberger Bieinelmeg: burf bie obere Bilbelmftrage und große Bu-gftrage über ben Martt, bann burch bie

Mauergaffe gur Rengaffe an bas Accifeant. 7. Geisbergmeg: burch bie untere Taunusftrage, obere Bilbelm ftrafe und große Burgitrafe über ben Marft, bann burch bie Mauergaffe jur Reugaffe an bas Accifeamt, 8. Taunus-Gifenbahn, Raffauifde Gifenbahn, Beffifde Ludwigs. bahn und Boftamtegebaube: Für bie nicht bei ber Accife-Erbebungefielle an ber Taunns-Gifenbahn gur Abfertigung getommenen accifepflichtigen Wegenftande burch bie Rheinftraß und Bahnhofftrage bis jur Friedrichftrage, bann burch biefe

und die Rengaffe jum Accifeamt. Alle übrigen Gingange ber Stadt und Wege jum Accifeamt find fur die von Außen tommenden Gegenftande verboten.

Bur bie Ginfubr bes bon Augen fommenben, einer thierargt. fichen Unterfuchung in ber flabtifden Schlachthausanlage unterliegenben frifden Gleifdes find bie folgenben Stadteingange und Straffen bestimmt:

1. Frantfurter und Bierftabter Bieinalmeg: burch bie untere Bilbelmftrage und ben Gartenfelbmeg jur Schlachthaus.

2. Biebricher Chauffee: burch bie Abolfftrage, Rheinftrage und

ben Gartenfeldweg jur Schlachtbausanlage. Schierfteiner Bicinalmeg: burch bie obere Mbelhaibftrage, bie Moripftraße, die Mheinftraße und ben Gartenfelbmeg gur Schlachthausanlage.

Dobbeimer Bieinalmeg: burch bie Schwalbacherftraße gur Rheinfraße, bann burch biefe und ben Gartenfeldmeg gur Schlachthausenlage. 5. Schwalbacher- und Blatter- ober Limburger-Chauffee: burch

bie Schwalbacherftrage, Rheinftrage und ben Bartenfeldmeg jur Schlachthausanlage.

Sonnenberger Bicinalmeg: burch bie Bilbelmftrage, ben

Gartenfeldweg zur Schlachthausanlage.
7. Geisbergweg: durch die untere Launusftraße, Wilhelmstraße und den Gartenfeldweg zur Schlachthausanlage.
8. Zaunuseisenbahn, Nassarische Eisenbahn, Heistige andwigsbahn und Postauntsgebände: durch die Rheinftraße und den Gartenfelbmeg jur Schlachthausanlage.

Wartenfeldweg jur Schlachthausanlage.
Alle übrigen Eingäuge jur Stadt und Wege zur Schlachthausanlage sind für das in der Schlachthaudanlage zu untersuchende
und dafelbst zugleich zu veraccisende frische Reisch verboten
Im hiefigen Stadtgebiete mit Einschlichen Fofe, Müslen und bewohnten Anlagen sind die nachsehend bezeichneten Gegenflände
accisensichten: Rein Obsweie Pranntnein, Liebenr aller Art

accifepflichtig: Bein, Obfiwein, Branntwein, Liqueur aller Art, Sbirrins, Bier (bon biefen Gegenftanben find Dantitaten unter Spiritus, Bier (von diesen Gegenständen find Dantitäten unter 2 Liter frei), Sisch (Ougen, Kibe, Kinder, Stiere, Kälber, Schweine, Hammel, Schafe und Pferde), Rath- und Schwarzwildprei, Hasen, Truthühner, Ganie, Fasanen, Auerhähne, Boularden, Schwepfen, Kruthühner, Gönie, Fasanen, Auerhähne, Boularden, Schwepfen, Kapaunen, Enten, Haben und Hühner (einschließlich Birt-, Dasel-, Schwereund Feldhühner), friiches, geräuchertes und gesatzenes Fleisch von Schlachtvieh, Wildhret, Hasen und dem vorstehend aufgeführten Gestügel, Würste aller Art (Fleisch- und Burstquantitäten unter O.5 Ag. find frei), Setreichenehl ohne Unterschied der Autung (Ouantitäten unter 5 Ag. sind frei), Schwarz- und Weisbrod asser Unter Emmel- und Milchbrod, Zwiedast und Kuchen (Ouantitäten unter 8 Ag. sind frei). unter 8 Rg. find frei).

Das begeichnete Geftliget ift gleich bei ber Einführung accifes pflichtig, wobei es feinen Unterschied macht, ob foldes in lebendem ober tobrem Buftanbe eingeführt wirb.

Biesbaben, ben 16. September 1897.

Das Accife-Amt: Behrung.



Freiwillige Fenerwehr. Die Mannichaften ber freiwilligen Fenerwehr bes 1. Buges werden auf Montag, ben 20. Cept. I. J., Abende 5 Uhr, gu einer Hebung in Uniform an die Remifen gelaben.

Dit Begug auf die §§ 17, 19 u. 23 ber

Statuten, wird punttliches Ericheinen erwartert. Biesbaden, ben 16. September 1897.

Der Brandbirector. Sheurer.



Pflichtfeuerwehr. Die Mannichaften ber Bflichtfener wehr bes 1. Bezirtes werben auf Montag, ben 20. Ceptember, I. 3. Abende 6 Uhr, ju einer Hebung, mit der Armbinde verfehen, in den Mecis.

Mit Begug auf bie §§ 17, 18 u. 29 ber Boligei, Berordnung wird punttliches Ericheinen erwartet.

Biesbaben, ben 16. Ceptember 1897. Der Brandbirector. Sheurer.

Stadtbauamt, Abth. für Stragenban. Dienftag, ben 21. September, Bormittage 10 Uhr, werben auf bem Rehrichtlagerplate im Diffrict

"Rleinfeldchen" 15 Saufen (je ju 30 Rarren) Baus-Wiesbaden, ben 15. September 1897. Montag, ben 20. Ceptember b. 3., Bor-

mittage 10 Uhr, werden auf bem Lagerplat after Der Abonnementspreis Biebhof (Rengaffe): 6 Saufen abgenute Reiferbefen mit allen Beilagen beträgt öffentlich verfteigert.

Biesbaden, ben 15. September 1897. Stadtbauamt, Abth. für Stragenbau.

Befauntmachung. Muf bem Sof ber neuen Schule am Blucherplat tann noch guter gewachfener Boben, fowie Mutterboben für ben Schulgarten unentgelt= Itas angefahren werben.

Ablabefarten fonnen bon bem Bauführer bes obigen Reubaues bes Bormittags von 9-11 Uhr in Empfang genommen werben.

Biesbaben, ben 30. Ceptember 1897. Stadtbauamt, Abth. für Dochbau: Der Stadtbaumeifter: Bengmer.

Curhaus zu Wiesbaden. Mittwoch, den 22. Sept., Nachmittags 4 Uhr beginnens (nur bei entsprechend günstiger Witterung):

Grosses Gartenfest Drei Musik-Corps Ballon-Fahrt

des Aëronauten
Herrn Capitain Le Maire mit seinem Riesen-Ballon
"Mattiaca" (1100 Cubik-Meter)
Passagiere wollen sich an der Tageskasse melden.
(Preis nach Vereinbarung).

Beginn der Concerte: 4 Uhr Nachmittags.
Auffahrt: ca. 51/4 Uhr.
Von 3 Uhr ab bleibt der Garten nur für Gartenfestbesucher reservirt.

Um 8 Uhr beginnend: PPEL-CONCERT

Grosse Illumination des Curparks mit Gassternen, farbigen Glas- und Papierlampions u. s. w. Elektrische Beleuchtung des Concertplatzes.

Grosses Fenerwerk

(Herzogl, Hof-Kunstfeuerwerker A. Becker). Neues Programm. — Aufsteigen von Massen-Raketen. -Grosse historische Feuerwerksscene:

Die Zerstörung Wiesbadens durch die Schweden in dreissigjährigen Kriege und das trostlose Virreche mit seinem treuen Hunde

Beleuchtung der Cascaden und elektr. Beleuchtung des Platzes vor dem Curhause.

Eintrittspreise 1 Mark. Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal des Curhauses. Eine rothe Fahne am Curhause zeigt an, dass die Veranstaltung bestimmt stattfindet; bei ungünstiger Witterung finden um 4 u. 8 Uhr Concerte im grossen Sals statt und wird in diesem Falle das Gartenfest auf den nächsten günstigen Tag verschoben. Bereits gelöste Billste behalten bis dahin Gültigkeit.

Städtische Cur-Verwaltung.

Dampfstrassenbahnzüge nach Biebrich: ab Curhaus 10st und 10st. — Letzte Bahnzüge: Kastel-Mainz Frankfurt 11 u. 1.15, Rheingau 11.58, Schwalbach 10.55.

Nichtamtliche Alnzeigen. Die in Berlin taglich feit 43 Jahren ericeinenbe

Bank: u. Handels-Zeitung ift bie einzige

- Special-Zeitung 3

für Geireibe und Rehl, für Spiritus, für Bieb und Bolle, für Buder und alle anderen Brobutte ber Landwirthicaft. Gie bringt täglich aus allen Theilen Deutschlanbs aus führliche und erschöpfende Original - Debeschen und Korre spondenzen und genaue, zwertäffigste und neueste Rachichten über ben Getreide, Spiritus., Rehl., Buder., Boll., Del., Partossel., Caesanten., hopfen., Beivoleum-Markt, sowie eine Reihe wisenswerther und praktisch ausnugbarer Rachrichten aus bem Bant. u Reduligenbarden ausnugbarer Rachrichten aus

bem Bant- u. Brobuttenhanbeleverfebr. Die taglichen Berichte ber Central-Rotirungs-Stelle ber Preus Bandwirthidaftelammern werben ebenfo wie bie Preisnotinngen ber Bandwirthidaftelammern ber einzelnen Brovingen beröffenlicht und zwar erhalten bie Intereffenten biefe Breife burch uns ebenfe fonell ale bies bei birectem Bezuge von ben Rammern ber Fall

fein murbe. Eingige Beitung Deutschlands, bie taglich Crieingle Depefchen von Getreide-Märften, wie London, Licervol. Beft. Bien, Remport, Chicago, San Francisco, Teledo, Baris u. f. w. veröffentlicht.

Ihre Preisnotirungen von der Berliner Frühbörfe find maßgebent. Täglich die nemesten Rachrichten vom Effelien-Mark. Ausführlicher Courszettel der Fondsbörfe. Böchentlich als Gratis-Beilage für die Abonnenten

anerfannt eines ber bervorragenbfien landwirthichaftlichen Bet-blatter, bessen Mitarbeiter auf ben einzelnen Gebieten ber gan-wirthsichaft und Boltswirthichaft Autoritäten find. Bodentlich bie Rerlagiungliffe bes Deutichen Reichs und

4114

Speiferettel

Deerforper

Bodentlich bie Berloofungslifte bes , Deutschen Reichs : Staats-Angeigers". - Als weitere Bratis-Beilage pietet "Bant- und Sanbels-Beitung": Alle neuen Gefehr über Banten, Sanbel, Beltverfehr und Probufien-Martt.
Die "Bant- und Sanbels-Beitung" ift ein treuer und ginet-

laffiger Rathgeber und unentbehrlicher Wegweifer im Brobulie und Befcaftevertebr.

Dammtliche Aufragen ber Abonnenien werben entwete bireft ober im Brieffasten beantwortet, ebenso find wir erhälts gegen eine fleine Erbebitionsgebubr unferen Abonnenten bei Depeide Mittheilung von größeren Breisichmantungen im Der Abonnemenispreis ber "Bants und Sandels-Beitung und Muslande gu machen.

--- vierteljährlich 8 Dlarf. @-

Beftellungen nehmen fammtliche Boftamter an. angeigen 40 Bf. bie Betitgeile. 3 Expedition ber Bant. und Sandele. Beitung

Berifn SW., Bimmerfir. 95/96. Probe-Unmmern gratis und franko.

Sierburd bringe ich mein Solg- und Roblengeichalt empfehlenbe Erinnerung, gleichzeitig empfehle ich mich jur biden von Feuerunglindern, sowie von Sobtuchen und Briquetts, in Busicherung prompter und reeller Bedienung.

Achtungsvoll August Krämer, 27.

Nur D tofter unter biefer Rubrit jebe Beile bei Borausbegahlung.

Birb unter biefer Rubrit eine Ungeige für breimal beftellt, fo ift bie bierte Mufnahme umfonst. To

Anzeigen für diefe Rubrit bitten wir bis 10 Uhr Bormittags in unferer Expedition einzuliefern.

Maifib golb.

Trauringe Befert bas Stud bon 5 Df. an. Reparaturen

in fammtlichen Schmudfachen, vie Reuanfertigung berfelben fauberfter Ausführung und derbilligften Breifen.

F, Lehmann, Goldarbeiter Langgaffe 3, 1. Stiege, Kein Laden. 4551

Glas=

jum Mushangen, ju vert. Rab. Erpeb.

ommi-Waaren Bebarfe-Mrtifel Gefundheitepflege ber-

Gustav Graf, Leipzig. Preisiffe nur gegen Frei-wert mit aufgeschriebener Mbreffe 115*

dene Muschelbetten, Redttifde, Rameltafdengarnitur, meitaschensopha, breitheil, Roggarmatragen, ein einfaches, faft trues Bett bei billigften Breifen 6499 Richeleberg 9, 2 Gt. L.

ACAO-VERO r, leicht laslicher Cacao.

Pulver- u. Wilrfelforn ARTWIG & VOGE Dresden

Bu haben in unferer Sauptnieberlage Jul. Stoffelbauer, langgaffe 32, ferner in den meift. Conditoreien, Colonial-, Delifateg. and Drogengefchäften. 18/247

Cepfludte und gefallene

mel. bigigft A. Moniberger, Keripfiraße 7. 782

Gefichtspidel, Finnen Riteffer, Dautrothe, fcnell ind rabital zu befeitigen M. 2. meriproffen ficher unb d ju entfernen DR. 2.50. gegen Briefmarten ober Garantie für Erfolg und m. Reichel, Special. pflege, Berlin 33. 1996

Schöne indentheke, and meter lang, 20 met.

Sattoffelkaffen, E

reh spähne berei 29. Barth.

Unterricht

Denisch und Auffan, Literatur (mehrere Stufen) Quartalsturs 1297. Victor'sche Frauenschule, Tounusfir. 13.

Plissée

werben gelegt (Meter 5 Big.). Ede Romerberg.

werben foon und fonell

Rirdhofegaffe 2, 3. Gt. 40-60 Stüd

Matragen jeber Art bon 5-65 Dit. fets auf Lager. Ph. Leudle, Mobels Betten- und Spiegellager, Glen-bogengaffe 9,nachft & Rartt. 2179*

Zimmer-Thüren in verichied. Gort. u. Größ. gleich lieferbar, empf. billigft u, fend. Preiscourant gratis Zippmann & Furthmann, Diffelborf. 1765

Mone

für jeben Gebrauch geeignet, fehr billig zu bert. Jumean, 761 Jahnkraße 19.

Bedarfs-Artikel für Herren u. Damen versendet Bernh. Taubert, 3126 Leipzig VI. Illustr. Preisliste gratis und franco. La 1391/27 und franco,

Ia Rene Speise-

kartoffeln

p. 50 Ro, incl. Sad M. 2.50 ab Friedberg (Seffen). J. L. Rappolt, Rartoffeln- u. 3wiebeln-Berfanbt-587ь

Fener-Verlidjerungen werben fiets prompt und billigft aufgenommen burch bie Saupt-Agentur 2174-8

Carl Wagner, Roonftrage 10, part.

Ein volltandiges Bett wegen Blaymangel für 18 m. 3 Delaspeeftrage 3, 1 Treppe body.

Wiesenbirnen (Latwerg - Birnen) 4 Bfennig, Butterbirnen 8 und 10 Pfg. per ... 2484* Mesgergaffe 29, 2.

in Cobba. u. Galongrofie A 3.75 5, 6, 8, 10 bis 500 Mt. Gelegenheitefäufe in Garbinen Portieren, Steppbeden, Divan- und Tifchbeden :c. bodaparte Portieren! Schipartien, 2—8 Chals, & 2.
3 bis 15 Mt. Brobeschafs bei Farb. u. Breisang. frc.
3untriet. Braht-Katalog
2.14 Seiten ftart) grafis und canko!

Emil Loldyre, leppich-Haus
Roelin C Opgnienstrag 160

Chr. Lang, 920*
Ubem. Gold- und Silberarbeiter.
9/11 Römerberg 9/11.

Ein gut erhaltenes, fleines

Dietlich Ditt.

Bir gefucht.

Wenn möglich, safort zu taufen gefucht.

Nene ev. Gelangbucher driftl. Schriftennieberlage bes Raff. Colpostage-Bereine, Faulbrunnenftr. 1, Bart.

Bier neue gutgearbeitete polirte Robbaarbetten u. 2 neue icone Rameltaichenfopha billig gu berfaufen 770 Michelsberg 9, Bart.

Ein gebr. Halbverden umgugehalber billig gu bertaufen Steingaffe 38.

Gekittet wird Glas. bafter, Meerichaum fowie alle Runftgegenftanbe. Borgellan feuerjeft, fodaß es ju Muem wies ber brauchbar ift. D. Uhlman Rolte Rachi. Rirchgaffe 23. 2.

(1. Firma) gut erhalten, billig gu vertaufen Dichelsberg 15. 661

Friich geleerte Wein= und Ichone Einmadfäffer 284th. Schneiber gu berf.

Drubenfir, 8 Frischgeleerte

Wein-Fäffer für Obftwein, sowie alle größeren Fäffer auf Lager, und Salbftid-Butten Albrechtftraße 32. 342

Kesselspeisepumpe billig zu verlaufen, Fr. Wagner Mechanifer, Bellmunbftrage 52,

tha's Excelsion! Ueberall zu haben.

Arbeitsnachweis

Wiesbadener General-Anzeigers

(Amtliches Organ ber Stadt Biesbaben) ericheint täglich Mittage 12 Uhr und wird in ber Expedition

Markifirage, Ecke Neugaffe,

an Jedermann gratis abgegeben. Für den Arbeitsnachweis, ber auch in bem Arbeitsnachweis-Bureau im Rathhaus gu Jebermanns Ginficht ausliegt, wirb

jede Anzeige bis in 8 Beilen mit uur 10 35. berechnet.

Die Expedition des Wiesbadener General-Anzeigers. (Amtliches Drgan ber Stadt Biesbaben.)

Eine große

Petroleumlampe

für Labengeichäft, 1 Feuerficherer Blechtaften fur 1 Betroleumfaß, 1 Betroleumpumpe, 1 zweischläft. Bettftelle billig zu vert. 612 Albrechtftrafte 42, Tb. Rolb.

Rugb, frangoftiche prachtvolle

mit Rahmen, 4 Stud, maffin, unter Garantie biflig gu bert bei Carl Ruft, Schreinermeifter, 723 Bellritftraße 25.

Wegen billiger Ladenmiethe! Aur 1 Mark



Chr. Lang, 920* Ubrin. Golb- und Silberarbeiter,

Berlin S., Oranienstras. 158. Schucht. Sho ? fagt bie Expedition.



trodenes liefere ich gu ben billigften reifen franco in's baus, per Centner DR. 2.10, bei billigften Abnahme bon 5 Err, und mehr br. Ctr. M. 2. Gleichzeitig bringe ich mein Koblenlager in Em-pfehlenbe Erinnerung. Be-ftellungen tonnen per Boftlarte 199

gemacht werden.

M. Sauer,

Ablerstroße 36.

Karlitraße 44.

Molfer. Gunrow &. G. in M. 1 Boftcolli Butter In foft, fco. Radin. 9'40 M.

Farre, weike hant ugenbfrifchen Teint erhalt man

Sommersprossen verschwinden unbedingt beim tag iden Gebraud bon Bergmann 8 Lilienmilchfeife uon Berg-mann u. Co. in Radebent-Dresben. Borr. à St. 50 Pfg. bei: Otto Siebert, L. Schilb und Frig Bernftein. Manber lange Rabebeuler Lilienmildfeife.

Artillerie I

Baffenrode (Unferoffizier), ein Belm, 2 Dienfrede, 2 Duben, 2 hofen, alles febr gut, ift biflig ju vertaufen bei Schneibermeifter Fr. Wagner, Sellmundftrage 19, 1.

Adolfsallee 17 ift ein noch gut erhaltener gem.

Hero Bratofen, Schiff sc. gu 4 D

abzug. Nab. Bart.

Nummiwaaren jur Gefundheitepflege

verfenbet Frau Auguste Graf Leipzig,

unr noch Ricolaiftr. 4. Breislifte fende nur gegen Freifombert, nicht poftlagernb.

Reue gut gearbeitete, polirte paffende Rachttifche, Rameltafchen Garnitur (4 Geffel), 1 Rameltajdenfopha, einfaches Bett, wie neu, 48 DR. Midelsberg 9, Bart. bei **Abtherdt**, Tapezirer. 754

Raturbutter 10 Bfb. per Rachn. Det. 6,

Bienenhonig Dit. 4.50. Epftein Elufte 10 (G. lig.).

wein-Verkauf.

Celbfiget. Frühburgunder, 1896er, p. Blaiche 60 Big., bei Mehrabnahme entfprechend 306. Breifig.

Eine arme Jamilie,

fall in größte Roth gerathen ift, bittet ebelbentenbe Menichen um ein Darleben bon 40 Mart. Rudgahl. n. llebereint, Geff. Off. u. W. 1054 a. b. Erp. b. Bl. a

Jolls Getten
50, mit hob. Haupt 60 u. 70,
Sprunge. 18, Destb. 12 und 15,
Riffen 4 u. 5, Matrahen, Seege.
10, Bolle 16, Wohdhaar 45, 2th.
Rishertan, 27, hal 48, 1th. 16. Rleiberich. 27, bol. 48, 1th. 16, Berticom 28 n. 50, Rommoben 20, Rudjenichr. 21 u. 27, Bertfiellen 17. Tifche 8, Ridenbretter 5, Sopha 40, Divan 60 Mt. alle Sorten Tifche, Stuble u. f. m. megen Erfparnift ber Labenmiethe billig ju bert. 24 2470*

Bimmerfpähne gu haben bei 2450* 102. Ragt, Maingerfir.

faft noch nen, jum Liegen einge richtet, ju vertaufen.

Bimmermannftr. 9, 1. St.

Möbel-Verkauf Ein- und gweith. Rleiber- und Rudenidrante, Bettftellen, Bafd-

tommob., Brandlifte, Rachttifde, Anrichte, Tifche, Richentifde, Rudenbretter ju vert. Schachtftrage 25, bei

Schreiner Thurn.

Möbelverkauf.

Rleiberfdrant, ein- und gweiburige Ruchenichrante, ftellen, Rommoben, fowie 4 Stud Mohagoni-Stuble, ein Schneidertifch billigft gu verfaufen. Bellrisftr. 31.

Kornbrod 36 Pfg., 45 Mg. Weikhrod Buft. Denning,

Prei Wirthschafts-Lampen billig zu verfaufen 561 Wellrinftrafie 30,

Bertftatte, Dinterhaus.

febr groß, als Schlafmagen ober jum Bafchefahren gut geeignet, biflig gu vertaufen.

großer Kügentisch und 1 Detroleumberd (Doppelbrenner) bill, gu bert. 92aberes

Wellrisftr. 30, 2, 1. 2 fchone

Romane (Seftelieferung) find billig au verfaufer.

2 werthvolle

2Bellrigftr. 30, 2, 1.



Luhn's Wasch-Extract Gibt ichonfle Wafde!

Ueberzeugen Gie fich babon. Bu haben in Biesbaben bei : Bu haben in Wiesbaden bei: J. Frey. Willy Gräfe, Jac. Huber, Jean Haub, F. Alin, Bb. Kiffel, W. Alingelhöfer, C. W. Leber, Louis Lende, Georg Mabed, C. Möbus, A. Ricolay, Wifs. Plies, Fr. Nompel, H. Koos, vorm. Gläfer, Louis Schild, Carl Wipel, J. W. Weil, Jerd. Alexi, Ercher, C. Bredt, Wild. Hein, Birt, J. C. Bürgener, Beit, Enbers.

3wetidentuden

& Stud 10 Bfg. gu haben bei 2488* Dochftatte 14.

Conservatorium für M

(früher Freudenberg'sches, gegr. 1872)

Rheinstrasse 54.

Direction: Albert Fuchs und Emil Kühns.

Elementar-Gesangs-

Zur Einführung in die Musik und zur Erreichung einer gründlichen Vorbildung wird vom 1. October ab eine Elementar-Gesangs- und Theorieklasse errichtet, in welcher Kinder im Alter von 6-14 Jahren Aufnahme finden. In diesen Klassen werden bei wöchentlich zwei Stunden Unterricht (Mittwoch und Samstag) Gehör- und Treffübungen, Weckung des Taktgefühls, Anbahnung einer natürlichen und deutlichen Textaussprache und der Klangschönheit, ein- und zweistimmige Chöre mit besonderer Berücksichtigung des Volksliedes, sowie Intervall- und Akordlehre und Erklärung der Akordumkehrungen

Schülern und Schülerinnen des Conservatoriums ist der Besuch dieser Klassen ohne Honorarzuschlag gestattet.

Für das Conservatorium sonst nicht besuchende Schüler beträgt das für diese beiden Klassen pro Dritteljahr zu entrichtende Honorar 10 Mk

Anmeldungen werden Rheinstrasse 54 täglich 9-12 und 2-6 Uhr, ausgenommen Sonntags, gegengenommen, woselbst jede weitere Auskunft auch bezuglich der Standenzeiten ertheilt wird.





Wilh. Pütz,

Schulmaarenlager,

Webergasse 37 (Stadt Frankfurt). (irchgasse 13 (zwischen Luisen- u. Rheinstrasse).

- xpedition und Pruckerei-Comptoir

des

Wiesbadener General-Anzeigers

(Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden)

befinden sich jetzt

Ecke Marktstrasse und Neugasse.

gut und blig ju haben, auch Bablungserleichterung. 16. Leicher, Abelbaidftrabe 46.

nur gute Boare und von ben beften Bechen liefert in jedem Quantum gu ben billigften greifen fret ins

C. Capito, Ablerftr. 56.

Für Schuhmacher!

Bertige Schaften aller Art in feinfter Ausführung popen Breifen. Diaafjarbeit innerhalb 6 Stunden, bei Joh. Blomer, Schaffenfabrik, Rengaffe 1/2

Fritz Meinecke, Sattler,

Wiesbaden. Webergaffe 36 Bebergaffe 36 gegenüber ber "Stadt Frantfurt". Empfeble mein Lager in felbftverfertigten Sand- und Reife

toffern gu billigen Breifen. Reparaturen, fowie alle in mein Fach einschlagenden Anth dueil und billig.

bei Sunden und Ragen, fonie Sautaueichlage jeber Art, werben grundlich gebeilt, felbt in ben beralteften Gallen. -Bablung erft nach Beilung. Gleichzeitig empfehle nad meiner Borfdrift bereitete Dunbefeife. Benes Dinely

v. Bookum-Dolffs, praft. Thierargt, Bismard.Ring 18, Bart.

su ausualimsweise hohen Preisen

Gebr. Berrene, Frauen- und Rinderfleider, Golde und Silberjachen, einzelne Dlöbelftuce, gange Ginrichtungen, Sahrraber, Baffen, Inftrumente.

Muf Beftellung tomme ins Saus. Jacob Fuhr, Goldgaffe 12.

Wehrere

fofort billig gu fanfen gefucht. Offerten mit An gabe ber Große und bes Breifes unter S. L. M. en die Erped. des Wiesb. General-Anzeigers.

General: Anzeiger

Rürnberg-Fürth.

Correspondent von und für Dentidland gelefenfte und berbreitetfte Beitung von Rürnberg.Bürth,

unparteiifch und unabhängig, ericheint täglich - aufer Conntag - in 8 bis 20 Seiten.

Der "General-Auzeiger" für Rurnberg Birth
ift Bublifations-Organ von über 200 Jafis.
Wilitär-, Forst-, Bost-, Bahn und Gemeinde
behörden und zahlreichen Bereinen.
Der "General-Anzeiger für Rurnberg-Fürth" bielet ihr fich reichen Lesestoff, sowohl in Tagesneuigteiten aus ihr Theilen ber Erde, jedoch insbesondere aus dem engeren Bate-lande, als auch in Abhandlungen, Erzählungen, Romann n.

Sezngspreis nur M. 1.50 vierteljährlid. Der "General-Angeiger für Rurnberg-Buris" ift bei

erfte und wirtfamfte Infertions-Organ Auflage 28000 bie 30000 Egemplare

in Rurnberg-Fürth somobi, als auch im gangen narbite. Babern, Gur Befanntmachungen jeber Art lagt ber Geren Angeiger für Rurnberg-Fürth" infolge feiner großen Bei breitung ben größten ju erwartenben Erfolg erhofen. Interationsbreis nur 20 me in bie Meit, Suglienzeit Inferationspreis nur 20 Bf. für bie Betit Spaltengen

bei Biederholung wird Rabatt gewährt. Beilagen (einfache Blatter) werben für bie auflage mit 60 Mt., für bie Gefammtauflage mit

fer Wöchnerinnen, Kranke u Kinder bis M. 5.-- per Meter, sowie sämmtliche Krankenpflege empfiehlt

Drogerie Chr. Tauber, Kirchgasse 6.

Rotationebrud und Beriag: Bicaba bener Berlag. Briedrich Sannemann. Berantwortliche Reco ben politifden Theil und bas Feuilleton: Chellerich Dannemanne Griebrich Dannemann; für ben localen it. aligeneta Otto bon Bebren; für ben Incalen it. angent get

finbend ben na geichmen

merben. 20. Ju 25. d

Moritift Zift Reftaur meifter , Bictuali Eannh Decomor Rirdga

DIII 2 Stod, 3 Bimme Preis 410

Dar B permie

Sta

Reich

6.

rt in

228

0,

B #

er.

€ 36

teije

Ketil

6045

fotbie

felbit

en. -

12 20

št,

fen

umb

ngen,

1561

12.

M. an

T

mbe.

lim.

are:

F.

Hrt,

des Nassanischen Feld = Art. = Regts. Nr. 27. Diejenigen Regimentstameraben, welche gefonnen find, obige, am 8. und 9. Ohtober b. 3s. ftattfindende Feier mitzumachen, fich aber bis jest noch nicht angemeldet haben, werden erfucht, fich in eine ber bei ben nachgenannten herren aufliegenden Liften einguzeidnen. Die Gingeichnungen muffen jeboch balbigft erfolgen, ba die Liften am 25. bs. 21ts. gefchloffen

Die bereits in ber Generalversammlung am 20. Juni b. 36. (im "Deutschen Sof") gezeichneten bis jest noch nicht gezahlten Beitrage find bis gum 25. d. Mite. an herrn Muguft Momberger, Moripstraße 7, gu gahlen.

Liften liegen auf bei ben Berren: Georg Banm, Reftaurateur, Faulbrunnenftr. 13, 3. Gifert, Gerichts. vollzieher, Friedrichstraße 47, fr. Safter, Metger-meister, Beriehrichstraße 35, 30. Hirfdenkramer, Bietuelienhandler, Riehlstraße 2. Carl Jeber, Dotel "Tannhäuser", Bahnhofftr. 8, Angust Momberger, Deconom, Moripftrage 7, Rarl Schlich, Raufmann,

Der Porfisende des Fest-Ausschusses: Dr. jur. Scholz, Rechtsanwalt.

viridigraben 24

2 Stod, freundliche Wohnung, 3 Bimmer, Ruche, Refler, Solge Int und Bertfiatt auf 1. Oftbr. Bris 410 Mart. Rob. Bart. 787

Ankauf

Anochen, Bumpen, Papier, Gifen und Metalle fauft ftets gu bochften Steijen an. 345

Georg Jaeger, Biricigraben 18.

Partingstr. 13



Berfandt unter | mite für Werth u. leb Un-nt gen, Rachn, f. Mt 8, 10, 12, 15, 20 per St. Juchtweibchen

danleitung 50 Pfennig-

Geehrter Berr! Ich habe mich schon in einer Reibe von Fallen von ber guten Birtung Ihrer Praparate fibergeugt und habe fie vorzugemeife bei

Reuraftbenie, Lab-mungen, Rheumatismus ufm. angewandt. Befonbere bad Ertraft fant ich bei neus rhaftenifden Buftanben vorzüglich wirtend und gibt es bier bereits eine

Anhangern beffeben. 3ch merde bie mir jugefandten Riafchen gum Theil an Baienten aus theilen und jum Theil felbft ver-wenden, ba ich mich an meinem wenden, da ich mich an meinem eigenen Körper schon von der guten Wirtung Ihrer Praparate überzeugen durfte, und nehme ich regelnästig zur Etärfung der Merven und zur Erbolung von der anstr ngenden Prapis Walden wollbäder und Einreidungen mit der Waldwoll-Effenz.

Kanariene dels n Ich freue mich, Ihr Peaparat roller aus innerfter Uebergengung em-Pramiter n.t. bochft. ! pfeblen ju fonnen, Beilbronn.

Dr. med. Donner.

Alleinverfauf biefer beilfanten Braparare bei Apothefer Otto Ciebert, Diesbaben, 670b

Wiesbadener

Sonntag, den 19. September. Neu ausgestellt:

Eine Sammlung von Gemälden Heute Sonntag 2 grosse Vorstellungen

von Ph. Rocholl. Prof. Franz Ritter von Lenbach:

"Björnson".

Prof. Munthe:

2 Landschaften.

Paul Ravenstein:

Landschaft.

Nicol. von Astudin: desgl.

"Auf der Hochzeitsreise" von Ed Daelen.

Es bleiben noch ausgestellt: O. Achenbach, A. Achenbach, Seitz, Simm, Erdmann,

Hugo Kaufmann, Max, Bochmann, Weber, Hans Deiters, Heinr. Deiters, Becher, Weiser, Röchling, Rocholl, Pohle, Freund, Müttgens, Lenbach, Hartung, Schultz, Brütt, Frey, Schneider-Didam, Schievert, Douzette, Arnz, von Bernuth, Hertzog, Firle, Frenz, Lossow, Compton, Beggrow-Hartmann, Prof. Kampf, von Loefen, Wünnenberg und v. a. m.

Sonntags ab 2 Uhr Nachmittags 25 Pfg. Entrée. 353

Viel besser als Putzpomade



Nur echt mit Schutzmarke: lobus im rothen Querstrelfen

Rohmaterial aus eigenem Bergwerk mit Dampfschlämmerei.

schmiert nichtwie Putzpomade und ist laut Gutachten von 3 gerichtlich vereideten Chemikern unübertroffen

Globus-Putz-Extract

Fritz Schulz jun.,

Leipzig. Derselbe erzeugt den schönsten, anhaltenden Glanz,

greift das Metall nicht an,

Dosen à 10 und 25 Pfg. in seinen vorzüglichen Eigenschaften! überall zu haben.

Neu erbaut.

Neu erhaut.

Walhalla

Specialitäten-Theater I. Ranges Wiesbaden

Mauritiusstrasse la

Pferdebahnhaltestelle.

Anfang 4 Uhr und 8 Uhr.

Die Nachmittags-Vorstellung findet zu nachfolgenden ermässigten Preisen statt.

Fremdenloge Mk. 2.— I. Parquet
Mk. 2.— II. Parquet Mk. 1.50 Prosceniumsloge Mk. 1.-Balkon-Mitte Mk. 1.50 Parterre Mk. -.70 Mk. 1.50 Entrée Balkon-Seite Mk. -.50

Kassen - Oeffnung und Einlass eine Stunde vor Anfang jeder Vorctellung. Montag den 20. d. Mts.

Grosse Vorstellung. Anfang 8 Uhr. Die Direction.

Specialitäten-Theater I. Ranges Bis zum 30. d. Mts.

das

phaenomenale Programm

16 Elite-Nummern.

Kassenöffnung und Einlass 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Reichshallen-Theater.

16 Stiftstrasse 16. Direction; Chr. Hebinger. Erstes

Specialitäten-Theater am Platze.

Täglich Vorstellung von Künstlern nur I. Ranges.

Anfang Abends S Uhr 210/20

Residenz=Theater. Sonntag, ben 19. September 1897. Rachmittage 1/24 Uhr. — Salbe Preife.

Die Runft im Waffenrod. Somant in 3 Aften von C. Fifder-Gollftein.

Sonntag, ben 19. September 1897. Anfang 7 Uhr. 19. Abonnements-Borftellund. Dubenbbill Dutenbbillets gultig.

Bum 3. Male. Fron : Fron.

Parifer Sittenbild in 5 Aften von S. Meithac und E. Salevy. Deutsch von Et. Manthner,

Coursblatt des Wiesbadener General-Anzeigers vom 18. Septbr. (Besonderer Telephon- resp. Depeschendienst des "Wiesbadener General-Auzeigers"

PA .	
Staatspapiere.	ī
THE PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY AND ADDR	н
do, 103,25 do, 97,20	н
1. 00 103.25	B
Prezza. Consols . 108,25	н
Consols . 108,25	В
108,20	В
5% Griss . 97,75	В
de. 108,25 de. 108,20 de. 97,75 Griechen 31,10 ltal Rente. 96,60	B
P.O. Bente 96,60	Р
10est Gold-Rente 105,70	
	ı
Portne Stantsanl 34,10	
Tabakanl, 94.60	1
Aussere Aul. 22,60 Rum. v. 1881/88 . 101,00	ı
1. do. v. 1881/88 . 101,00	L.
60. v. 1890 . 20,00 Rass Consols . 102,96	В
Serb Consols . 102.90	Ľ
Serb. Tabakanl.	P
La.B.(Nisch-Pir.)	1
StEB. HObl.	
be span Sunsare And core	0
pan sussere Ani, 60,50 furk Fund. 94,70 50. Zell. 96,50 50. Zell. 22 85	
10 do. Zoll. 94,70	l.
96,50	3
P. Ungar, Gold, Days 10 22 85	1
the street of th	1
AND THE PARTY OF T	P
Argentinia . 86.70	l.
Argentinier 1887 72,60	4
1888 CO.50	1
THE BUILDING BUILDING	П
The Part Aug on	1
104.00	
93.20 93.20	
do. EB (Teh.) 88,00 do. coms inn, St. 21,20	1
Se cons inn St 2:20	1

Bank-Action. Deutsche Reichsbank . 160,00 Frankf, Bank 183,70 Deutsche Eff.-W.-Bank 116 20 Deuteche Vereins . 118,00 Dresdener Bank . 157 20 Mitteldeutsche Cred.-B. 11480 Nationalb. f. Deutschl. 147,40 Rhein. Credit-Hypoth. 139 -Württemb, Verbk. 160,70 Dest, Creditbank Bergwerks-Actien. Bochum, Bergh.-Gussat, 195 -Gelsenkirchener . . . 187 — Harpener 191,40 Hibernia 19-,90 Kaliw. Aschersleben . 149.20 do. Westeregeln . 297.— Riebeck, Montan . . 195 .-Ver. Kon. und Laurab, 17780 Oesterr. Alp. Montan 115,30 Industrie-Action. Aligem, Elektr.-Ges. 185.50 Anglo-Cont-Guano 265.50 Bad, Anilin.- u. Soda 78.50

St.- 185,39 Elektr.-Ges. Wien 186,90 Nordd. Lleyd . 104,70 Verein d. Oelfabriken 103,20 Zellstoff, Waldhot . 2 4 00 Eisenbahn-Action. Hess. Ludwigebahn . 116,29 Piälz. 246,33 Dux. Bodenbach . . 69:0 Staatsbahn . . . 289.87 Lombarden Nordwesth. . . . 213,-Elbthal Jura-Simplon

Livorneser . . . 4°/, Kursk, Kiew . 102,00 4°/, Warschau, Wiener 103 30 5°/, Anatol. E.-B.-Obl. 93,00 40/0 21/2 Portug. b. 400er 1889 32,14 41/4 do. 400er 1889 32,14 39/4 Salonique Monast 56,40 do. Const.-Jont. 55.10 75 50 222.5 . . . 88,10 4% Hesa. Ludwigsb. 99,90 (verl. a. 100) 99,70 Braunschw.Th. 20 Loose 108,40 4% do.v.81(31, 101.40) 100.00 4% Mein. Hypoth. Bk. (unkündb. b. 1900.) 101,80 FreiburgerFr. 15 27,60 Bax. u. Maxoahn . 112,50 81% Nass. Landesb.-G. 10. 40 10 13,00 do. 10 13,00

3°/₆ do. (Eg.-Nr.) 95 3°/₆
3°/₆ Prag Duxer in G. 110.30
5°/₆ Rudolfbahn . 85. 0
4°/₆ Gar. Ital. E.-B. 58,20
4°/₆ Mittelmeerb. stfr. 98,50
4°/₆ Mittelmeerb. stfr. 89,50
4°/₆ do. . 98,—
4°/₆ Sicil. R.-B. strr. 89,50
3°/₆ Meridionag. 89.40 61,63 61,53 102,00 103.33 (Nesska-Dir.) 91.60 5%, Chic., Milw, u.St.P. 112,50 5%, Chic. Rock. Isl. u. Pac. I. M. Est. u. Coll. 103,80 4% Denv. u. RioGrand 5% Anatol. E. B. -061. 95,00

5% Oéste de Minas . 72,70

23/2 Portug. E. B. 1886 61,50

41/4 do. 400er 1889 34,70

38/4 Salonique Monast 56,40

38/4 do. Const. Jont. 55.10

55/4 West N.-Y. u. Pen- 105,80

avyranien L. M. 13,00 ---4,18 9,65

Amerik. Eisnb.-Bds

Reichsanleihe . ; . 97,70

Berliner Schlusscourse. 18. September Nachm. 2,45.

Credit	. 226,20
Disconto-Com mand.	. 250,2
Darmstädter	. 155.70
Danteska Dante	206 9
	. 157,20
	. 165,9
Russ. Bank	
Dortmund, Gronau	. 184.10
Mainzer	,-
Marienburger	. 81,20
Ostpreussen	. 106, 0
Lübeck, Büchen	. 169 70
	. 145,8G
	. 87.10
Elbihal	-
Buschterader L. B.	+-
Only or House	. 100,46
O. sakhandhaha	. 151.G
Schweiz Central .	. 141.8
" Nord-Ost .	. 113,70
Warschan, Wiener.	
Mittelmeer	. 102
Meridional	. 184,
Russ Noten	. 217,
PLANED OF	. 93,
Türkenloose	. 120
Mexicaner	. 95.
Laurahütte	. 172,
Dortmund. Union V A	98.
Bochumer Gussstahl	· 192,I
Gelsenkirchener B.	. 185,9
Harpener	. 188,0
Hibornia	. 197.6
Hamb. Am. Pack .	115,4
Nordd Lloyd	. MORUGE
Dynamito Trusto .	. 184,80
	Dresdener Bank Berl Handelsges. Russ. Bank Dortmund, Gronau Mainzer Marienburger. Ostpreussen Lübeck, Büchen Franzosen Lömbarden Eibthal Buschterader L. B. Prince Henry Gotthardbahn Schweiz. Central Nord-Ost Warschau, Wiener Mittelmeer Meridional Russ Noten Italiener Türkenloose Mexicaner Leurahütte Dortmund, Union V Bochumer Gussstahl Gelsenkirchener B. Harpener Hibbernia Hamb. Am. Pack Nordd. Lloyd

Allgem, Kranken-Verein zu Wiesbaden (E. H. No. 9)

Connlag

Gegrundet 1862. - Rejervefond: 10,000 Dit. - Der: Beitiger Mitglieberbeftanb. 1600 .- Rrantemunterfiligungs-

bauer: 26 Wochen. - Sterbegelb 60 Dit. Die Mitglieber merben hierburch benachrichtigt, bag laut Beidliff ber Generalversammlung vom 17. Juli be 36, vom 1. October er. ab ber Monatsbeitrag auf 1.25 Mit. erhöht wird.

Bom gleichen Beitpuntt ab wird bas Krantengeld von 1.10 Dit. auf 1.20 Dit, pro Tag ethoht.

Die feitherigen Leiftungen ber Raffe, beftebend aus freier argtlicher Behandlung durch den Raffenarat, Arg-neleh, Baber, Brudbander, Brillen und fonftige Beils mittel, werden ben Mitgliebern wie bisher gewährt und entipricht fomit die Raffe auch den neueften Anforderungen des Rranfentaffengefenes.

Anmelbungen neuer Mitglieder, fowie Abgabe von Anmeldeicheinen finden jederzeit ftatt durch ben Borftgend. fr. Rumpf, Reugaffe 11, jowie bei ben Borftands-mitgliedern grang Streim, Riehlstraße 9, C. Pfing, Heienenstraße 9, Beinrich Raifer, Abolfstraße 5 und Phil. Born, Schachtstraße 33.

Der Borftand.

Wiesbadener Kranken- und Sterbe-Verein.

Die Stelle eines

Vereinsdieners

ift wegen Rrantheit bes feitherigen nen gu befegen. Bungere ttuchtige Bereinsmitglieber wollen Ihre Gesuche bis zum 25. ds. Mis. bet herrn Direktor Moyer, Felbstraße 17, 1, einzureichen.
Eantion 300 Mt. — Gehalt 500 Mt.

Der Borffand.

Bormittage 91/2 Mhr, verfteigern wir in bem Gaale Bum Rheinischen Sof,

Ede ber Mauer- und Reugaffe, folgende Gegenftanbe aus IIm- und Weggingen berrührend u. bergl. mehr, als:

4000 Cigarren

(meiftens beffere Gorten) folgende Dobel als: 1 hochhäuptiges Dufchelbett mit Haarmatrate, Bluichgarnitur (ichwarz mit Goldfaffung) rothbrauner Bluich, Bertifow, Speifestühle, Kleiderschrant, Rüchenichrant, Leber-Ranapee, Rahtifd, Dedbetten u. Riffen, Spiegel, Antoinettentisch, Ruchentisch, Saus- und Ruchengerathe 2c. tc.

Karl Ney & Cie.,

Auctionatoren und Taratoren, hermannftrage 6.

NB. Bezüglich ber Cigarren erfolgt ber Buichlag auf jebes Gebot.

Empichle

unfere anerfannt vorzüglichen

Bernstein-Fußboden-Glanzlade

su billigsten Breisen. Garantiet Mebfrei. Ferner empsehle Farben für

Manarellmalerei Broncemalerci Glasmalerei

Oelmalerci Photographie Studiengweife.

hrig & Cie.,

Farbwaaren en gros u. en detail, Marktstraße 6. Marktfraße 6.

Tüchtiges Waldmäddien

auf die Boche gefucht. 2516* Bellripftrage 47, Sth. 1.

Gesuch.

Anftanbiges Fraulein fucht möblirtes ungenirtes

bei burgerlicher Familie in ber Rabe ber Bahn. Angaben mit Penfion unter W. 1025 an Erpeb. be. BI. 2514°

Ein Jahnenschild ju verfaufen. Größe 70,50. 1 Rab. Franfenftraße 18.1

Hundigraben 18a

ift eine Wohnung von 2 Bimmern, Rude und Reller auf 1. Rov. ju vm. Rab. im Laben. 2520'

1 herbit- und Winter-Nebergieher

febr gut erhalten, billig ju ver!, 2525 Wattille. 8. bert. Watthfir. 8, part Tüchtige

Grundarbeiter

Pibam Tröfter, Felbftrage 25. Stücksteine

werden unentgeltlich abzugeben Banplan 2511" Raffauer Dof'.



Schreiner=

farruchen aut erhalten, für 25 Mt., guter Glafer . Demant und Be-fimfehobel Sterbefall halber beil. Bortbftrage 8, part.

Gin fconet fleiner

Rehpinscher

Dannden] billig gu vert. Dab. Schwalbacherftr. 75, g. p. 2512

Albrechtstr. Sth. 2 St., erhalten reinliche Arbeiter gute Schlafftelle mit Raffee. 2508*

40 Stüd edite Lapins pert. Sochftrage 6.

Menfel

(Relterobft), pro Malter gu 12 Mt. ju taufen gefucht. Raberes bei Graumann, Golbgaffe 2a. 251 2519

Hellmundstrasse 25. Hellmundstrasse 25. Diners a 60 Pfg.

> Sonntag, den 19. Sept. 1897. Krebssuppe. Hühnerfricassé. Rehbraten mit Preisselbeeren.

Montag, den 20. Sept, Zwiebelsuppe. Restaurationsschnittehen.

Ochsenroulade. Kohlrabi. Donnerstag, den 23. Sept.

Tomatensuppe, Königeberger Klops, Kalbsleber, Mörchen.

Dienstag, den 21. Sept.

Bouillon. Rindfleisch mit Beilage. Schweinekeule. Endiviensalat

Freitag, den 24. Sept. Französische Suppe. Fisch.

Boeuf à la Mode.

Mittwoch, den 22. Sept. Bohnensuppe. Kleinfleisch. Kraut. Sauerbraten. Kartoffelklöse

Samstag, den 25. Sept. Erbsensuppe. Nierchen. Kalbsbrust. Gef. Salat.

Reichhaltige Abendkarte.

P. S. Gewünschte Abanderungen werden thunlichst berücksichtigt.

M. Weingarten, Restaurateur.

beginnen Anfang Oktober.

Anmeldungen nehme ich in meiner Anstalt Mauritiusstrasse 10 zu jeder Zeit, Sonntags jedoch nur bis 3 Uhr entgegen.

Hochachtungsvoll

Fritz Heidecker,

Dirigent der Curhausbälle und Reunions in Wiesbaden und Ems.

für Wöchnerinnen, Kranke u. Kinder von M. 1.80 bis M. 5.— per Meter, sowie sämmtliche Artikel zur Krankenpflege empfiehlt Dregerie Chr. Tauber.

Mirchgasse 6.

Freiwill Montag ben 20. Ceptember b. 38.,

Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Saufe

kleine Wilhelmstrasse 2

folgende Rachlaggegenftande: 1 Bettstelle mit Bettwert, verichiebene fonftige Saushaltungsgegenftande, eine vollftandige Rucheneinrichtung, eine Barthie Damentleiber, Leib- und Bettmaiche u. bergl. mehr

öffentlich meiftbietenb gegen Baargahlung. Die Berfleigerung findet bestimmt flatt. Biesbaben, ben 18. Ceptember 1897.

> Schneider, Gerichtsvollzieher.

zu Wiesbaden.

Winter 189798.

 Concert, November 1897: "Die Schöpfung" von Jos. Haydn,

Februar 1898: "Alarich" Concert, Vierling.

3. Concert, April 1898: Deutsches Requiem von Joh. Brahms und "Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit" von Sch.

Beginn der Proben: O Dienstag, den 21. September,

Abends 8 Uhr,

im Vereinslokale, Aula der Oberrealschule,

Anmeldungen zum (activen oder inactiven Beitritt) sind an den Vereinspräsidenten, Landgerichtsrath de Niem, Adolfsalle 27, den strasse 13, oder die Buchhandlung Moritz-u. Münzel, Taunusstrasse 2, zu richten, wo jede Auskunft ertheilt wird.

Wiesbaden, den 17. September 1897., 0 844

Der Vorstand.

\$0000000000

Jagd-Berpachtung.

Montag, den 27. Ceptember d. 3., got mittags 101/2 Uhr wird auf hiefigem Rathhaus au Felde und Waldjagd des hiefigen Gemeindebegiets au 6, resp. 12 Jahre giffentlich 6, refp. 12 Jahre öffentlich berpachtet. Der Jagbegid umfast 275 hettar Balb und 270 heftar Adetland,

Die Balbjagd ift bezüglich bes Reh- und Dochwilles eine ber besten bes Tannusgebietes.

Franeuftein, ben 15. Ceptember 1897. Cing. Bürgermeifter. Sept-

ept.

s and begind riand,



zu Wiesbaden

(früher Freudenberg'sches, gegr. 1872), Rheinstrasse 54, im eigenen Hause.

Unterricht an Fachschüler, Dilettanten und Anfänger.

Das Lehrer-Collegium ist wie folgt zusammengesetzt — Clovierspiel: die Herren Prof. Franz Mannstädt, Kgl. Kapellmeister, Pianist Rudolf Niemann, Edmund Uhl, Caesar Hochstetter, O. Brückner, O. Rosenkranz, Seibert, Koch und Diener; die Damen Frl. L. Moritz, J. Reichard, Schroeder u. Klotz; Gesang (Solo- und Chorgesang): Herren Albert Fuchs und W. Geis, Frl. Moritz; Violinspiel: Herren Concertmeister E. Kühns, W. Sadony, Grober u. Horn; Cellospiel: Herren Kammervirtuos O. Brückner u. Kgl. Kammermusiker Backhaus; Contrabass u. Blasinstrumente: die Herren Kgl. Kammermusiker Eckl, Stamm, Bock, Krahnes, Haas etc.; Orgel: Herren Uhl u. Rosenkranz; Theorie, Analyse, Generalbassspiel, Compositionslehre: Herren A. Fuchs, E. Kühns u. Grober; Pädagogik: Hr. Edm. Uhl; Kammermusik und Orchester-Uebungen: Hr. Kühns; Ensemblespiel: Herren Seibert u. Rosenkranz; ital. Sprache: Frl. Viezzoli; Declamation: Hr. Kgl. Schanspieler Greve: Vorlesungen über Musikgeschichte: Hr. Caesar Hochstetter.

Wahl der Lehrkräfte und Stundenzeiten freigestellt.

Honorar p. Dritteljahr in den Vorclassen Mk. 33½-40, incl. Ensemblespiel od. Theorie; (in der Seminarclasse — Clavier- oder Violinspiel, incl. Theorie — Mk. 16½); i. d. Mittelclassen Mk. 40-66½, incl. 2 Theoriestunden oder Ensemblespiel, Chorgesang und Vorlesungen, resp. ital. Sprache; i. d. Oberclassen (Fachschüler) Mk. 90½-100, incl. vollst. Theoriekurse, Kammermusik. Pädagegik und Ausbildung z. Lehrberuf etc. (bei Gesang auch ital. Sprache u. Clavierspiel, bei Streich- und Blasinstrumenten auch Clavier- und Orchesterspiel etc.); Hospitanten für Elementartheorie, ital. Sprache oder Kammermusik allein Mk. 10.

Zur Aufnahme in die Vor- u. Seminarclassen sind musikalische Vorkenntnisse nicht erforderlich.

erforderlich.

erforderlich.
In den Hauptfächern Classen von nur zwei Besuchern bei wöchentl. zwei vollen Stunden.
Wiederbeginn des Unterrichts: Montag, den 20. September. Ausführliche Prospekte kostenfrei durch die hiesigen Musikalienhandlungen, sowie in der Expedition des Instituts (9-12 und
2-6 Uhr tägl., ausgen. Sonntags). Auskunft ertheilt und Anmeldungen nimmt entgegen

Die Direction: Albert Fuchs und Emil Kühns.

Anfang October d. Js. eröffne ein Institut

Tanz- und Anstandslehre

für Erwachsene und Kinder. Gestützt auf langjährige Thätigkeit an den ersten Bühnen Deutschlands, sowie des Auslandes und meiner theoretischen Ausbildung in Berlin, bin ich in der Lage, einen erfolgreichen Unterricht, unter sorg-fältiger Beachtung der Ausführung sämmt-licher vorkommenden Tänze in kunstgerechter, eleganter und graziöser Weise, zu gewähr-

Monats beginnenden Cursen und zu Privat-und Einzel-Unterricht, welchen ich zu jeder gewünschten Zeit, auch ausser dem Hause erheile, nehme in meiner Wohnung Philippsbergetr. 121 links entgegen.

Alma Leicher-Rennacke,

Königliche Tänzerin a. D.

Marftraße 16. Uen hergerichtetes Reftaurant. — Bedeckte Veranda im Freien.

Diverfe Biere. Beine. 3 mal tägl. frifche Milch. Speisen zu jeder Tageszeit.

Station für Rabfahrer. Rendez-vous ber Rheinlander und Beftfalen.

Dochachtungsvoll H. Schulze-Beckinghausen.

Neuheiten

Leden, alle Farben weich. Filz, alle Farben , 2,-, " I " 250, Herrenmützen, 3,--,

A St. M. 1.50. | ff. steife Filz, alle Farben v. M. 2.50 an Knabenhüte, " v. 90 Pfg. an v. 40 , an bis z den schwersten Wintermützen, legant, alle Farb. a St. M. 3.50 bis 6.—, seid. Herrenmützen, alle Farb. v. 80 Pf.an

Radfahrer-Mützen, stets Neuheiten, grosse Auswahl, Cylinder Chapeaux claques empfiehlt angelegentlich

Robert, Vogeler, WIESBADEN, Ellenbogengasse 9

Eröffnung meines

Haupt-Tanz-Gursus

Dienstag, den 5. October, Abends prācis 81/2 Uhr, Nerostrasse 24.

Tadellose Ausbildung à Person 15 Mk. Ich mache darauf aufmerksam, dass die beiden Herren, die sich als Tanzmeister hier etablirt haben, Herr Anton Deller und Herr Julius Bier (Ersterer 1892, Letzterer 1894), bei mir gelernt haben, ein Beweis, dass mein Unterricht perfect ist.

G. Diehl, Hellmundstrasse 29, I.

Unübertroffen an Haltbarkeit, Trockenkraft und Glanz

sind die

Gernstein Fussboden-Glanz-Lackfarben.

Dieselben sind streichfertig, trocknen über Nacht hart dane nachzukleben und finden deshalb nach einmaligem suche in jedem Haushalt als beste Fussboden-Anstrichfarbe

Anstreichen von Küchen-, Haus- u. Gartenmöbel. Preis I Ko. Patentbüchse für 15 — Mtr. reichend in 12 ver-

Mk. 1.50, 1.70 u. 2.-

Leinol, Leinolfirniss, Terpentinol and Siccatif. Pinseln in grösster Auswahl. la. Parkethodenwachs weiss u. gelb,

Parkethodenwachs weiss u. geno, Preis amgiebig, hohen und dauerhaften Glanz gebend. Preis 2970 Stahlspähne, 1/2 Packet 30 Pf., 1/1 Packet 60 Pf.,

Chr. Tanber, Kirchgasse 6. Wepnindie

epiel per Ctr. 8.50 Dit.

Schwalbacherfir, 63, B.

Butterbirnen 7 41. Reinetten Bfund

au haben Steingaffe 23. 2501*

am Eingange bes Lößnitzgrundes bei Dresden, mit Garten, eleftr. Beleuchtung und Miederbrucks Dampfheizung, für (0.000 Mf. zu verfaufen. Näh, beim Bel. Rob. Ridter. Rieberlögnin bei Dresben, Langeftr, 19. 684b Dreeben, Langeftr. 19.

Steppdecken

werben nach ben neueften Muftern und gu b. Preifen angef. fowie Wolle gefdlumpt. Micheleb. 7 Rorblaben.



mit dem Fabrifftempel: Brause u. Co., Jierlohn. Unübertroffen; ben besten englischen ebenburtig. Bu beziehen burch billig abzugeben. Ab. Trofter, bie Schreibmarenhandlungen. 365b Belbftrage 25. die Schreibmarenhandlungen.

Steingaffe 9

find circa

15-20000

gnie Backfteine

Conntag

befti

GROSSE DEUTSCH-NATIONALE KUNSTAUSSTELLUNG ZUR ERÖFFNUNG DER WIESBADENER KUNSTSÆLE

LUISENSTRASSE 9.

224

ENTREE 1 MARK.

Kirchgasse 49. Geschwister Meyer, Kirchgasse 49.

empfehlen ihr grosses Lager in:

Gardinen u. Rouleauxstoffen, Weiss- u. Bettwaaren Baumwollzeuge, Federn und Daunen

in anerkannt guten Qualitäten zu den billigsten Preisen.



Wein- und Obst-Keltern

mit

duchscher's Original-Differenzial-Hebeipresswerk.

in Sorgfalt und Stärke der Ausführung, praktischer Einrichtung aller Organe, Druckkraft und Handlichkeit.

Patentpresskorbeinrichtungen.

Hergestellt vom Erfinder André Buchscher, Eisenhütte Wecker, Grosshath, Luxemb., im deutsch. Zollverein. Tranben, Obst- u Beerenmühlen. Abbeermaschinen.

Zu Fabrikpreisen zu beziehen durch: Anton Semmler, Agent in Hallgarten und Carl Fellmer, Lager in Kelterpressen zu Eltville.

Bander Bertiger
Herren- und KnabenGarderoben.
Anfertigung nach Maak.

Gebrüder Dörner.

Wöhelmagazin

Will. Schwenck, Taunusstrasse 40. Empfehle größte Auswahl von den einfachsten bis per sofort

gin den hochelegantesten compl.

Ginrichtungen

Möbel

in jedem Styl und jeder Holzart. 6542 Billigfte Breife. — Garantie für folide Arbeit.

Männer-Atheten-Club Deutsche Giche.

Countag ben 19. b. Mts., Nachm. 4 Uhr:

nach der "Balbluft", Platterftraße. Unterhaltung, Tang, Stemmen und Ringen. Bu gahlreichem Bejuch ladet ein

Bu gahlreichem Bejuch tabet ein Der Borftand.

Rotationsbrud und Berlag: Biesbabener. Berlagsanftalt' Friedrich Sannemann. Berantwortliche Redaction: Für den politischen Theil und bas Jenilleton: Chefredacteur Friedrich Sannemann: für den localen u. allgemeinen Theil: Otto von Behren; für den Inseratentheil: A. Beiter.



Otto Gagmus, Gementbaugefd., Wellrigftr. 5.

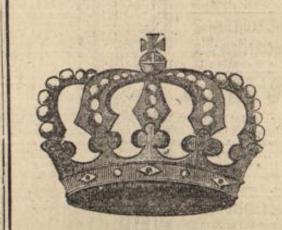


Anzundeholz m. 220.

Abfallholz per Centner Dr. 1,20

Beftellungen nimmt entgegen:

O. Michaelis, Weinhandlung, Adolfsallee 17. A. F. Knefeli, Cigarrenhandlung, Langgaffe 45.



Kronen-Wäsche

in das befte aller gleichartigen Balde. Fabritate, ift bleudend weiß, wird im Balden niemals getblich und trägt fich vorzüglich. Diefelbe verbindet hochfte Eleganz bes Materials mit besonderem Chie ber Facons, sowie gute Berarbeitung nit

hervorragender Billigfeit.

Rragen "Rronen . Baide. 1/2 Did. Mit. 2.30.

Hermanns & Froitzheim,